

Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

Curriculum



Studiengang für das Lehramt an Neuen Mittelschulen

Erlass der Studienkommission vom 17. Februar 2013 bzw. 11. März 2013
Genehmigt durch das Rektorat am 12. März 2013
Beschluss des Hochschulrates vom 24. April 2013

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Bestimmungen	3
Qualifikationsprofil	5
Kompetenzkatalog.....	11
Curriculum	13
Modulraster.....	13
Modulübersicht.....	18
Modulbeschreibungen	25

Allgemeine Bestimmungen zum Curriculum für das Bachelorstudium „Lehramt an Neuen Mittelschulen“

Präambel

Personenbezogene Bezeichnungen in dieser Verordnung erfassen Männer und Frauen gleichermaßen.

§ 1 Dauer des Bachelorstudiums „Lehramt an Neuen Mittelschulen“

Das Bachelorstudium „Lehramt an Neuen Mittelschulen“ umfasst sechs Semester (180 Credits) und endet mit der Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Education“ („BEd“).

§ 2 Gliederung in Studienabschnitte

- (1) Der 1. Studienabschnitt der sechssemestrigen Studien zur Erlangung des Lehramtes für Neue Mittelschulen dauert zwei Semester und umfasst 60 ECTS-Credits. Der 2. Studienabschnitt dauert vier Semester und umfasst 120 ECTS-Credits.
- (2) Der erfolgreiche Abschluss des 1. Studienabschnittes ist Voraussetzung für die Inskription des 2. Studienabschnittes.

§ 3 Studieneingangsphase

- (1) Die Studieneingangsphase beginnt mit dem 1. Semester des 1. Studienabschnittes und dauert vier Wochen. Sie umfasst sechs ECTS-Credits im Präsenzstudium.
- (2) Während der Studieneingangsphase sind Lehrveranstaltungen aus allen in § 10 HCV 2006 vorgesehenen Studienfachbereichen zu absolvieren. Die Bildungsinhalte dieser Lehrveranstaltungen sind so festgelegt, dass die Studierenden eine Einführung in die genannten Studienfachbereiche erhalten und durch Maßnahmen der Eignungsberatung zur Selbsteinschätzung hinsichtlich Eignung zum weiteren Studium sowie hinsichtlich der Ausübung des Lehrberufes hingeführt werden.

§ 4 Studienfachbereiche

- (1) Das Curriculum des sechssemestrigen Bachelorstudiums zur Erlangung des Lehramtes für Neue Mittelschulen sieht Lehrveranstaltungen in den nachstehenden Studienfachbereichen im Ausmaß der zugewiesenen ECTS-Credits vor:

Verpflichtend vorzusehende Studienfachbereiche	ECTS-Credits
Humanwissenschaften	39
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	84
Schulpraktische Studien	36
Ergänzende Studien	12
Bachelorarbeit	9

- (2) Über die 180 ECTS-Credits hinaus können zusätzliche Studienveranstaltungen / Module aus sämtlichen Studienfachbereichen oder – im Rahmen eines außerordentlichen Studiums – auch aus Angeboten der Lehrerfort- und –weiterbildung im Ausmaß von höchstens 30 ECTS-Credits gewählt werden. (Ermächtigung i. S. des § 10 Abs. 2 HCV)

§ 5 Studienfächer

- (1) Das Curriculum des sechssemestrigen Bachelorstudiums zur Erlangung des Lehramtes für Neue Mittelschulen sieht Lehrveranstaltungen in den Studienfächern vor, die den Pflichtgegenständen an Neuen Mittelschulen entsprechen. Es muss
 1. ein dem Pflichtgegenstand „Deutsch“, „Lebende Fremdsprache“ oder „Mathematik“ der Neuen Mittelschule entsprechendes Studienfach und
 2. ein weiteres, nicht von Z 1 umfasstes, einem Pflichtgegenstand der Neuen Mittelschule entsprechendes Studienfach gewählt und verpflichtend besucht werden.
- (2) Das Curriculum des sechssemestrigen Bachelorstudiums zur Erlangung des Lehramtes für Neue Mittelschulen sieht gem. § 11 Abs. 1 HCV 2006 Lehrveranstaltungen im Studienfach „Religionspädagogik“ im Ausmaß von 7 ECTS-Credits vor.
- (3) Weiters sind gem. § 11 Abs. 1 HCV 2006 im Rahmen des Studienfachbereiches „Ergänzende Studien“ Lehrveranstaltungen im Bereich der schulrechtlichen Grundlagen zu absolvieren und positiv abzuschließen, um das Lehramtsstudium erfolgreich abschließen zu können.

§ 6 Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Voraussetzung zur Zulassung zu einem ordentlichen Bachelorstudium für das Lehramt an Neuen Mittelschulen ist gem. § 52 HG 2005 die allgemeine Universitätsreife sowie die Eignung zum Studium.
- (2) Die Zulassungsvoraussetzungen wurden gemäß § 3 der Hochschul-Zulassungsverordnung von der Studienkommission festgelegt und umfassen:
 - a. Bearbeitung des Selbsteinschätzungsinstrumentariums „Career Counselling for Teachers“ (CCT).
 - b. Bearbeitung eines Fragebogens mit dem Dispositionen und Einstellungen erhoben werden, die für die pädagogische Arbeit als bedeutsam gelten.
 - c. Überprüfung der schriftlichen und mündlichen Sprachkompetenz.
 - d. Absolvierung einer praktischen Überprüfung hinsichtlich der musikalisch-rhythmischen Eignung für die Lehrbefähigung „Musikerziehung“ bzw. der körperlich-motorischen Eignung für die Lehrbefähigung „Bewegung und Sport“ gemäß § 3 Abs. 1 Z 3 HZV.

§ 7 Auf Diplom-Lehramtsstudien aufbauende Studien (zur Erlangung eines zusätzlichen Lehramtes)

Auf Diplom-Lehramtsstudien aufbauende Studien zur Erlangung eines zusätzlichen Lehramtes werden durch gesonderte Curricula geregelt.

§ 8 Reihungsverordnung

Im Falle der zahlenmäßigen Limitierung von Studienplätzen geschieht dies nach der Reihungsverordnung des Rektorats (siehe Homepage)

§ 9 Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung wird in gesonderter Anlage zu diesem Curriculum ausgeführt.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wintersemester 13/14 in Kraft.

Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

Qualifikationsprofil für das Curriculum des Studienganges „Lehramt für Neue Mittelschulen“

Einleitung

Der erfolgreiche Abschluss des sechssemestrigen Studienganges „Lehramt für Neue Mittelschulen“ ist mit der Befähigung zur Ausübung des Berufes des Lehrers/der Lehrerin für Neue Mittelschulen gemäß § 2, Abs.1 HCV verbunden.

Das Studium, das auf einem ganzheitlichen Bildungsbegriff basiert, der auch die religiös-, ethisch-, philosophische Dimension von Bildung berücksichtigt, dient dem Erwerb wissenschaftsorientierter pädagogischer und allgemeindidaktischer sowie fachwissenschaftlich-fachdidaktischer Grundkompetenzen zur Realisierung professionellen LehrerInnenhandelns in der hauptschulpädagogischen Praxis.

Das Studium befähigt die Studierenden zur Planung, Gestaltung und Evaluierung des Unterrichts an Neuen Mittelschulen, zur effektiven Diagnostik, Unterstützung und Förderung des Lernens von Kindern an Neuen Mittelschulen, zur sensiblen Wahrnehmung der Lebenswelten der Schüler/ Schülerinnen und Übernahme von Erziehungsverantwortung im Schulbereich, zur Qualitätssicherung und forschenden Weiterentwicklung eigener Unterrichtspraxis und zur professionellen Mitgestaltung von Schulentwicklung.

Besondere Berücksichtigung im Sinne des § 3, Abs. 2 HCV erfährt das Prinzip des vernetzenden, selbstverantwortlichen Lernens der Studierenden als Basis lebensbegleitender weiterer Professionalisierung im Lehrberuf. Besonders gefördert wird dadurch die Kompetenz, die in Theorie und Praxis des Studiums erworbenen Kenntnisse in neuen Handlungssituationen adäquat zu transformieren.

Gemäß § 42, Abs. 4 des Hochschulgesetzes 2005 hat das Qualifikationsprofil zu umfassen:

- die Beschreibung der Umsetzung der Aufgaben,
- die Beschreibung der Umsetzung der leitenden Grundsätze,
- die Darlegung der Vergleichbarkeit.

1. Umsetzung der Aufgaben

Die Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz erfüllt die Verpflichtung des Hochschulgesetzes 2005, § 8 sowie des Statuts der Hochschule, § 4, Abs. 1 zur Umsetzung der Aufgabe, „wissenschaftlich fundierte berufsfeldbezogene Bildungsangebote in den Bereichen der Aus-, Fort- und Weiterbildung in pädagogischen, religionspädagogischen und pastoralen Berufsfeldern, insbesondere in Lehrberufen, zu erstellen, anzubieten und durchzuführen. Den Anforderungen des Berufes der Pädagoginnen und Pädagogen ist durch Angebote der humanwissenschaftlichen, fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, pädagogischen, religionspädagogischen und schulpraktischen Ausbildung (Praxisschulen) sowie durch Fort- und Weiterbildungsangebote Rechnung zu tragen“.

Ganz im Sinne der Vergleichbarkeit mit öffentlichen Pädagogischen Hochschulen (siehe auch Punkt 3) werden alle oben zitierten Anforderungen in den Studienbereichen (Humanwissenschaften, Fachwissenschaften, Fachdidaktiken, Schulpraktische Studien, Religionspädagogik, sowie auch die Ergänzenden Studien) im in der HCV (§ 10, Abs. 1) verlangten Ausmaß im Curriculum gewährleistet.

Auch die im § 3, Abs. 2 besonders genannten Bildungsziele sind im Curriculum fundiert:

- Lebensbegleitendes Lernen: „Lernen lernen“ als Basis ist durchgängiges Prinzip!
- Integrative Pädagogik: Module der Humanwissenschaften.
- Lebende Fremdsprache: In den Modulen der Fachausbildung für die EnglischlehrerInnen, sowie für alle speziell auch im Modul „Forschung und Entwicklung“ (englische Fachliteratur).
- Deutsch als Zweitsprache: Module der Humanwissenschaften (Soziologie) und in den Schulpraktischen Studien als Basis für Fort- und Weiterbildung.
- Individualisierung und Differenzierung incl. Förderdidaktik, auch für Menschen mit Behinderungen sowie für Hochbegabte: Integriert in die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken, sowie auch in die Schulpraktischen Studien.
- Medienpädagogik sowie Informations- und Kommunikationstechnologien, E-learning: In den Modulen der Ergänzenden Studien, der Schulpraktischen Studien, sowie auch als „tägliches Handwerkszeug“ der Studierenden.
- Internationalität: Gewährleistet durch vielfältige Möglichkeiten im Rahmen der internationalen Programme der Hochschule (Erasmus, Asia Link, Alfa, usw.).
- Stärkung sozialer Bezüge: Module der Humanwissenschaften und der Schulpraktischen Studien.

Die PH vermittelt weiters in den Modulen zu den Schulpraktischen Studien sowie durch wissenschaftlich-berufsfeldbezogene Forschung und Lehre (Modul „Forschung und Entwicklung“ in den Ergänzenden Studien, sowie Module zur Bachelorarbeit) die Befähigung zur verantwortungsbewussten Ausübung von Berufen im Bereich pädagogischer und religionspädagogischer Berufsfelder. Eine wesentliche Rolle spielen in diesem Kontext auch die Praxisschulen: zwei (eine Volksschule und eine Neue Mittelschule) im Verbund der Hochschule, sowie Kooperationsschulen in Linz, Wels und weiteren Bezirken in ganz Oberösterreich und (auch noch) im Bezirk Amstetten. Die erste Phase der Schulpraktischen Ausbildung findet in der angeschlossenen Neuen Mittelschule statt.

2. Umsetzung der leitenden Grundsätze

Gemäß § 5, Abs. 1 des Statuts gelten für die Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz die in § 9 Hochschulgesetz 2005 formulierten leitenden Grundsätze in vollem Umfang.

Darüber hinaus wurde vom Hochschulrat auch ein Leitbild beschlossen, das dem Bundesministerium bereits im Zuge der Einreichung zur Anerkennung vorgelegt wurde. In der Präambel des Statuts der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz wird auf das Leitbild Bezug genommen: Es muss in der Pädagogischen Hochschule das Spezifikum der Qualität christlicher Bildung eingebracht werden, „wie es dem europäischen Verständnis immer entsprochen hat: nämlich eine ganzheitlich konzipierte Bildung, die an den sozialen, religiösen und moralischen Werten orientiert ist und zu möglichst umfassender Entfaltung des Menschseins im Sinn einer Befähigung zu

verantwortlicher Selbstbestimmung beiträgt. Dies bedeutet eine Vertiefung aller pädagogischen Kompetenzen durch kontinuierliche Einbindung der Sinnfrage, durch Entwicklung und Bewahrung eines kulturellen Gedächtnisses und die Vermittlung einer religiös-ethisch-philosophischen Grundsatzkompetenz. Christliche Werte, gelebt und gelehrt, geben dem Bildungskanon Sinn und Leben.

Eine solche Zielsetzung für Bildung und Weiterbildung aufgrund des christlichen Menschenbildes wird angesichts einer pluralistischen Gesellschaft notwendig sein, die ein hohes Maß an Verständigung über die Grundfragen des Menschseins und einer nachhaltigen Sicherung der gemeinsamen Wertebasis bedarf.

Das christliche Menschenbild umfasst auch die Verpflichtung, Frauen und Männern die gleichen Rechte in allen Bereichen der Pädagogischen Hochschule zu sichern.

Die „Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz“ orientiert sich dabei an einem erweiterten Bildungsbegriff: Bildung erfolgt nicht mehr in geschlossenen aufeinander folgenden Abschnitten (Grund-/Erstausbildung, Fort- und Weiterbildung), sondern wird als lebenslanger biographischer Prozess verstanden, der sich auf die gesamte Berufsarbeitszeit bezieht und dementsprechend organisiert wird.

Lehrer/innenbildung wird somit als Einheit des Lernens in der Erstausbildung, des Lernens in der Berufseinführungsphase und insbesondere des Lernens im Beruf verstanden. Dieser Bildungsprozess eröffnet eine größere berufliche Mobilität für unterschiedliche Berufswege und spezifische Qualifikationsmöglichkeiten.“

Umsetzung der Leitenden Grundsätze gemäß § 9 des Hochschulgesetzes:

- (1) „Lehrendenbildung auf höchstem Niveau durch die Vermittlung von fundiertem Fachwissen und umfassenden Lehrkompetenzen, Entwicklung der Unterrichtsqualität an österreichischen Schulen“: Umsetzung durch den Einsatz von fachlich und didaktisch kompetenten und erfahrenen Lehrenden, die die Inhalte der Studienveranstaltungen in Kooperation mit den Erfahrungen in der Schulpraktischen Ausbildung weiter entwickeln.
- (2) „Professionalisierung“: Siehe Abs. 4!
- (3) „Studienangebote auf Hochschulniveau und Praxisbezogenheit“: Siehe Abs. 1! Entwicklung der akademischen Qualität durch Personalentwicklung in Richtung „fast ausschließlichem Einsatz akademisch graduerter LehrerInnen“.
- (4) „Professionalisierung und Transfer neuer wissenschaftlich-berufsfeldbezogener Erkenntnisse in die pädagogische Arbeitswelt“: Siehe Abs. 1! Die Kooperation mit den „Abnehmern“ (Landes- und Bezirksschulräte) wird weiter ausgebaut.
- (5) „Internationale Zusammenarbeit im Bereich der Forschung und Lehre sowie Ausbau der nationalen und internationalen Mobilität“: Derzeit bestehen bereits Kooperationsverträge mit 45 europäischen Universitäten und Hochschulen, sowie mit Partnern aus „Drittländern“ (Hong Kong, Philippinen, Ukraine, Weißrussland). Die Zusammenarbeit in den Bereichen Studierenden- und Lehrendenmobilität, Projekte, Joint Master Programme funktionieren hervorragend und bilden eine solide Basis für die weiteren Entwicklungen.
- (6) „Im Besonderen sind über Abs. 1 bis 5 hinaus folgende leitende Grundsätze zu beachten:“

1. „die Vielfalt wissenschaftlicher Theorien, Methoden und Lehrmeinungen“: Siehe Abs. 1 und 3!
2. „die Verbindung von Forschung und Lehre“: Siehe Abs. 3! Einbindung der Lehrenden in das Department für Forschung; Anleitung und Betreuung der Studierenden bei den „wissenschaftlich orientierten“ Bachelorarbeiten.
3. „die Lernfreiheit“: Gewährleistet durch die Wahl des Studiengangs, durch die Ermöglichung des individuellen Zeitablaufs (aufgrund der modularen Struktur), durch Wahlpflichtangebote, durch freie Wahl von Thema und BetreuerInnen der Bachelorarbeit.
4. „die Berücksichtigung der Erfordernisse der Berufszugänge“: Relevant für die Ausbildung der BerufsschullehrerInnen.
5. „die Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse der Berufsbildung“: Relevant für die Ausbildung der BerufsschullehrerInnen.
6. „die Mitsprache der Studierenden“: Sitz und Stimme in der Studienkommission; siehe auch Punkt 3!
7. „zeitgemäße Professionalisierung“ (mit Wert- und Sinnorientierung)“: siehe Einleitung zu Kap. 2, sowie die Abs. 2 und 4!
8. „die Stärkung sozialer Kompetenz (einschließlich der Befähigung zur Vermittlung von sozialen, religiösen und moralischen Werten)“: Siehe Kap. 1 und Einleitung zu Kap. 2!
9. „die Anwendbarkeit der Studien in der beruflichen pädagogischen Praxis“: Siehe Abs. 1 bis 4!
10. „das Zusammenwirken aller Angehörigen der Pädagogische Hochschule im Sinne einer hochschulischen Lehr- und Lernkultur“: Siehe Abs. 6, Punkt 6!
11. „die Mitwirkung an der Schulentwicklung durch wissenschaftlich-berufsfeldbezogene Forschung, durch praktische Arbeiten sowie in sozial- und bildungspolitischen Anliegen“: Siehe Abs. 1 und 4!
12. „die Gleichbehandlung von Frauen und Männern“: Gemäß § 3, Abs.2 der HCV werden die Anforderungen des Gender Mainstreaming im Curriculum sowohl allgemein im geschlechtersensiblen Sprachgebrauch als auch in den Inhalten (besonders in den Humanwissenschaften) erfüllt. Darüber hinaus wird dies auch in der Personalentwicklung gelebt.
13. „die soziale Chancengleichheit“: Thema speziell der Module in den Humanwissenschaften.
14. „die besondere Berücksichtigung der Erfordernisse von Menschen mit Behinderungen im Sinne des Bundes-Behindertengleichstellungsgesetzes, BGBl. I Nr. 82/2005“: Wurde durch bauliche Veränderungen in den letzten Jahren bereits realisiert. Im Curriculum ist Integration bzw. Inklusion ein Schwerpunktthema in den Humanwissenschaftlichen Themenfeldern, wird aber auch in anderen Fächern, wie z. B. in „Bewegung und Sport“ behandelt.
15. „die besondere Berücksichtigung der Erfordernisse von besonders begabten und interessierten Studierenden“: Siehe Abs. 6, Punkt 3!
16. „die Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit der Gebarung“: Soweit es die Curricula betrifft, gewährleistet durch sinnvolle

Zusammenführung der Studiengänge in gleichartigen Modulen, durch gemeinsame Einführungsvorlesungen etc.

- (7) „Die Lehre an den Pädagogischen Hochschulen ist mit berufsfeldbezogener Forschung und Entwicklung zu verbinden (forschungsgeliebte Lehre)“: Siehe Abs. 6, Punkt 2!

3. Vergleichbarkeit mit Curricula gleichartiger Studien

Gemäß § 5, Abs. 1 Hochschulgesetz 2005 ist eine der Voraussetzungen für die Anerkennung von Privaten Pädagogischen Hochschulen, dass „die Ausbildung in ihren Grundsätzen und in ihrer Qualität jener an öffentlichen Pädagogischen Hochschulen zu entsprechen“ hat.

Dies ist durch folgende Punkte gewährleistet und belegt:

- (1) Die Ausbildung an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz „entspricht nicht nur“, sondern vollzieht völlig analog den öffentlichen Pädagogischen Hochschulen den Auftrag des gesamten dritten Abschnittes des Hochschulgesetzes 2005. Dies belegen auch die entsprechenden Formulierungen des Statuts (§ 28 – 31, 33 – 35, 37, 39, 40).
- (2) Umsetzung der Aufgaben und leitenden Grundsätze: Siehe oben!
- (3) Beachtung und Umsetzung der HCV in allen Belangen des Curriculums, u. a.:
 1. Der Studiengang umfasst 180 ECTS-Credits gemäß § 35, Abs. 1 Hochschulgesetz 2005 und schließt gemäß § 38, Abs. 2 Hochschulgesetz 2005 mit dem akademischen Grad „Bachelor of Education“ ab.
 2. Der erste Studienabschnitt umfasst gemäß § 40, Abs. 3 Hochschulgesetz 2005 sowie § 8, Abs. 1 HCV zwei Semester bzw. 60 ECTS-Credits und dient vor allem der Einführung in das Berufsfeld und der humanwissenschaftlich-didaktischen Grundlegung des erforderlichen Basiswissens sowie der Kompetenzentwicklung im Bereich LehrerInnenpersönlichkeit.
 3. Der zweite Studienabschnitt umfasst gemäß § 40, Abs. 3 Hochschulgesetz 2005 sowie § 8, Abs. 1 HCV vier Semester bzw. 120 ECTS-Credits und dient der profunden Vertiefung / Spezialisierung.
 4. Die Studieneingangsphase wurde gemäß § 9 HCV im Curriculum realisiert.
 5. Die Studienfachbereiche Humanwissenschaften, Fachwissenschaften, Fachdidaktiken, Schulpraktische Studien, Religionspädagogik, sowie auch die Ergänzenden Studien sind im in der HCV (§ 10, Abs. 1) verlangten Ausmaß im Curriculum gewährleistet.
 6. Die Prüfungsordnung (incl. der Bestimmungen zur Bachelorarbeit) ist gemäß HCV ausgeführt.
 7. Die Module wurden gemäß HCV (incl. Anlage) beschrieben!
 8. Kooperation bei der Erstellung der Curricula (gemäß § 10 des Hochschulgesetzes):
Basis war der Curriculumraster, der in den langen Vorbereitungsarbeiten auf

die Pädagogische Hochschule im Rahmen der Bundes-Leitungskonferenzen der Pädagogischen Akademien entwickelt und auch akkordiert wurde. Es fand auch ein Austausch mit den jeweiligen Curriculumsentwicklungen an den anderen kirchlichen Pädagogischen Hochschulen in Österreich statt (Wien, Innsbruck, Graz). Durch diverse österreichweite Fachkonferenzen der Fachvertreter/innen war ebenfalls ein Austausch gegeben. In die Curriculararbeit sind auch die Erfahrungen und Vergleiche mit den vielen europäischen Partnern eingeflossen.

Durch die Punkte 1 bis 8 ist gemäß § 10 Hochschulgesetz 2005 die Vergleichbarkeit und auch die Durchlässigkeit von Bildungsangeboten im Sinne einer gegenseitigen Anrechenbarkeit von Studien und Studienteilen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten sichergestellt.

4. Begutachtungsverfahren:

Gemäß § 42, Abs. 4 HSG sind Curricula vor deren Erlassung sowie vor wesentlichen Änderungen durch die Studienkommission einem Begutachtungsverfahren zu unterziehen.

Vorgangsweise der Begutachtung: Die Curricula bzw. Änderungen werden inklusive der Qualifikationsprofile über E-mail (mit dem Hinweis auf den jeweiligen Link, unter dem die Dokumente abrufbar sind) den eingebundenen Behörden und Institutionen bekannt gemacht. Diese Bekanntmachung enthält auch die Angabe der Dauer und den Vermerk, dass nach Ablauf dieser Frist Bedenkenfreiheit angenommen wird.

Dauer der Begutachtung: Vierzehn Tage.

Eingebundene Behörden und Institutionen:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Schulamt der Diözese Linz, Landesschulrat für Oberösterreich, Universität Linz, Kunstuniversität Linz, Katholisch-theologische Privatuniversität Linz, Anton Bruckner Privatuniversität Linz, alle Pädagogischen Hochschulen des Bundes, alle Privaten Pädagogischen Hochschulen

Kompetenzkatalog Studiengang „Lehramt für NMS“

1. Kompetenzbereich: Wissen und Können
 - 1.1. Lehrpersonen für NMS reflektieren ihr Wissen und Können vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen.
 - 1.2. Lehrpersonen für NMS verfügen über Fachwissen und fachübergreifende bzw. fachbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten in ihren gewählten Unterrichtsfächern sowie über humanwissenschaftliches Fach- und Kontextwissen.
 - 1.3. Lehrpersonen für NMS wissen, dass ihr Fachwissen und ihre fachbezogenen Fertigkeiten ständiger Weiterbildung bedürfen.
 - 1.4. Lehrpersonen für NMS gehen mit Fachwissen und fachbezogenen Fertigkeiten kritisch um und können beide pädagogisch und fachdidaktisch umsetzen.

2. Kompetenzbereich: Unterrichten und Fördern
 - 2.1. Lehrpersonen für NMS planen Unterricht lehrplanmäßig nach fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kriterien.
 - 2.2. Lehrpersonen für NMS wissen, wie Schüler/-innen sich Fachwissen und Fachkönnen aneignen und wie Lernsituationen geschaffen werden.
 - 2.3. Lehrpersonen für NMS führen Unterricht differenziert, individualisiert und an vorhandenen Standards orientiert durch.
 - 2.4. Lehrpersonen für NMS können im Team Unterricht planen und sind in der Lage, den besonderen Bedürfnissen von Schüler/-innen gerecht zu werden.
 - 2.5. Lehrpersonen für NMS fördern die Fähigkeiten von Schüler/-innen zum selbstbestimmten Lernen und zielorientierten Arbeiten. Sie motivieren Schüler/-innen, Gelerntes zu nutzen und vernetzt zu denken.
 - 2.6. Lehrpersonen für NMS analysieren ihre Unterrichtstätigkeit regelmäßig und unterziehen sie einer fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Evaluierung. Sie gehen konstruktiv mit Feedback um.

3. Kompetenzbereich: Erziehen
 - 3.1. Lehrpersonen für NMS setzen sich mit den sozialen und kulturellen Lebensbedingungen ihrer Schüler/-innen auseinander.
 - 3.2. Lehrpersonen für NMS interpretieren das Verhalten ihrer Schüler/-innen entsprechend deren Entwicklungsstand.
 - 3.3. Lehrpersonen für NMS begleiten, stützen und stärken die Heranwachsenden in ihrer Entwicklung, besonders in Hinblick auf alters- und milieubedingte Probleme und Herausforderungen und schaffen so die Grundlage für die persönliche und berufliche Orientierung.
 - 3.4. Lehrpersonen für NMS fördern die Eigenverantwortung ihrer Schüler/-innen für ein lebenslanges Lernen und den Erwerb von Schlüsselkompetenzen.
 - 3.5. Lehrpersonen für NMS vertreten soziale, moralisch-ethische und religiöse Werte und unterstützen selbstbestimmtes Handeln von Schüler/-innen.
 - 3.6. Lehrpersonen für NMS fördern und entwickeln die Fähigkeit der Schüler/-innen zu personalem und sozialem Lernen.
 - 3.7. Lehrpersonen für NMS stärken die Kooperations- und Konfliktfähigkeit, auch in Hinblick auf die aktive Teilnahme am öffentlichen und kulturellen Leben.

4. Kompetenzbereich: Diagnostizieren, Beraten und Beurteilen
 - 4.1. Lehrpersonen für NMS beobachten Lernvoraussetzungen und individuelle Lernprozesse ihrer Schüler/-innen und erwerben deren Lernstand und sorgen für differenzierte Lernangebote
 - 4.2. Lehrpersonen für NMS fördern Schüler/-innen auf die Grundlage eines pädagogischen Lern- und Leistungsverständnisses und beraten Lernende und deren Eltern gezielt.

- 4.3. Lehrpersonen für NMS beraten ihre Schüler/-innen, besonders in Fragen oder Berufswahl oder der Entscheidung für eine weiterführende Schule.
 - 4.4. Lehrpersonen für NMS nutzen die Vielfalt an Formen und Möglichkeiten für die Leistungsfeststellung. Sie beurteilen Lernprozesse und Lernergebnisse unter Berücksichtigung der geltenden Rechtslage auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.
5. Kompetenzbereich: Forschen und Entwickeln
 - 5.1. Lehrpersonen für NMS kennen Methoden und Ergebnisse der Forschung, nutzen diese zur Entwicklung des Unterrichts und zur Bearbeitung pädagogischer Fragestellungen.
 - 5.2. Lehrpersonen für NMS berücksichtigen die aktuelle Forschung in ihrem Fachbereich und machen sie für schulische Bildungsprozesse fruchtbar.
 - 5.3. Lehrpersonen für NMS können sich auf der Grundlage theoretischer Konzepte in Schulentwicklungsprojekte aktiv einbringen und eine lernfreundliche Schulkultur sowie ein motivierendes Schulklima mitgestalten.
 6. Kompetenzbereich: Verantwortung leben
 - 6.1. Lehrpersonen für NMS sind sich der besonderen Anforderungen und Verpflichtungen des Lehrberufs bewusst. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Vorbildwirkung, gerade in Hinblick auf benachteiligte Schüler/-innen und solche mit besonderen Bedürfnissen.
 - 6.2. Lehrpersonen für NMS nehmen ihre persönliche Entwicklung bewusst wahr und gehen mit ihren eigenen Ressourcen verantwortlich um.
 - 6.3. Lehrpersonen für NMS setzen sich in ihrem schulischen und außerschulischen Wirken für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ein.
 - 6.4. Lehrpersonen für NMS beteiligen sich am kulturellen und politischen Leben und tragen zur Entwicklung einer weltoffenen Haltung im gesellschaftlichen Leben bei.
 - 6.5. Lehrpersonen für NMS leisten einen Beitrag zur Entwicklung einer weltoffenen Haltung in einer pluralen und multikulturellen Gesellschaft.
 7. Kompetenzbereich: Wertorientierung, Bildung und Spiritualität
 - 7.1. Lehrpersonen für NMS reflektieren ihr Fachwissen und fachbezogenen Fertigkeiten auf dem Hintergrund religiöser, kultureller, ethischer, ästhetischer und gemeinschaftlicher Werte.
 - 7.2. Getragen von einem christlich-humanistischen Menschen- und Weltbild und dessen Werten, leisten Lehrerinnen und Lehrer einen Beitrag zur Entwicklung einer weltoffenen Haltung in einer pluralen Gesellschaft.
 - 7.3. Lehrpersonen für NMS anerkennen die Einzigartigkeit und Unverfügbarkeit der Person, welche sich nicht allen in die Kategorien von Leistung und Machbarkeit fassen lässt.

Curriculum für den Studiengang für das Lehramt für Neue Mittelschulen: Übersichtsplan

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Humanwissenschaft. Themenfeld Sich orientieren - Einführung in die Humanwissenschaften ++	Humanwissenschaft. Themenfeld In Lebenswelten / Wirklichkeitskonstruktionen eintauchen +	Humanwissenschaft. Themenfeld Ethische Fragestellungen +	Humanwissenschaft. Themenfeld Spannungspotentiale erkennen, Normen, Werte +	Humanwissenschaft. Themenfeld Blick in andere Welten (pädagogische) Welten ++	Humanwissenschaft. Themenfeld Wahlpflicht Schulrecht
Fach 1 / Modul 1		Fach 1 / Modul 4	Fach 1 / Modul 5	Humanwissenschaft. Themenfeld Lernen und Fördern Bachelorarbeit	Schulpraktische Studien 5 Medienpädagogik
Fach 1 / Modul 2	Fach 1 / Modul 3	Fach 2 / Modul 4	Fach 2 / Modul 5		
Fach 2 / Modul 1	Fach 2 / Modul 2	Forschung und Entwicklung		Fach 1 / Modul 6	Fach 1 / Modul 7
Studieneingangsphase	Fach 2 / Modul 3	IKT	SPST	IKT	SPST
Schulpraktische Studien 1		Schulpraktische Studien 2	Schulpraktische Studien 3	Fach 2 / Modul 6	Fach 2 / Modul 7
1. Studienabschnitt		Schulpraktische Studien 4			
		2. Studienabschnitt			

+ = 1 ECTS-Credit Religionspädagogik

Legende zum NMS-Curriculum

A) Studienfachbereiche:



Humanwissenschaftliche
Studien



Fachwissenschaft /
Fachdidaktik 1



Fachwissenschaft /
Fachdidaktik 2



Schulpraktische Studien



Ergänzende Studien

B) Creditanzahl und grafische Darstellung:



Modul mit 6 Credits in einem Semester



Modul mit 6 Credits, auf zwei Semester
verteilt



3 Credits in einem Semester



1 Credit in einem Semester

C) Titel der Erstfachmodule

F 1 Deutsch	Grundlagen der Fachdidaktik, Kinder- und Jugendliteratur
F 2 Deutsch	Schriftliche Sprachverwendung
F 3 Deutsch	Kommunikation und Medien
F 4 Deutsch	Text und Kontext
F 5 Deutsch	Sprache, Kultur, Gesellschaft
F 6 Deutsch	Aktuelle Angebote: Unterrichtsmethoden
F 7 Deutsch	Vertiefende Angebote
F 1 Englisch	Methodology 1/Cultural Studies
F 2 Englisch	General Language Training 1
F 3 Englisch	General Language Training 2
F 4 Englisch	General Language Training 3 – Literature from the British Isles
F 5 Englisch	General Language Training 4 – Literature USA
F 6 Englisch	Special Study Areas (Methodology- based) - Advanced Language Training
F 7 Englisch	Special Study Areas (Subject based) - EAC
F 1 Mathematik	Einführung in die Schulmathematik mit Schwerpunkten
F 2 Mathematik	Einführung in die Mathematik-Grundlagen
F 3 Mathematik	Geometrie der Ebene und des Raumes
F 4 Mathematik	Reelle Funktionen 1 und Algebra
F 5 Mathematik	Reelle Funktionen 2 und Zahlenlehre
F 6 Mathematik	Aktuelle Fachangebote
F 7 Mathematik	Wahlpflichtmodul

D) Titel der Zweifachmodule

F 1 Bildnerische Erziehung	Bildende Kunst, visuelle Kultur und Vermittlung
F 2 Bildnerische Erziehung	Bildende Kunst, Ästhetische Praxis und Theorie
F 3 Bildnerische Erziehung	Medien 1 und Visuelle Kommunikation
F 4 Bildnerische Erziehung	Medien 2 und Visuelle Kommunikation
F 5 Bildnerische Erziehung	Bildnerische Körper- /Raumstrategien und Alltagsästhetik
F 6 Bildnerische Erziehung	Bild- und Raumstrategien. Alltagsästhetik 2
F 7 Bildnerische Erziehung	Ästhetische Forschung - Projektarbeit
F 1 Bewegung und Sport	Sportwissenschaftliche und motorische Grundlagen
F 2 Bewegung und Sport	Spielen (und Organisieren)
F 3 Bewegung und Sport	Können und Leisten
F 4 Bewegung und Sport	Bewegungshandlungen entwickeln und vermitteln
F 5 Bewegung und Sport	Prävention und Gestaltung in Bewegung und Sport
F 6 Bewegung und Sport	Erweiterung der sportdidaktischen Handlungskompetenz
F 7 Bewegung und Sport	Bewegung als Natur- und Freizeiterlebnis
F 1 Biologie u. Umweltk.	Einführung in die Biologie
F 2 Biologie u. Umweltk	Spezielle Biologie 1
F 3 Biologie u. Umweltk	Erdwissenschaften
F 4 Biologie u. Umweltk	Ökologie und Lebensräume
F 5 Biologie u. Umweltk	Humanbiologie
F 6 Biologie u. Umweltk	Spezielle Biologie 2
F 7 Biologie u. Umweltk	Biologische Zusammenschau
F 1 Ernährung und Haushalt	Ernährung des Menschen
F 2 Ernährung und Haushalt	Die Nahrung des Menschen
F 3 Ernährung und Haushalt	Nachhaltiges Haushalten
F 4 Ernährung und Haushalt	Lebensmittelverarbeitung
F 5 Ernährung und Haushalt	Lebensstil und Gesundheit
F 6 Ernährung und Haushalt	Aktuelle Angebote
F 7 Ernährung und Haushalt	Wahlpflichtangebote
F 1 Geschichte u. Sozialkunde	Einführung in das Fach
F 2 Geschichte u. Sozialkunde	Ausgewählte Themenfelder von der Urgeschichte bis zur Spätantike
F 3 Geschichte u. Sozialkunde	Politische Bildung und ausgewählte Themenfelder zum längsschnittorientierten Geschichtsunterricht
F 4 Geschichte u. Sozialkunde	Ausgewählte Themenfeld. von der Völkerwanderung bis zur Französischen Revolution
F 5 Geschichte u. Sozialkunde	Ausgewählte Themenfeld. von der Französischen Revolution bis heute
F 6 Geschichte u. Sozialkunde	Wahlpflichtmodul A: Themen der österreichischen Geschichte
F 7 Geschichte u. Sozialkunde	Wahlpflichtmodul B: Spezialthemen zur europäischen Geschichte und Weltgeschichte

F 1 Geographie u. Wirtschaftsk.	Bevölkerung, Siedlung und Arbeitswelt
F 2 Geographie u. Wirtschaftsk.	Leben und Wirtschaften
F 3 Geographie u. Wirtschaftsk.	GW vorort
F 4 Geographie u. Wirtschaftsk.	Raumplanung und Standortentscheidungen
F 5 Geographie u. Wirtschaftsk.	Globalisierung und nachhaltige Entwicklung
F 6 Geographie u. Wirtschaftsk.	Österreich und Europa
F 7 Geographie u. Wirtschaftsk.	Mensch und Umwelt
F 1 Musikerziehung	Grundkompetenzen in ME
F 2 Musikerziehung	Vokal-instrumentale Basis
F 3 Musikerziehung	Musikdidaktik in Theorie und Praxis
F 4 Musikerziehung	Ensemble
F 5 Musikerziehung	Vokal-instrumentale Vertiefung
F 6 Musikerziehung	Musikpraktika A
F 7 Musikerziehung	Musikpraktika B
F 1 Physik und Chemie	Einführung in die Physik und Chemie
F 2 Physik und Chemie	Fachmodul Chemie
F 3 Physik und Chemie	Fachmodul Physik 1 Elektrizität und Mechanik
F 4 Physik und Chemie	Fachmodul Physik 2 Optik, Energie und Kalorik
F 5 Physik und Chemie	Experimente
F 6 Physik und Chemie	Physik und Chemie im Alltag
F 7 Physik und Chemie	Physik und Chemie aktuell
F 1 Werkerziehung	Materialien und Technologien
F 2 Werkerziehung	Design und Gestaltung
F 3 Werkerziehung	Architektur und Raumwahrnehmung
F 4 Werkerziehung	Forschung und Nachhaltigkeit
F 5 Werkerziehung	Konstruktion und Entwicklung
F 6 Werkerziehung	Individual und Industrial Design
F 7 Werkerziehung	Themenfelder und Präsentation
F 1 Theologie	Die Sprache des Religiösen
F 2 Theologie	Einleitung in das biblische Denken
F 3 Theologie	Grundfragen der Dogmatik und Moral
F 4 Theologie	Dimensionen menschlicher Heilserfahrung
F 5 Theologie	Theologische Schwerpunktthemen 1
F 6 Theologie	Theologische Schwerpunktthemen 2
F 7 Theologie	Theologische Schwerpunktthemen 3

Verteilung der Credits auf Semesterwochenstunden

Studiengang für das Lehramt an Neuen Mittelschulen

Studienfachbereiche	Credits	SWStd.
Humanwissenschaft	39	38
Fachwissenschaft / Fachdidaktik – Fach 1	42	39
Fachwissenschaft / Fachdidaktik – Fach 2	42	39
Schulpraktische Studien	36	33
Ergänzende Studien	12	11
Bachelorarbeit	9	4
Summe	180	164

Gesamtübersicht – Semesterwochenstunden Curriculum Hauptschule

Studienfachbereich	Semesterwochenstunden								Selbststudium	ECTS-Credits	
	Präsenzstudienanteile						Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG				Gesamt (betreut)
	V	S	Ü	Exk.	Konv.	Tutor.	E-Learn.	Fernstudien			
Humanwissenschaft											
HW 1	2	3,5			0,5				6	78	6
HW 2	3	1			1,5		0,5		6	78	6
HW 3		5,5			0,5				6	78	6
HW 4		5,5					0,5		6	78	6
HW 5		4					1		5	90	6
HW 6	0,5	1,5			0,5	0,5			3	39	3
HW 7		4							4	52	4
HW in Studieneingangsphase		2							2	26	2
HW gesamt	5,5	27	0	0	3	0,5	2	0	38		39

Studienfachbereich	Semesterwochenstunden								Selbststudium	ECTS-Credits	
	Präsenzstudienanteile						Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG				Gesamt (betreut)
	V	S	Ü	Exk.	Konv.	Tutor.	E-Learn.	Fernstudien			
Bachelorarbeit											
Bachelorarbeit		1					3		4	177	9

Gesamtübersicht – Semesterwochenstunden Curriculum Hauptschule

Studienfach- bereich	Semesterwochenstunden								Selbst- studium	ECTS- Credits	
	Präsenzstudienanteile						Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG		Gesamt (betreut)	in Arbeits- stunden	
	Fachwiss./ Fachdid.	V	S	Ü	Exk.	Konv.	Tutor.	E-Learn.			
D1 (*1)		4			2				6	78	6
D2	1	1	2		2				6	78	6
D3		4	1				1		6	78	6
D4	1	3							4	102	6
D5	1	3	1						5	90	6
D6		3	2		1				6	78	6
D7		4	1		1				6	78	6
D in Studieneingang		1							1	13	1
D ges.	3	23	7	0	6	0	1	0	40		43

EN1 (*1)		5			1				6	78	6
EN2		2	4						6	78	6
EN3		1	3		1				5	90	6
EN4	1	2	2		1				6	78	6
EN5		2	3		1				6	78	6
EN6		3	1		1				5	90	6
EN7		2	1		2				5	90	6
EN in Studieneingang		1							1	13	1
EN ges.	1	18	14	0	7	0	0	0	40		43

M1 (*1)		4			2				6	78	6
M2	2	2	2						6	78	6
M3	2	2	1		1				6	78	6
M4	2	2	1		1				6	78	6
M5	1	3	1		1				6	78	6
M6	1	2	1		1				5	90	6
M7		1	2		1				4	102	6
M in Studieneingang		1							1	13	1
M ges.	8	17	8	0	7	0	0	0	40		43

(*1) 1 EC SP

Gesamtübersicht – Semesterwochenstunden Curriculum Hauptschule

Studienfach- bereich	Semesterwochenstunden								Selbst- studium	ECTS- Credits		
	Präsenzstudienanteile						Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG				Gesamt (betreut)	in Arbeits- stunden
	Fachwiss./ Fachdid.	V	S	Ü	Exk.	Konv.	Tutor.	E-Learn.	Fern- studien			
BE1	1	3	1	1						6	78	6
BE2	1	2,5	2				0,5			6	78	6
BE3		2,5	2		1,5					6	78	6
BE4		3,5	2		0,5					6	78	6
BE5		3	2		1					6	78	6
BE6		2	1		2					5	90	6
BE7		1	1,5		1,5					4	102	6
BE ges.	2	17,5	11,5	1	6,5	0	0,5	0	39			42

BSP1	1		4		1					6	78	6
BSP2		2	4							6	78	6
BSP3		1	3		3					7	66	6
BSP4		2	2		2					6	78	6
BSP5		4	1		1					6	78	6
BSP6		2	4							6	78	6
BSP7		1	3							4	102	6
BSP ges.	1	12	21	0	7	0	0	0	41			42

BU1	2	3		1						6	78	6
BU2		2	2	1	1					6	78	6
BU3	1	2		1		1				5	90	6
BU4	3		1	1	1					6	78	6
BU5	1	1	1		1	1				5	90	6
BU6	4	1	1							6	78	6
BU7	2	1				2				5	90	6
BU ges.	13	10	5	4	3	4	0	0	39			42

EH1		3	2		1					6	78	6
EH2		3	2		1					6	78	6
EH3	1	2	1		2					6	78	6
EH4		3	2			1				6	78	6
EH5		3	2		1					6	78	6
EH6		3	2							5	90	6
EH7		3				1				4	102	6
EH ges.	1	20	11	0	5	2	0	0	39			42

Gesamtübersicht – Semesterwochenstunden Curriculum Hauptschule

Studienfachbereich	Semesterwochenstunden								Selbststudium in Arbeitsstunden	ECTS-Credits		
	Präsenzstudienanteile						Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG				Gesamt (betreut)	
	Fachwiss./ Fachdid.	V	S	Ü	Exk.	Konv.	Tutor.	E-Learn.	Fernstudien			
GS1	2	2			1					5	90	6
GS2	3	1			2					6	78	6
GS3	2	3			1					6	78	6
GS4	4	1			1					6	78	6
GS5	3	2								5	90	6
GS6	4	1			1					6	78	6
GS7	1	2			2					5	90	6
GS ges.	19	12	0	0	8	0	0	0	0	39		42

GW1	4	1						1		6	78	6
GW2	4	1						1		6	78	6
GW3	2							1		3	114	6
GW4	4	1						1		6	78	6
GW5	4	1						1		6	78	6
GW6	4	1						1		6	78	6
GW7	4	1						1		6	78	6
GW ges.	26	6	0	0	0	0	0	7	0	39		42

ME1		2	4		1					7	66	6
ME2			6							6	78	6
ME3	2	1			3					6	78	6
ME4			7		1					8	54	6
ME5			6							6	78	6
ME6			3							3	114	6
ME7			1		2					3	114	6
ME ges.	2	3	27	0	7	0	0	0	0	39		42

PC1	2	4								6	78	6
PC2	2	3			1					6	78	6
PC3	2	3			1					6	78	6
PC4	2	3			1					6	78	6
PC5			5		1					6	78	6
PC6		3			1			1		4	90	6
PC7		3			1					4	102	6
PC ges.	8	19	5	0	6	0	0	1	0	38		42

Gesamtübersicht – Semesterwochenstunden Curriculum Hauptschule

Studienfachbereich	Semesterwochenstunden								Selbststudium	ECTS-Credits	
	Präsenzstudienanteile						Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG				Gesamt (betreut)
	Fachwiss./ Fachdid.	V	S	Ü	Exk.	Konv.	Tutor.	E-Learn.	Fernstudien		
WE1	1		3		1				5	90	6
WE2	1	1	3		1				6	78	6
WE3	1	1	3		1				6	78	6
WE4	1	3	1		1				6	78	6
WE5	1	1	3		1				6	78	6
WE6	1		3		1				5	90	6
WE7	1	1	2		1				5	90	6
WT ges.	7	7	18	0	7	0	0	0	39		42

RK1	2,50	1,75	0,75		0,5		0,5		6	78	6
RK2		3,50			0,5				4	102	6
RK3	2,50	1,50			0,5		0,5		5	90	6
RK4	2,25	2,75			0,25		0,75		6	78	6
RK5	1,75	3,00			1		0,25		6	78	6
RK6	0,75	4,25			0,75		0,25		6	78	6
RK7		4,75			1,25				6	78	6
RK ges.	9,75	21,5	0,75	0	4,75	0	2,25	0	39		42

Gesamtübersicht – Semesterwochenstunden Curriculum Hauptschule

Studienfachbereich	Semesterwochenstunden								Selbststudium	ECTS-Credits	
	Präsenzstudienanteile						Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG				Gesamt (betreut)
	V	S	Ü	Exk.	Konv.	Tutor.	E-Learn.	Fernstudien			
Ergänzende Studien											
F & E		1	1				3		5	90	6
Schulrecht	1				1				2	26	2
IKT		2							2	26	2
Medienpäd. In SP5					1				1	13	1
E-Learning in Studien-eingangsphase			1						1	13	1
Erg. gesamt	1	3	2	0	2	0	3	0	11		12

Studienfachbereich	Semesterwochenstunden								Selbststudium	ECTS-Credits	
	Präsenzstudienanteile						Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG				Gesamt (betreut)
	V	S	Ü	PR	Konv.	Tutor.	E-Learn.	Fernstudien			
Schulprakt. Studien											
SP in Studien-eingangsphase		1	1						2	26	2
SP1		1		4	1				6	78	6
SP2		2,5		2	0,5				5	90	6
SP3		2,5		2	1	0,5			6	78	6
SP4				3	3				6	78	6
SP5 (*1)		2	1						3	89	5
SP in IKT		2		1			1		4	52	4
SP in Erstfach					1				1	13	1
SP ges.	0	11	2	12	6,5	0,5	1	0	33		36

(*1) 1EC MP

Modulthema:	Humanwissenschaftliches Themenfeld 1: Sich orientieren - Einführung in die Humanwissenschaften		
Kurzzeichen:	ANM1HW1		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 1
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Christoph Baumgartinger		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnisleitende Interessen wahrnehmen und sich mit vorläufigen Antworten auseinander setzen • Erkennen, in welchen Bereichen diese Fragen für die persönliche und berufliche Entwicklung bedeutsam sind (Personal Mastery) • Entwicklungspsychologische Theorien und Konzepte erfahren und im Besonderen sich mit der Zeitspanne von der pränatalen bis zur pubertären Phase auseinander setzen • Bereitschaft und Fähigkeit, sich auf Hauptfragen der einzelnen humanwissenschaftlichen Fachbereiche einzulassen • Religiöse Bildung als wichtigen Beitrag zur Lebenskompetenz erkennen • Religionskompetenz als Aspekt pädagogischer Fachkompetenz verstehen • Persönliche Bilder von Erziehung und Unterricht bewusstmachen und adaptieren • Professionsbewusstsein entwickeln, reflektieren und dokumentieren 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Philosophien und Konzepte von Erziehung • Entwicklungspsychologische Bedingungen von Erziehung und Bildung • Religionspädagogische Grundfragen • Konzepte von Unterricht 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Zertifizierbare Hauptkompetenz: • Dokumentation persönlich und beruflich relevanter Fragestellungen unter Zuordnung zu den entsprechenden humanwissenschaftlichen Disziplinen 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften: 6	Fachwissenschaften (-didaktik):	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Philosophien und Konzepte von Erziehung: Wie Menschen über Menschen denken	HW
2):	V	1.00					1	13	1.00	Entwicklungspsychologische Bedingungen von Erziehung und Bildung	HW
3):	S	1.00					1	13	1.00	Philosophien und Konzepte von Erziehung: Wie Menschen über Menschen denken	HW
4):	S	2.00					2	26	2.00	Religionspädagogik: Religionspädagogische Grundfragen	HW
5):	S	0.50			K	0.50	1	13	1.00	Unterricht planen und gestalten	HW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	Humanwissenschaftliches Themenfeld 2: In Lebenswelten / Wirklichkeitskonstruktionen eintauchen; individuelle und plurale Identitäten		
Kurzzeichen:	ANM2HW2		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Wolfgang Neuper		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Die zunehmende Bereitschaft, sich auf Außenwelten einzulassen, damit eigene Sichtweisen klären, persönliche Kompetenzen identifizieren und kontinuierlich aufbauen • Sich mit persönlich und beruflich bedeutsamen Fragestellungen auseinander setzen, diese reflektieren und dokumentieren • Neurobiologische Erkenntnisse zu Lernen und Entwicklung verstehen • Selbstreflektive, forschende, diagnostische und didaktische Konzepte des Lernens erfahren • Religion als bildungsrelevante Lebensdeutung begreifen • Unterschiedliche Ansätze wissenschaftlicher Erkenntnisgewinnung und damit verbundene Implikationen für eigene Arbeiten 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche Grundlagen von Bildung und Erziehung • Lerntheoretische, neurobiologische Grundlagen und lernfördernde Konzepte • Konzepte von Erziehung und Bildung: Mensch - Bildung - Religion • Religion als bildungsrelevante Lebensdeutung begreifen • Soziologisches Denken im Wandel: Person und Gesellschaft • Erkenntnistheoretische Ansätze und wissenschaftliche Arbeitsmethoden • Schulpraktische Schwerpunkte • Lerntheoretische Grundlagen und lernfördernde Konzepte 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Zertifizierbare Hauptkompetenz: • Auseinandersetzung mit, Reflexion und Dokumentation von persönlichen Schwerpunkten • Beschreibung unterschiedlicher und in Beziehung stehender Lebenswelten- nachweisbar an Standards wissenschaftlicher Arbeit dokumentiert 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften: 6	Fachwissenschaften (-didaktik):	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	0.50			K	0.50	1	13	1.00	Gesellschaftliche Bedingungen von Erziehung und Bildung	HW
2):	V	1.00					1	13	1.00	Neurobiologie des Lernens	HW
3):	V	0.50	E	0.50			1	13	1.00	Religionspädagogik: Philosophien und Konzepte von Erziehung und Bildung: Mensch - Bildung - Religion	HW
4):	V	0.50			K	0.50	1	13	1.00	Wissenschaftliches Arbeiten - Pädagogische Forschungsmethoden	HW
5):	V	0.50			K	0.50	1	13	1.00	Lernen und lerntheoretische Grundlagen	HW
6):	S	1.00					1	13	1.00	Schulpraktische Schwerpunkte erforschen	HW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	Humanwissenschaftliches Themenfeld 3: Ethische Fragestellungen in Schule und Gesellschaft erfassen und reflektieren		
Kurzzeichen:	ANM3HW3		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 2	Studienjahr: 2	Semester: 3
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Christa Feßl		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bereitschaft und Fähigkeit, sich mit seinem Umfeld sowohl wissenschaftlich als auch persönlich auseinanderzusetzen • eigene Grenzen zu suchen, zu erfahren, auszuloten, zu reflektieren und zu dokumentieren • Arten von Verhaltensproblemen erkennen, gezielt beobachten, Diagnoseinstrumente kennenlernen und Interventionsmöglichkeiten entwickeln • Religion als ethisch relevante Lebensdeutung erkennen können • Wechselwirkungen zwischen Person und Gesellschaft (Strukturen) erkennen • Familie - Jugend und Alter als Lebenswelten hinsichtlich Persönlichkeitsentwicklung und Gesellschaftsbezug "verstehen" und erklären können • Lehrer/-innenprofessionalität beobachten, entwickeln, reflektieren und dokumentieren 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Ethische Fragestellungen aus christlicher und multireligiöser Sicht • Werteerkundung und Identitätsentwicklung • Fragestellungen aus christlicher und multireligiöser Sicht • personale und soziale Identität - Person und Gesellschaft • Verhaltensprobleme, Diagnoseinstrumente • Lernkultur • geschlechtssensible Pädagogik • sozio-kulturelle Lebenswelten • Familie - Jugend - Alter 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Zertifizierbare Hauptkompetenzen: • Themenbezogene persönliche und berufliche Fragestellungen finden, zielgerichtet daran arbeiten und dokumentieren • Möglichkeiten des Umgangs mit Verhaltensproblemen entwickeln und reflektieren • Ethisch-moralische Wertvorstellungen entwickeln und reflektieren • Unterschiedliche Wertvorstellungen in Lebens- und Familienzyklen wahrnehmen und beschreiben • Sozio-kulturelle Lebensbedingungen beschreiben können und damit "verstehen" (Max Weber). 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften: 6	Fachwissenschaften (-didaktik):	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	13	1.00	Wertentwicklung im Erziehungsprozess	HW
2):	S	1.00					1	13	1.00	Verhaltensstörungen	HW
3):	S	0.50			K	0.50	1	13	1.00	Soziologisches Denken im Wandel: Person und Gesellschaft	HW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Lebensbedingungen in Familie - Jugend - Alter	HW
5):	S	1.00					1	13	1.00	Religionspädagogik: Ethische Fragestellungen aus christlicher und multireligiöser Sicht	HW
6):	S	1.00					1	13	1.00	Auf dem Weg zu einer neuen Lernkultur	HW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	Humanwissenschaftliches Themenfeld 4: Spannungspotentiale erkennen, Normen und Werte in Beziehungsfeldern bewusst gestalten		
Kurzzeichen:	ANM4HW4		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 2	Studienjahr: 2	Semester: 4
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Alfred Weinberger		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Humanwissenschaftliches Themenfeld 3		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Religiöse Symbole und Symbolhandlungen verstehen und gestalten • Die Präsenz des Religiösen in der Gesellschaft wahrnehmen und seine Ausdrucksformen analysieren • Gruppenrituale analysieren, reflektieren und Handlungskonsequenzen setzen • Geschlechtsspezifische Identitäten im Kontext der Gruppe entwickeln • Soziale Lernprozesse initiieren und fördern • Gemeinsames Leben von Menschen in ihren besonderen Bedürfnissen wahrnehmen und reflektieren • Qualifikation - Selektion - Integration und Kompensation als Funktionen von Bildung beschreiben können 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Peer - group Sozialisation • Soziales Lernen und Sexualerziehung • Konfliktarbeit • Religiöse Symbole und Rituale • Geschlechtsspezifische Alltagstrategien • Individuelle, persönlich und beruflich bedeutsame Schwerpunkte • Der gemeinsame Unterricht von SchülerInnen mit und ohne besonderen Bedürfnissen und der Paradigmenwechsel in der Inklusiven Pädagogik • Empathie, Ambiguitätstoleranz, Rollendistanz • Bildungsstrukturen und Bildungssysteme • Funktionen von Bildung 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Zertifizierbare Hauptkompetenz: • Reflektierte Bearbeitung des erworbenen Wissens inklusive der Transferleistungen auf der Handlungsebene • Teamarbeit und Gruppenarbeit als Prozess analysieren, reflektieren, mitgestalten bzw. weiterentwickeln 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften: 6	Fachwissenschaften (-didaktik):	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	13	1.00	Konfliktarbeit im Kontext sozialen Lernens	HW
2):	S	1.00					1	13	1.00	Soziales Lernen und Sexualerziehung	HW
3):	S	1.00					1	13	1.00	Inklusive Pädagogik im Kontext sozialer Erziehung	HW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Bildungsstrukturen und Bildungssysteme	HW
5):	S	1.00					1	13	1.00	Religionspädagogik: Religiöse Symbole und Rituale	HW
6):	S	0.50	E	0.50			1	13	1.00	Entwicklungspsychologische Bedingungen von Erziehung und Bildung	HW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	Humanwissenschaftliches Themenfeld 5: Blick in andere (pädagogische) Welten		
Kurzzeichen:	ANM5HW5		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:5
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Astrid Huber		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Humanwissenschaftliches Themenfeld 4		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Das Modul beinhaltet einen Pflichtteil und zwei Wahlpflichtteile • Pflichtmodulteil: • Migrationsprozesse - Interkulturelle Aspekte von Unterricht verstehen • Wahlpflichtteile: • Konfliktfelder vertiefend thematisieren • Problematische Lebenssituationen von Menschen und Möglichkeiten des Umgangs mit ihnen erkennen und daraus Konsequenzen für päd. Handeln ziehen • Die Bedeutung von Emotionen kennenlernen und emotionale Kompetenzen fördern, verstehen und entwickeln • Interreligiöses Lernen als integralen Bestandteil des interkulturellen Lernens erkennen • Lerndesign als kollegiales Lernen und Lehren verstehen und reflektieren 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Migration und Integrationsprozesse • Differenzierung und Diversität • Bewertungen und ihre Begründbarkeit • Rückwärtiges Lerndesign und kollegiales Lehren und Lernen • Emotionen, emotionale Kompetenz, emotionales Erleben und Verhalten • Konflikte • Spiritualität als Aspekt der Psychohygiene begreifen, Mediation • Am Rande der Gesellschaft leben (Armut, Obdachlosigkeit, Delogierung, ...) • Friedenserziehung • Gender 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Zertifizierbare Hauptkompetenzen: • Unterricht unter interkulturellen Aspekten planen, gestalten und dokumentieren • Lebenssituationen in komplexen Kontexten für den Unterricht reflektieren, aufbereiten und dokumentieren • Die Fähigkeit zu interreligiösem Dialog entwickeln bzw. vertiefen • Differenzierung und Diversität als prozessorientierte Ressource im Unterricht realisieren, dokumentieren und Rückmeldungen dazu einholen • Konzepte für Bewertungen transparent umsetzen und offen diskutieren • Rückwertiges Lerndesign als Paradigma in die Planung und Durchführung des eigenen Unterrichtes integrieren 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften: 6	Fachwissenschaften	Schulpraxis: Ergänzende Studien: (-didaktik):
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	1 EC als Pflichtteil für Päd. Soziologie; 2 EC als Pflichtteil für Religionspädagogik; 3 EC als Wahlpflichtmodule für HW		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	13	1.00	Migration und Interkulturelles Lernen (Pflichtangebot)	HW
2):	S	1.00	E	0.50			1.5	19.5	1.50	NMS Schule der 10 - 14 Jährigen (Wahlpflichtangebot)	HW
3):	S	1.00	E	0.50			1.5	19.5	1.50	Auseinandersetzung mit Lebenssituationen in komplexen Kontexten (Wahlpflichtangebot)	HW
4):	S	1.00					1	38	2.00	Religionspädagogik: Religion als Faktor der (Lebens-)Kulturen (Pflichtteil)	HW
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	Humanwissenschaftliches Themenfeld 6: Lernen und Fördern		
Kurzzeichen:	ANM5HW6		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 2	Studienjahr: 3	Semester: 5
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Elisabeth Huber-Mascherbauer		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Humanwissenschaftliches Themenfeld 4		
Anzahl der Credits:	3		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsförderung unter Berücksichtigung individueller Entwicklungsverläufe • Entwickeln von Lernkompetenzen • Lernstörungen erkennen, gezielt beobachten und Interventionsformen entwickeln; diagnostische Instrumente diskutieren • Arbeiten mit Förderplänen und Interventionsmöglichkeiten • Diagnostik spezifischer Lernbedingungen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Unterrichtsmodelle zum gemeinsamen Unterricht • Arbeiten mit Förderplan • Lernprobleme, Lernstörungen, Diagnoseinstrumente und Interventionen • gemeinsame Planung und Reflexion aller Beteiligten im inklusiven Unterricht • kollegiale Zusammenarbeit im Team • Differenzierung und Integration in der Unterrichtspraxis • besondere Förderschwerpunkte bei unterschiedlichen Behinderungen 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Zertifizierbare Hauptkompetenzen: • Planung und Durchführung pädagogischer Interventionen • Reflexion und Dokumentation pädagogisch schwieriger Situationen • kollegiales Arbeiten im Team und Team entwickeln im integrativen Unterricht 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften: 3	Fachwissenschaften (-didaktik):	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	0.50			T	0.50	1	13	1.00	Differenzierte Wahrnehmung von Behinderung	HW
2):	S	1.00					1	13	1.00	Inklusive Pädagogik - Förderplanarbeit	HW
3):	S	0.50			K	0.50	1	13	1.00	Lernstörungen	HW
4):											
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	Humanwissenschaftliches Themenfeld 7: Leben und Überleben in (Bildungs-) Institutionen		
Kurzzeichen:	ANM6HW7		
Kategorie (Modulart):	Pflichtmodul X Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 2	Studienjahr: 3	Semester: 6
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Ernst Nausner		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Humanwissenschaftliches Themenfeld 5 und 6		
Anzahl der Credits:	4		
Bildungsziel(e):	<p>Das Modul beinhaltet einen Pflichtteil Politische Bildung und einen Wahlpflichtteil</p> <p>Politische Bildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Engagementbereitschaft zu politischem Handeln entwickeln und Denken in politischen Alternativen ermöglichen <p>Wahlpflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> Durch und in Institutionen bilden, deren Qualität erfassen und weiter entwickeln Sozialbeziehungen beobachten und auswerten Bildungsprozesse evaluieren Belastungssituationen erkennen und die Gangbarkeit (Viabilität) von Bewältigungsstrategien erproben Schulentwicklungen vergleichen und Konsequenzen für schulische Prozesse ziehen Kommunikationsprozesse zwischen LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen verstehen und steuern lernen 		
Bildungsinhalte:	<p>Politische Bildung</p> <ul style="list-style-type: none"> Globale Trends bzw. Perspektiven für Global Governance zu Weltgesellschaft, Weltkulturen, Weltwirtschaft Weltökologie und Weltpolitik; Instrumente zur Erfassung von Schulwirklichkeit <p>Wahlpflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schulkritik und Methodenkritik, Lebens- Alltags-, und Arbeitswelt Burn-out- Prophylaxe, Psychohygiene in Arbeits- und Lebenswelten Qualitätsentwicklung und -sicherung Schulentwicklung, Gender Mainstreaming und Begegnung mit anderen Religionen, Unterschiedliche Formen von Spiritualität als Quellen persönlicher Kraft und kollektiver Identitätskonzepte Eltern- und schulische Sozialarbeit als Herausforderung und Ressource 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<p>Politische Bildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> gesellschaftliche Strukturen in ihrer Bedingtheit darstellen, in politischem Handeln definieren, Denken in politischen Alternativen und die Bereitschaft für unantastbare Grundwerte, wie Freiheit und Menschenwürde einzutreten und zu dokumentieren <p>Wahlpflichtmodul:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wirklichkeitsbedeutungen und Sinnfragen im aktuellen religiösen Dialog einbringen Befunde aus Schulentwicklungen mit Merkmalen von Praxisschulen vergleichen Belastungssituationen wahrnehmen und mögliche Maßnahmen erproben und dokumentieren Kommunikationsprozesse im systemischen Umfeld Schule verstehen und in die eigene Praxis implementieren 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften: 4	Fachwissenschaften (-didaktik):	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	1 EC als Pflichtteil für Politische Bildung; 3 EC als Wahlpflichtteil für HW		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt		

	vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.
--	---

Sprache:	Deutsch
-----------------	---------

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	13	1.00	Politische Bildung (Pflichtteil)	HW
2):	S	3.00					3	39	3.00	Wahlpflichtbereich: Leben und Überleben in (Bildungs-)Institutionen / Schulentwicklung	HW
3):											
4):											
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	D 1: Grundlagen der Fachdidaktik und Kinder- und Jugendliteratur		
Kurzzeichen:	ANM1DE1		
Kategorie (Modulart):	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul Aufbaumodul	studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:0	Studienjahr:	Semester:
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	2 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Wolfgang Prammer		
Voraussetzung für die Teilnahme:	vqcNdh gnhyypvenbb , [url=http://ntxvnaqbovlo.com/]ntxvnaqbovlo[/url], [link=http://lawvzxikqomq.com/]lawvzxikqomq[/link], http://uuycnmoockiz.com/		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):			
Bildungsinhalte:			
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:			
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften: GdE Fachwissenschaften Schulpraxis: 1 Ergänzende Studien: EaV (-didaktik): 5		
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	vqcNdh gnhyypvenbb , [url=http://ntxvnaqbovlo.com/]ntxvnaqbovlo[/url], [link=http://lawvzxikqomq.com/]lawvzxikqomq[/link], http://uuycnmoockiz.com/		
Literatur:			
Leistungsnachweis:	vqcNdh gnhyypvenbb , [url=http://ntxvnaqbovlo.com/]ntxvnaqbovlo[/url], [link=http://lawvzxikqomq.com/]lawvzxikqomq[/link], http://uuycnmoockiz.com/		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	2.00			K	1.00	3	39	3.00	Kinder- und Jugendliteratur	FW
2):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik Rechtschreibung	FW
3):					K	1.00	1	13	1.00	Fachdidaktik Literaturerziehung	SP
4):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik Mündliche Sprachverwendung	FW
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	D 2: Schriftliche Sprachverwendung		
Kurzzeichen:	ANM1DE2		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 1
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Ewald Cerwenka		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Das grammatische Basiswissen bei der Beschreibung von Wort, Satz und Text in Hinblick auf die Bildungsstandards vertiefen und festigen, die Einsicht in die Methoden und Möglichkeiten der Sprachbetrachtung schärfen • Fundierte Kenntnis des Regelsystems der deutschen Rechtschreibung und das Wissen um deren linguistische Grundlagen • Sensibilisierung für die Auseinandersetzung mit Normfragen im Rahmen eines sprachlichen Bewusstseins • Kennenlernen verschiedener Methoden zur Unterstützung von Kindern mit Migrationshintergrund • Die Vielfalt an Schreibtheorien, Textsorten und Methoden kennenlernen und in eigenen Beispielen erproben • Die Studierenden reflektieren ihr Auftreten vor Gruppen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grammatiktheorien; Phonetik/Phonologie sowie Morphologie der deutschen Gegenwartssprache • Differenzierte Auseinandersetzung mit den Merkmalen und Leistungen der einzelnen Wortarten • Basiswissen über die Wortbildung im Deutschen • Satzarten, Satzglieder und linguistische Operationen • Die deutsche Rechtschreibung (und deren Geschichte) samt Zeichensetzung • Aspekte des integrativen Deutschunterrichts • Körpersprachliche und verbale Aspekte der Präsentation vor Gruppen; Aufbau von Präsentationen; Faktoren der Verständlichkeit; Präsentationstechniken; Einsatz von Medien bei Präsentationen; ausdrucksvoller Vortrag von erzählenden und lyrischen Texten (Sprechdynamik; Betonung; Technik des „Erzählenden Lesens“) • Historische und gegenwärtige Entwicklungsströmungen der Aufsatzerziehung • Didaktische Möglichkeiten des Aufsatzunterrichts und Impulse für das kreative und freie Schreiben 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Über eine Sicherheit in der Analyse grammatischer Strukturen und im fachterminologischen Umgang verfügen • Sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Verfahrensweisen kompetent und moderner Didaktik entsprechend vermitteln können • Entsprechend den Normen der deutschen Standardsprache schreiben und die Schüler/innen zum korrekten Gebrauch derselben anleiten können • Die schulischen Textsorten in Theorie und Praxis beherrschen, den Schüler/innen Anweisungen zur Überarbeitung geben können • Sachinhalte gut verständlich präsentieren und Texte wirkungsvoll vortragen können 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Fundamentum für andere Seminare der Sprachbetrachtung und Textanalyse		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		

Sprache:	Deutsch
-----------------	---------

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	13	1.00	Schriftliche Sprachverwendung	FW
2):	Ü	1.00					1	13	1.00	Mündliche Sprachverwendung	FW
3):	V	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Sprachreflexion und Schulgrammatik	FW
4):	Ü	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Fachdidaktik: Schriftliche Sprachverwendung	FW
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	D 3: Kommunikation und Medien		
Kurzzeichen:	ANM2DE3		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Wolfgang Pramper		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Über die Aufgaben, Funktionen und Gefahren der Massenmedien Bescheid wissen und kritische und distanzierte Analysen von Medienprodukten erstellen können sowie einfache Beispiele selbst herstellen • Das in den Grundrechten verbriefte Verfassungsrecht der Pressefreiheit ebenso wie das Medienrecht zum Schutz der Persönlichkeitsrechte kennen • Die Veränderung des Unterrichts durch den Wandel der Medien erkennen • Die Studierenden reflektieren ihr Auftreten vor Gruppen • Bescheidwissen über die Geschichte unserer Sprache, um so Entwicklungstendenzen des fortwährenden Sprachwandels für die Zukunft verstehen zu können • Kennenlernen verschiedener Methoden zur Unterstützung von Kindern mit Migrationshintergrund insbesondere in Hinblick auf Textverständnis und Lesefertigkeit • Differenzsensible und geschlechtergerechte Sprache in Medien und Unterrichtsmaterialien reflektieren • Die Individualisierung im Unterricht mit dem Computer praktizieren • Differenzierungsstrategien und ihre jeweilige Anwendbarkeit im medienunterstützten Unterricht beachten • Texte verschiedener Textsorten hinsichtlich ihrer sprachlichen Organisation untersuchen können • Bescheid wissen um die textgrammatischen Mittel der Kohärenz 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Blended Learning: vergleichende Unterrichtsprojekte mit verschiedenen Medien • Lernprogramme analysieren • Die neuen Medien für neue Möglichkeiten der Textproduktion nützen • Die Medien differenziert in Leistungs- und Sozialformen einsetzen • Wirkungsvolles Verhalten in Gesprächen und Debatten: aktives Zuhören, Frage- und Argumentationstechniken, Diskussionsleitung; Meinungsreden gezielt vorbereiten (jeweils anhand praktischer Übungen) • Die verschiedenen Ebenen des Sprachwandels (Laut, Schrift, Orthografie, Wortstruktur, Satzbau, Wortschatz, Bedeutung) • Anhand von historischen und zeitgenössischen Texten eine Spurensuche unserer höchst lebendigen Sprache unternehmen und dabei deren soziale und politische Bedeutung erfahren • Auseinandersetzung mit den Vorgaben des Lehrplans und den Aussagen der Bildungsstandards in Hinblick auf Texte verfassen sowie Lesen und Verstehen • Textlinguistische Methoden, um den grammatischen und thematischen Aufbau sowie die kommunikative Funktion konkreter Texte transparent zu machen 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der veränderten Medienlandschaft den Wandel der schulischen Lernmethoden erkennen, kritisch hinterfragen und die eigenen Kompetenzen dahingehend anpassen • Standardsoftware, Lernsoftware, Online-Learning und die Möglichkeiten, die das Internet bietet, beherrschen • Adressaten- und sachbezogen argumentieren, die Regeln der Diskussionsleitung anwenden sowie Standpunkte in klar aufgebauten Kurzreden vortragen • Den aktuellen Sprachgebrauch in historischer und soziokultureller Dimension reflektieren und Sprache als gesellschaftliches Medium emanzipatorisch nutzen 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:

Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.
Sprache:	Deutsch

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik: Medien im Deutschunterricht	FW
2):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik: Lesen	FW
3):	S	1.00	E	1.00			2	26	2.00	Massenmedienkunde	FW
4):	Ü	1.00					1	13	1.00	Mündliche Sprachverwendung	FW
5):	S	1.00					1	13	1.00	Textgrammatik und Textanalyse	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	D 4: Text und Kontext		
Kurzzeichen:	ANM3DE4		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:3
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Christian Schacherreiter		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Positive Absolvierung von D2		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit Fragen der Textualität und der Textgrammatik • Kenntnis literarischer Verfahrensweisen • Textinterpretationen nach verschiedenen Methoden kennenlernen und anwenden • Erweiterung der Rezeptionskompetenz von linearen und nicht-linearen Texten in unterschiedlicher medialer Form • Einblicke in grundlegende Tendenzen der Literatur von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der gattungsspezifischen Textanalyse • Intensive Auseinandersetzung mit literarischen Formen aller drei Gattungen (unter Berücksichtigung schulpraktischer Behandlung) • Verschiedene Formen der Textinterpretation/ Analysemodelle • Sprachliche Mittel und deren Funktion im Text • Kriterien zur Bewertung von Texten unterschiedlicher Art • Interpretation literarischer Werke im geschichtlichen Zusammenhang 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstständiger und kritischer Umgang mit (literarischen) Texten: Analyse, Interpretation und Wertung • Literarische Textsorten und ihre Strukturmerkmale verstehen • Fachliteratur lesen, verstehen und analysieren können • den Zusammenhang von literarischem Text und außersprachlicher Wirklichkeit verstehen 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Literatur vom Beginn des 20. Jhdts. bis zur Gegenwart	FW
2):	S	1.00					1	38	2.00	Literatur vom Beginn des 20. Jhdts. bis zur Gegenwart	FW
3):	S	2.00					2	51	3.00	Textkunde und Texterschließung	FW
4):											
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	D 5: Sprache, Kultur, Gesellschaft		
Kurzzeichen:	ANM4DE5		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:4
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Ewald Cerwenka		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Positive Absolvierung von D3		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der wesentlichen Problemstellungen und Denkansätze der Sprachwissenschaft als Grundlage für die einzelnen Bereiche des Deutschunterrichts • Anwendung bei der Analyse konkreter schriftlicher und mündlicher Kommunikationssituationen • Die vielfältigen Zusammenhänge zwischen Sprache und Gesellschaft kennenlernen • Einige Grundlagen des kulturwissenschaftlichen Arbeitens ("cultural studies") beherrschen (soziale Klasse, Nation und Geschlecht als Voraussetzung für Sprach-, Literatur- und Kulturkonstruktion; Bedeutung des Mediums für die künstlerische Botschaft, Hochkultur und Popularkultur, Interdisziplinarität, u.a.) • Kennenlernen verschiedener Maßnahmen zur sprachlichen Förderung 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionen und Funktionieren von Sprache (Semiotik) • Semantik: Bedeutungsanalyse, Synonymie, Homonymie, Polysemie, Hyponomie • Architektur der Sprache: regionale, soziale und funktionale Sprachvarietäten • Dialekt vs. Standardsprache • Feministische Sprachwissenschaft • Gruppen- und Fachsprachen, Sprachbarrieren • Pragmatik und Sprechakttheorie • Fragen der Sprachpolitik • Cultural studies • Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft • Interdisziplinäre Methoden im Umgang mit Literatur • Aspekte des integrativen Deutschunterrichts 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Künstlerische Medien (vor allem Literatursprachen) als soziale Verständigungsmittel • Grundlegendes Wissen um sprachliche und nicht-sprachliche Zeichensysteme • Einsicht in die Struktur und gesellschaftliche Bedeutung sprachlicher Varietäten • Abhängigkeit der Sprachverwendung von Situation und sozialer Norm erkennen (Wer spricht/schreibt wo wann wie und warum?) - Sprechen als Sprachhandeln verstehen 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	2.00					2	51	3.00	Kulturwissenschaft und Literatur	FW
2):	V	1.00					1	13	1.00	Grundlagen der Soziolinguistik	FW
3):	S	1.00					1	13	1.00	Angewandte Linguistik I	FW
4):	Ü	1.00					1	13	1.00	Angewandte Linguistik II	FW
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	D 6: Aktuelle Angebote / Unterrichtsmethoden		
Kurzzeichen:	ANM5DE6		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:5
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Wolfgang Pramper		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Positive Absolvierung von D1 bis D4		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Kenntnisse und Fertigkeiten in aktuellen Angeboten des Faches Deutsch erwerben • Die Studierenden sind in der Lage, die verschiedenen Leistungserhebungen im Fach Deutsch vorzubereiten, zu korrigieren, zu beurteilen und Übungen sowie Überarbeitungen aufgrund einer Fehleranalyse vorzuschlagen • Modelle und Methoden kriterienorientierter Leistungsbeurteilungen und unterschiedlicher Werkzeuge zur Lernstandserhebung kennenlernen und erproben • Die besonderen Aspekte der Beurteilung von Kindern mit Migrationshintergrund beachten • Studierende kennen die unterschiedlichsten Methoden und können diese situationsangemessen, sachkundig und mit niveaувollen Materialien unterstützt anwenden • Überblick über Fachzeitschriften sowie Neuerscheinungen der KJL verschaffen und deren Brauchbarkeit für die eigene Unterrichtsarbeit einschätzen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungserhebungen, Leistungsbewertungen und Leistungsbeurteilungen in allen Lernbereichen des Deutschunterrichts unter Berücksichtigung der Vorgaben des Lehrplans und den Aussagen der Bildungsstandards • Die gesetzlichen Bestimmungen der Leistungsbeurteilungsverordnung und die daraus folgenden Konsequenzen für das Fach Deutsch • Vielfältige Methoden im Deutschunterricht, auch projektorientierte Unterrichtsverfahren und solche im Medienverbund • Exkursionen zu Linzer Kulturstätten mit Vor- und Nachbesprechungen • Literaturrecherche; Auswahl, Lektüre und Bearbeitung einzelner Werke; Erproben von Modellen; Erstellen von lesedidaktischen Materialien 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • In der Lage sein, sämtliche Leistungsfeststellungen in Deutsch vorzubereiten, durchzuführen, zu korrigieren, zu bewerten und notwendige Überarbeitungen, Verbesserungen und Übungen vorzuschlagen • Neben den verschiedensten traditionellen Unterrichtsmethoden auch außergewöhnliche erproben • Kompetenz bei der Besprechung von aktuellen Kulturereignissen erwerben • Fähigkeit erwerben, Fachzeitschriften zur fachlichen Vertiefung gezielt einzusetzen und neueste KJL für den Unterricht aufzubereiten 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Bezug zur Schulpraxis		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	13	1.00	Sicher und gerecht beurteilen	FW
2):	Ü	1.00					1	13	1.00	Fehleranalyse	FW
3):	S	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Unterrichtsmethoden kennen und anwenden	FW
4):	Ü	1.00					1	13	1.00	Kulturlandschaft Linz	FW
5):	S	1.00					1	13	1.00	Aktuelle Themen in Fachzeitschriften und der Kinder- und Jugendliteratur	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	D 7: Vertiefende Angebote		
Kurzzeichen:	ANM6DE7		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul X studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:6
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Ewald Cerwenka		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Positive Absolvierung von D1 bis D6		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden des kreativen Schreibens, der Schreibwerkstätte kennenlernen • Texte verschiedener Textsorten hinsichtlich ihrer sprachlichen Organisation untersuchen • Orthografische Sicherheit erhöhen und Schreibnormen kritisch reflektieren • Wissen über Schriftsysteme, Kenntnisse über die Prozesse des Spracherwerbs • Grundlagen interkultureller Kommunikation • Wesentliche Unterschiede zwischen Erkennungsgrammatik und Erzeugungsgrammatik kennen • Bescheid wissen über die Geschichte unserer Sprache, um so Entwicklungstendenzen des fortwährenden Sprachwandels für die Zukunft verstehen zu können 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Kreatives Schreiben als Spiel mit der Sprache, als therapeutisches Mittel und Methode der autobiografischen Selbstreflexion und in der schulischen Schreibdidaktik • Textlinguistische Methoden, um den grammatischen und thematischen Aufbau sowie die kommunikative Funktion konkreter Texte transparent zu machen • Rechtschreibung und Schreibnormen: Prinzipien und Regeln • Entwicklung des Fachs DaF/DaZ in Lehre und Forschung sowie ausgewählten Institutionen • Lernschwierigkeiten aus dem Sprachkontrast zur deutschen Sprache • Sprachpolitik; Rolle und Förderung der Muttersprachen • Sprachenvielfalt und Mehrsprachigkeit, Sprachstatus und Sprachprestige • Die verschiedenen Ebenen des Sprachwandels (Laut, Schrift, Orthografie, Wortstruktur, Satzbau, Wortschatz, Bedeutung) • Anhand von historischen und zeitgenössischen Texten eine Spurensuche unserer höchst lebendigen Sprache unternehmen und dabei deren soziale und politische Bedeutung erfahren 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbildhafte Beispiele im Rahmen einer Schreibwerkstätte produzieren um beispielhafte Vorlagen für Schüler zu erhalten und günstige Arbeitsweisen einzuüben • Sprachliche Kategorien verschiedener Rede- und Texttypen unterscheiden können (auch als Grundlage für die Interpretation literarischer Texte) • Versiertheit im Bereich Schreibrichtigkeit und Kenntnis dessen grammatischer Implikationen • Vertrautsein mit den linguistischen und didaktischen Grundlagen des DaF/DaZ-Unterrichts 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Bezug zur Schulpraxis und zum erweiterten Berufsfeld		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Schreibwerkstätte	FW
2):	S	1.00					1	13	1.00	Sprachwandel und Sprachkritik	FW
3):	S	1.00					1	13	1.00	Schriftliche Sprachverwendung II	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Einführung in das Fach DaF/DaZ	FW
5):	Ü	1.00					1	13	1.00	Einführung in das Fach DaF/DaZ	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	E 1: Methodology 1 / Cultural Studies		
Kurzzeichen:	ANM1EN1		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	studienfachbereichsspezifisches Modul X studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 1/2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	2 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Gudrun Keplinger		
Voraussetzung für die Teilnahme:	A command of written and spoken English equivalent to the Austrian state „Matura“ examination		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	Developing an understanding of EFL-classroom procedures with regard to <ul style="list-style-type: none"> • diversity and differentation • learner-orientated teaching • subject-specific qualities and their relevance within the NMS syllabus • inter-cultural aspects 		
Bildungsinhalte:	Topics: (selection) <ul style="list-style-type: none"> • Approaches to underlying theories of EFL-Teaching • Language Acquisition and Language Learning • Reflective Teacher Training an the EPOSTL • Context (curriculum, aims/needs, the role of the language teacher, institutional resources and constraints, NMS; Österreichische Bildungsstandards, CEFR) • Methodology (speaking, writing, listening, reading, grammar, vocabulary, culture) • Resources (course books and teaching materials) • Lesson planning (learning objectives, lesson content, lesson organisation) • Conducting a lesson (using lesson plans, content, interaction with lerners, classroom management, classroom language) • Independent leraning (learner autonomy, homework, projects, portfolios, virtual learning environments, extra-curricular activities) • Assessment (designing assessment tools, evaluation, self- and peer assessment, language performance, culture, error analysis) • Schemes of work (yearly, mid-long, lesson) • Diversity as a source of process-orientated teaching and learning • Learner-orientated teaching (developing competences) • The position and role of the subject English in the syllabus • The importance of English as a lingua franca in the world of work • Cultural Studies GB 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	By completing the module students will... <ul style="list-style-type: none"> • ...be able to list various approaches to teaching English as a foreign language. • ...be able to compare the procedures of language acquisition and language learning. • ...have analysed their previous language learning experiences. • ...have recorded their learning process by using the EPOSTL. • ...be able to describe the context in which they will teach English later. • ...have evaluated and selected activities and techniques for the EFL-classroom. • ...have designed materials for the EFL-classroom. • ...have planned lessons and set objectives suited to their learners´ interests and needs. • ...will be able to describe various possibilities of how to help learners to reflect on their existing knowledge and competences. • ...will be able to evaluate and select valid assessment procedures. • ...be able to give examples of how diversity can be beneficial to teaching and learning. • ...will be able to define learner competences according to the curriculum. • ...will be able to name subject-specific qualities of English. • ...will be able to describe the importance of English as a lingua franca in the world of work. • Students will be able to give an overview of and reflect critically on everyday life and institutions in Great Britain and the USA, and explain relevant terms 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 5	Schulpraxis: 1 Ergänzende Studien:

Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	none
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.
Sprache:	English

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	3.00					3	39	3.00	Methodology	FW
2):	S	1.00					1	13	1.00	Cultural Studies GB	FW
3):	S	1.00					1	13	1.00	Cultural Studies USA	FW
4):					K	1.00	1	13	1.00	Methodology	SP
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	E 2: General Language Training 1		
Kurzzeichen:	ANM1EN2		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 1
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Neil Stainthorpe		
Voraussetzung für die Teilnahme:	A command of written and spoken English equivalent to the Austrian state „Matura“ examination (approx CEFR B2)		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> This module aims to consolidate and develop the students' own competences in the receptive and productive skills, building on the work they have done for their school leaving examination. 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> Appropriate texts and a variety of oral communication /listening activities covering a variety of everyday and professional topics taken from current English-language publications and the Internet, selected exercises aimed at consolidating students' own command of the grammar of English, theoretical and practical pronunciation exercises. 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> By the end of the module students will be able to demonstrate competence in the four skills at a level building on CEFR B2. Students will demonstrate an understanding of the basics of the phonetics and phonology of English, and will have developed their own pronunciation to a level approaching CEFR C1 and be able to demonstrate productive competence in the use of the IPA. 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	First of three General Language Training modules		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	English		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	13	1.00	Phonetics and Phonology	FW
2):	Ü	1.00					1	13	1.00	Phonetics and Phonology	FW
3):	S	1.00					1	13	1.00	Integrated Skills Development	FW
4):	Ü	1.00					1	13	1.00	Integrated Skills Development	FW
5):	Ü	1.00					1	13	1.00	Aural Skills	FW
6):	Ü	1.00					1	13	1.00	Oral Skills	FW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	E 3: General Language Training 2		
Kurzzeichen:	ANM2EN3		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Doris Mayr-Hilgartner		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Completion of Module "General Language Training 1"		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> This module aims to further develop the students' ability to understand, write and speak English, building on the work they have done in module E1, moving from CEFR B2 towards CEFR C1 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> Appropriate texts and a variety of oral communication / listening activities covering a variety of everyday and professional topics taken from current English-language publications and the Internet, selected exercises aimed at consolidating students' own command of the grammar of English. 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> By the end of the module students will be able to demonstrate competence in the four skills at a level building on CEFR B2 and progressing towards level C1. Grammatical competence – students will be able to demonstrate the ability to explain the use of structures in the context of the Lower Secondary School classroom. 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Second of three General Language Training modules		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	English		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	25.5	1.50	Integrated Skills Development	FW
2):	Ü	2.00					2	26	2.00	Integrated Skills Development	FW
3):					K	1.00	1	25.5	1.50	Aural Skills	FW
4):	Ü	1.00					1	13	1.00	Oral Communication	FW
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	E 4: General Language Training 3 - Literature from the British Isles		
Kurzzeichen:	ANM3EN4		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:3
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Doris Mayr-Hilgartner		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Completion of Module E3		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> This module aims to further develop the students' ability to understand, write and speak English, building on work they have done in Module E3, approaching level CEFR C1. Students will also gain an insight into the basics of linguistics The module will also provide an introduction to a wide range of writers from the British Isles. Texts will be studied for their formal characteristics and their relation to their social and cultural context. Furthermore it aims to enable students to express their critical judgement verbally and in written form (textual analysis) 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> Appropriate texts and a variety of oral communication / listening activities covering a variety of professional topics taken from current English language publications and the Internet, selected exercises aimed at consolidating students's own command of the grammar of English A selection of literature (GB and Ireland) Elements of Linguistics 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> By the end of the module students will be able to demonstrate competence in the four skills at a level approaching CEFR C1 Students will be able to demonstrate a knowledge of the basic concepts of linguistics Students will be able to analyse a selection of texts with regard to their respective formal characteristics and their socio-cultural and historical contexts Students will be able to handle literary terminology 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Third of four General Language Training modules		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	English		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	13	1.00	Integrated Skills Development	FW
2):	Ü	1.00					1	13	1.00	Integrated Skills Development	FW
3):	V	1.00					1	13	1.00	Introduction to Linguistics	FW
4):	Ü	1.00					1	13	1.00	Oral Communication	FW
5):	S	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Literature GB	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	E 5: General Language Training 4 - Literature USA		
Kurzzeichen:	ANM4EN5		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:4
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Neil Stainthorpe		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Completion of Module E4		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • This module aims to further develop the students' ability to understand, write and speak English, building on work they have done in Module E4, approaching level CEFR C1. • The module will also provide an introduction to a wide range of American novelists and poets. Texts will be studied for their formal characteristics and their relation to their social and cultural context. Furthermore it aims to enable students to express their critical judgement verbally and in written form (textual analysis) 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Appropriate texts and a variety of oral communication / listening activities covering a variety of everyday and professional topics taken from current English language publications and the Internet, selected exercises aimed at consolidating students's own command of the grammar of English • A selection of literature (USA) • In this module, students have the opportunity to participate in excursions abroad in English speaking countries (subject to availability) 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • By the end of the module students will be able to demonstrate competence in the four skills at a level approaching CEFR C1 • Students will be able to analyse a selection of texts with regard to their respective formal characteristics and their socio-cultural and historical contexts • Students will be able to handle literary terminology 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Fourth of four General Language Training modules		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	English		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	13	1.00	Integrated Skills Development	FW
2):	S	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Literature USA	FW
3):	Ü	1.00					1	13	1.00	Oral Communication	FW
4):	Ü	2.00					2	26	2.00	Integrated Skills Development	FW
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	E 6: Special Study Areas (Methodology-based) - Advanced Language Training		
Kurzzeichen:	ANM5EN6		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:5
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Gudrun Keplinger		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Modules 1-5		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<p>Further developing the students' ability to understand, write and speak English, building on the work they have done in modules E1-E5 Deepening the understanding of EFL-classroom procedures with regard to</p> <ul style="list-style-type: none"> • diversity and differentiation • learner-orientated teaching 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Revision, consolidation and extension of major structural or grammatical areas of English, including contrastive translation exercises. • Constant and progressive vocabulary building. • Additionally, students will extend their knowledge of a chosen area of study connected with current aspects of methodology. • Current aspects of methodology (selection): Analyses of coursebooks and supplementary materials, Dyslexia, Standards, Assessment, Testing; Alternative ways of teaching and learning, EPICT 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • By the end of the module students will be able to demonstrate competence in the four skills at a level approximating level CEFR C1. • Students will be able to research a chosen study area and present and analyse their ideas and findings. • Students will be able to design lessons according to their pupils' needs and interests. 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Continuation of methodology 1-2 Continuation of General Language Training 1-3		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	English		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	Ü	1.00					1	13	1.00	Oral Communication	FW
2):	S	1.00			K	1.00	2	38.5	2.50	Special Study Areas (Methodology-based)	FW
3):	S	2.00					2	38.5	2.50	Advanced Language Training	FW
4):											
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	E 7: Special Study Areas (Subject-based) - English Across the Curriculum		
Kurzzeichen:	ANM6EN7		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:6
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Neil Stainthorpe		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Modules 1-6		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> This module aims to further develop the students' ability to understand, write and speak English, building on the work they have done in module E1 and also to enable students to acquire the necessary skills to teach elements of their second subjects in English. Students will demonstrate a knowledge of prescribed and chosen areas of study connected with current aspects of English language, literature and culture. 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> Current aspects of English language, literature and culture, selected by the student. An introduction to the necessary methodological principles and subject-related terminology in EAC Curriculum-related topics from students' own second subject areas EP ICT 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> By the end of the module students will be able to demonstrate competence in the four skills at a level approximating to level CEFR C1. Students will be able to research a chosen study area independently, using information from a variety of relevant sources and to present and analyse their ideas and findings. Students will have developed topic frameworks relevant to their own second subjects Students will be able to explain in which professions L2 competences are useful / necessary and why. Students will be able to explain which particular L2 competences are important and why. Students will be able to plan CLIL lessons. 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Continuation of General Language Training 1-3		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	English		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00			K	1.00	2	38.5	2.50	Special Study Areas (Subject-based)	FW
2):	S	1.00			K	1.00	2	38.5	2.50	English Across the Curriculum	FW
3):	Ü	1.00					1	13	1.00	Oral Communication	FW
4):											
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	M 1: Einführung in die Schulmathematik mit Schwerpunkten		
Kurzzeichen:	ANM1MA1		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	studienfachbereichsspezifisches Modul X studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 1/2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	2 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Beatrix Hauer		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Mathematik der Unterstufe und Rechentechnik mit fachdidaktischer Umsetzung • Fachliche und didaktische Sicherheit bei der Bewältigung der Probleme der Unterstufe • Unterschiedliche Unterrichtsmethoden und Aufgabenformen kennen und erproben • Offene und forschende mathematische Aufgaben konzeptionieren • Möglichkeiten der Individualisierung und Differenzierung im Bereich der Schulmathematik kennen und reflektieren 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrinhalte der Unterstufe und ihre didaktische Umsetzung • Einführung in die Didaktik des Mathematikunterrichts, Lehrplanarbeit, Sachrechnen (Teil 1) 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche und didaktische Kompetenz bei Vorbereitung und Behandlung der Lehrinhalte in der Sekundarstufe 1 - NMS • Kompetenz, unterschiedliche Lösungsansätze von mathematischen Problemen zu analysieren • Kompetenz, die Bedeutung der Mathematik für den Alltag zu vermitteln 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 5	Schulpraxis: 1 Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	keine		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	13	1.00	Schulmathematik 1	FW
2):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik 1	SP
3):					K	1.00	1	13	1.00	Repetitorium Schulmathematik 1	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Schulmathematik 2	FW
5):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik 2	FW
6):					K	1.00	1	13	1.00	Repetitorium Schulmathematik 2	FW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	M 2: Einführung in die Mathematik - Grundlagen		
Kurzzeichen:	ANM1MA2		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 1
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Roswitha Ganyik		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	8		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse in Aussagenlogik, Mengenlehre, Strukturen, elementare Funktionen sowie Abbildungsgeometrie kennen • Die didaktische Umsetzung dieser Themenbereiche durchführen können • Überblick und Zusammenhang Aussagen-Mengen und deren Verknüpfungen • Erkennen und Überprüfen von Strukturen • Kenntnisse über Relationen und den Funktionsbegriff mit den grundlegenden Funktionen und Abbildungen mit Verknüpfungen • Den Paradigmenwechsel vom Lehren zum Lernen kennen und verstehen • Aktuelle Änderungen (Sek 1 - NMS) im Schulwesen im Bereich der Mathematik kennen und verstehen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Aussagenlogik • Mengenalgebra • Algebraische Strukturen • Relationen und Funktionen mit Beispielen besonderer Funktionen • Abbildungsgeometrie 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz für die Grundlagen der Mathematik • Kompetenz zur Gestaltung von erfahrungsorientierten, differenzierten und handlungsorientierten Lernsituationen im Mathematikunterricht • Kompetenz, verschiedene Methoden für die Unterrichtsgestaltung anzuwenden 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften	Schulpraxis: Ergänzende Studien: (-didaktik): 6
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Einführung in die Mathematik	FW
2):	Ü	1.00					1	13	1.00	Übungen zur Einführung in die Mathematik	FW
3):	V	1.00					1	13	1.00	Abbildungsgeometrie	FW
4):	Ü	1.00					1	13	1.00	Übungen zur Abbildungsgeometrie	FW
5):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik	FW
6):	S	1.00					1	13	1.00	Reelle Funktionen	FW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	M 3: Geometrie der Ebene und des Raumes		
Kurzzeichen:	ANM2MA3		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Josef Hayböck		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Kenntnisse über die Grundlagen der Vektoralgebra • Fachliche Kenntnisse für die Behandlung planimetrischer und stereometrischer Probleme in geometrischer Sicht sowie für die Berechnung dieser in analytischer Form mittels Vektorrechnung • Geometrische Sachverhalte mit neuen Medien umsetzen • Forschende Ansätze und die Ästhetik geometrischer Darstellung erkennen • Möglichkeiten der Individualisierung und Differenzierung im Bereich des Geometrieunterrichts kennen • Kenntnis über Darstellung einfacher Objekte durch Freihandzeichnung und Konstruktionszeichnung • Kenntnis über die Bedeutung der Genauigkeit und angemessenen Sauberkeit, sowie über die grafische Gestaltung einer Konstruktionszeichnung • Kenntnis im Lesen, Interpretieren und Erstellen von technischen Zeichnungen • Der Darstellung einfacher Objekte durch Freihandzeichnung und Konstruktionszeichnung • Der Konstruktion technischer Objekte, die durch Rotationskörper erzeugt werden, durch Handzeichnung und Modellieren mit didaktischer Software • Über die Bedeutung der Genauigkeit und angemessenen Sauberkeit, sowie über die grafische Gestaltung einer Konstruktionszeichnung • Über die Körperverschneidungen und die Konstruktion perspektivischer Bilder • Im Lesen, Interpretieren und Erstellen von technischen Zeichnungen • Durch Arbeit mit professioneller 3D-Software und Vertiefung im Umgang mit didaktischer Software • Über einfache Raumkurven und Flächen, ihrer Erzeugung und Einsatzmöglichkeiten • Über unterschiedliche und vertiefende Methoden geometrischer Fachgebiete 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Vektoralgebra, Anwendung der Vektorrechnung zur Lösung geometrischer Probleme • Planimetrie und Stereometrie • Geometrische Probleme der Sekundärstufe 1 • Konstruktionsprogramme für den Unterricht und ihre didaktische Konzeptionierung • Schulung der Raumvorstellung • Arbeiten mit didaktischer Software • Regelzeichnungen (Werkerziehungen, Baupläne, ...), normierte Bemaßung • Schulung der Raumvorstellung durch Rissleseübungen und Kongruenztransformationen gegebener Objekte • Erzeugung, Eigenschaften und Parallelprojektion ebenflächig begrenzter Objekte und einfacher Drehkörper • Didaktische 2D- und 3D-Software (Einführung) • Parallelprojektion von Rotationskörpern, ihre Schnitte, Abwicklung und Verschneidungen durch Konstruktionszeichnung und 3D-Modellieren mit didaktischer Software • Regelzeichnungen (Werkzeichnungen, Baupläne, ...), normgerechte Bemaßung • Vertiefende Arbeit mit didaktischer Software und Grundlagen der 3D-CAD-Konstruktion mit professioneller 3D-Software • Werkzeichnungen von technischen Objekten, Voll- und Halbschnitte • Erstellen von computerunterstützten Unterrichtssequenzen und Animationen 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Gutes räumliches Vorstellungsvermögen • Fähigkeiten zur Behandlung planmetrischen und stereometrischen Problemstellungen in konstruktiver und rechnerischer Form • Sicheres Umgehen und Analysieren geometrischer Probleme in vektorieller Darstellung • Kompetenz, geometrische Sachverhalte auch aus mediendidaktischer Sicht darzustellen und Konstruktionsprogramme zu beherrschen 		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Vektoralgebra und analytische Geometrie	FW
2):					K	1.00	1	13	1.00	Übungen zur Vektorrechnung	FW
3):	V	1.00					1	13	1.00	Planimetrie und Stereometrie	FW
4):	Ü	1.00					1	13	1.00	Übungen zur Planimetrie und Stereometrie	FW
5):	S	2.00					2	26	2.00	Fachdidaktik Geometrie	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	M 4: Reelle Funktionen 1 und Algebra		
Kurzzeichen:	ANM3MA4		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:3
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Michael Schneider		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse und Einblicke in die Behandlung von Funktionen, insbesondere Limesbegriff, unendliche Reihen, Stetigkeit von Funktionen, Änderungsraten und Zusammenhang zwischen Differenzenquotient und Differentialquotient • Erkennen von Lösungsfällen, Lösungsverfahren • Begriff der Lösungsmenge kennen; Matrizen kennen • Didaktische Umsetzung des Funktionsbegriffes für die Sekundarstufe 1 • Einführung in das Arbeiten mit Variablen, Erarbeitung des Funktionsbegriffes • Lösungswege für das Lösen von Gleichungen von der 5. - 8 Schulstufe kennen • Möglichkeiten der Individualisierung und Differenzierung im Bereich der Funktionen und der Algebra kennen • Erkennen und Überprüfen der Eigenschaften von Funktionen, Limesbegriff als abstrakten Inhalt verstehen, inhaltliche und geometrische Interpretation der Ableitungsfunktion verstehen • Einsatzmöglichkeiten digitaler Technologien kennen • Gestalten vielfältiger Lernumgebungen • Kenntnis über die Konstruktion technischer Objekte 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Folgen, Reihen, Grenzwertbegriff unendliche Folgen und Reihen, Stetigkeit von Funktionen • Ersatzfunktion • Ableitungsfunktion, Differentiation von speziellen Funktionen • Lineare Gleichungssysteme, Matrizen, Matrizenalgebra, Determinanten • Didaktische Erarbeitung der Themen: Algebra, Gleichungen, Funktionen • Erzeugung, Eigenschaften und Parallelprojektion ebenflächig begrenzter Objekte und einfacher Drehkörper • didaktische 2D- und 3D-Software 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz, Lösungsfälle von linearen Gleichungssystemen zu erkennen und Lösungsverfahren sinnvoll anzuwenden • Kompetenz, Matrizen mit ihren Verknüpfungen kennen und insbesondere beim Lösen von Gleichungssystemen einsetzen • Kompetenz, den stufenweisen Erwerb der Kenntnisse aus den Bereichen Algebra, Gleichungen, Funktionen zu beschreiben • Fachliche Kompetenz beim Lösen von Gleichungssystemen • Didaktische Kompetenz, die zunehmende Abstraktionsfähigkeit der 10-14jährigen in der Gestaltung der Unterrichtsmethodik zu beachten • didaktische Geometriesoftware sinnvoll einzusetzen 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Reelle Funktionen 2		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Analysis 1	FW
2):	Ü	1.00					1	13	1.00	Übungen zu Analysis 1	FW
3):	V	1.00					1	13	1.00	Algebra	FW
4):					K	1.00	1	13	1.00	Übungen zu Algebra	FW
5):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik Algebra	FW
6):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik Funktionen	

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	M 5: Reelle Funktionen 2 und Zahlenlehre		
Kurzzeichen:	ANM4MA5		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:4
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Michael Schneider		
Voraussetzung für die Teilnahme:	M 4		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse über den Zusammenhang der Ableitungsfunktion und Stammfunktion (Unbestimmtes-Bestimmtes Integral) Interpretation als Tangentensteigung und Flächeninhalt • Anwendung der Diff- und Integralrechnung in verschiedenen Bereichen • Grundlagen der elementaren Zahlentheorie und ihre didaktische Umsetzung. • Didaktische Aufbereitung von Themen der Zahlenlehre. • Die Bedeutung des Zahlenbegriffs der 10 - 14jährigen kennen. • Differenzierte Anforderungen für einen individualisierten Unterricht für heterogene Gruppen konzeptionieren. 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Differenzenquotient, Differentialquotient, Differentiationsregeln • Anwendung der Diff. Rechnung • Umkehrung: Integral einer Funktion, Integrationsmethoden, Interpretation des best. Integrals als Flächeninhalt • Anwendung der Int. Rechnung • Primzahlen, Teilwertbegriff, Vielfache von Zahlen, Division mit Rest, Euklidischer Algorithmus, Diophantische Gleichungen, Restklassen, Kongruenzen und deren Anwendungen • Didaktik: Erarbeitung und Anwendungsbereiche der Zahlenbereiche der Unterstufenmathematik • Grundrechnungsarten im Bereich von N, Z, Q und R. 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenschaften von Funktionen: Differenzierbarkeit und Integrierbarkeit in ihrem Zusammenhang verstehen, Differentiations- und Integrationsmethoden erkennen und anwenden, Anwendungen der Diff-Integralrechnung in Wirtschaft, Wachstum und anderen Bereichen • Kenntnisse von Zahlen und ihren Eigenschaften, Division mit Rest-Restklassen, Kongruenzen • Anwendung dieser Zahleneigenschaften bei Realproblemen • Didaktische Aufbereitung von Inhalten der Zahlenlehre. Erarbeitung der Grundrechnungsarten in den Zahlenbereichen, mögliche Fehlerursachen und Kenntnis über geeignete Fördermöglichkeiten • Erarbeitung der Grundrechnungsarten in den Zahlenbereichen, mögliche Fehlerursachen und Kenntnis über geeignete Fördermöglichkeiten. 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Modul4		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Analysis 2	FW
2):	Ü	1.00					1	13	1.00	Übung zu Analysis 2	FW
3):	S	1.00					1	13	1.00	Zahlentheorie	FW
4):					K	1.00	1	13	1.00	Übungen zu Zahlentheorie	FW
5):	S	2.00					2	26	2.00	Fachdidaktik : Zahlenlehre	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	M 6: Aktuelle Fachangebote		
Kurzzeichen:	ANM5MA6		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:5
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Hayböck Josef		
Voraussetzung für die Teilnahme:	M 5		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> Fachmathematischer Aufbau der Zahlenmengen: Axiomat., Festlegung der nat. Zahlen und durch schrittweise Erweiterung der Menge der nat. Zahlen Fachdidaktische Umsetzung Grundlagen der Statistik und der Wahrscheinlichkeitsrechnung Auseinandersetzung mit ausgewählten (modernen) Problemen der Mathematik Didaktik der Zahlenlehre (Teil 2): Erarbeitung der Zahlenbereiche, Rechentechniken in den verschiedenen Zahlenbereichen und typische Schülerfehler Differenzierung und Individualisierung im Mathematikunterricht kennen und erproben Ideen für fächerübergreifende Aspekte im Mathematikunterricht entwickeln (Sachrechnen Teil 2). Schule als lebenden Ort mitgestalten 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> Erweiterungsschritte N-Z-Q-C Grundlagen der beschreibenden Statistik, Streuungsmaße, Korrelation, Wahrscheinlichkeitsrechnung, Kombinatorik Erarbeiten der Zahlenbereiche im Bereich N, Z, Q und R, Rechentechniken in N, Z, Q und R und typische Fehlerursachen.(Teil 2) Didaktische Aufbereitung von Themen der Statistik im Mathematikunterricht der Unterstufe Ideen und Ausarbeitung fächerübergreifende Projekte Dyskalkulie Modelle für Differenzierung und Individualisierung im Mathematikunterricht Begabtenförderung Mehrsprachigkeit Aspekte der Berufsorientierung (Bedeutung der Mathematik bei der Berufswahl, im Beruf und Alltag) 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> Einblick in den fachmathematischen Aufbau der Zahlenmengen bis zum Körper der Komplexen Zahlen Festlegung der nat. Zahlen durch Axiome Begriff der Häufigkeit, Wahrscheinlichkeit und Korrelation und Anwendung dieser Begriffe in entsprechenden wichtigen Problemen Auseinandersetzung und Einblick in weiterführende (moderne) Probleme der Mathematik Didaktische Aufbereitung der Zahlenbereichserweiterung Planen eines fächerübergreifenden Projektes - ausgehend vom Erstfach Mathematik Unterrichtspläne mit innerer Differenzierung erstellen und präsentieren Umgang mit Rechenschwächen und Kenntnis über Fördermöglichkeiten Unterrichtspläne, die die Mehrsprachigkeit berücksichtigen Kenntnis über die Bedeutung der Mathematik in unterschiedlichen Berufen 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Zahlentheorie		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt		

	vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.
--	---

Sprache:	Deutsch
-----------------	---------

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	Ü	1.00					1	13	1.00	Zahlenbereiche	FW
2):	S	1.00					1	13	1.00	Zahlenmengen - Didaktik	FW
3):	S	1.00					1	38	2.00	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung	FW
4):					K	1.00	1	13	1.00	Fachdidaktik	FW
5):	V	1.00					1	13	1.00	Ausgewählte Kapitel der Mathematik	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	M 7: Wahlpflichtmodul		
Kurzzeichen:	ANM6MA7		
Kategorie (Modulart):	Pflichtmodul X Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:6
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Beatrix Hauer		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Einblick in die Entwicklung der Mathematik in unserem Kulturraum mit kulturhistorischen Zusammenhängen • EDV in der Sekundarstufe 1 - NMS • Lesen, Interpretieren und Erstellen von technischen Zeichnungen (Vertiefung) • Arbeit mit didaktischer Software • Fachdidaktische Sicherheit bei der Behandlung der mathematischen Lehrinhalte der Unterstufe • Leistungsfeststellung, Beurteilungskriterien, Methoden der Leistungsandrückmeldung erarbeiten und diskutieren • Aspekte für die Jahresplanung diskutieren; Standards 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Behandlung einzelner Mathematiker, ihr Leben und Werk sowie allgemeiner Überblick über die Entwicklung der Wissenschaft • Grundlagen der EDV • Vertiefende Arbeit mit didaktischer Software und Vertiefung in die Arbeit mit 2D- und 3D-Software • Lesen, Interpretieren und Erstellen von technischen Zeichnungen • Arbeit mit didaktischer Software • High-lights aus der Unterrichtstätigkeit unter Berücksichtigung der aktuellen pädagogischen Entwicklungen präsentieren und reflektieren • Methoden der pädagogischen Leistungsfeststellung, Methoden der Leistungsandrückmeldung, gesetzliche Bestimmungen zur Leistungsfeststellung im Mathematikunterricht, Jahresplanungen 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Entwicklung der Mathematik von der Antike bis zur Gegenwart • EDV: Grundlagen • Geometriesoftware (2D und 3D) bei einfachen Konstruktionen einzusetzen • Ausgewählte Aufbereitungen von Lehrinhalten der Mathematik präsentieren und diskutieren • Jahresplanung erstellen, Konzept für die pädagogische Leistungsbeurteilung erstellen und präsentieren • Die Struktur der Bildungsstandards (Handlungsbereiche, Inhaltsbereiche, Komplexitätsstufen) kennen und Beispiele entsprechend zuordnen und entwickeln können 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	Ü	1.00					1	38	2.00	Geschichte der Mathematik	FW
2):	Ü	1.00					1	38	2.00	EDV in der Hauptschule	FW
3):	S	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Fachdidaktik	FW
4):											
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	BE 1: Bildende Kunst , visuelle Kultur und Vermittlung		
Kurzzeichen:	ANM1BE1		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 1
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Reingard Klingler		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Schwerpunkte der ästhetischen Praxis in den Bereichen Farbe, Graphik, Plastik definieren und in bildnerische Problemstellungen integrieren • Kunstwissenschaftliche Informationen zusammen mit der eigenen Gestaltungs-Erfahrung reflektieren • Konkrete Prozesse und Kriterien der Gestaltung sowie der Visuellen Kommunikation analysieren können • Eigene Konzepte zur Unterrichtsgestaltung entwickeln können • Anhand des Lehrplanes der NMS den gesellschaftlichen Bildungsauftrag der Bildnerischen Erziehung erörtern können • Regionale außerschulische Lernorte (Museum, Galerien, Baudenkmäler usw.) dokumentieren und didaktisch analysieren 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen der Künste und der visuellen Medien 1 • Historische und aktuelle Kunst- und Bildbegriffe • Atelier- und Werkstättenpraxis: Farbe • Theorien und Konzepte der Kunstvermittlung • Grundlegende Fachdidaktische Theorien und Konzepte 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselwirkung zwischen Reflexion und ästhetischer Produktion erfassen; Bildnerische Aufgabenstellungen fachgerecht finden und formulieren • Persönliche Zugänge zu den Fachgebieten bildende Kunst, visuelle Medien, Umweltgestaltung und Alltagsästhetik finden • Individuelle ästhetische Gestaltungserfahrung mit kunst- und medienwissenschaftlichen Informationen verbinden und als Basis für Unterrichtsgestaltung anwenden; Organisation und Ordnungsrahmen für den Atelierbetrieb bewerkstelligen 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	13	1.00	Theoretische Grundlagen: Malerei/Grafik/Plastik	FW
2):	V	1.00					1	13	1.00	Vergleichende Kunstgeschichte	FW
3):	Ü	1.00					1	13	1.00	Bildnerische Praxis: Farbe	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Techniken des farbigen Gestaltens	FW
5):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik: Vermittlung von Kunst	FW
6):	E	1.00					1	13	1.00	Kunst der Gegenwart: Vermittlung	FW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	BE 2: Bildende Kunst, Ästhetische Praxis und Theorie		
Kurzzeichen:	ANM2BE2		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Reingard Klingler		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Kunstwissenschaftliche Informationen zusammen mit der eigenen Gestaltungserfahrung reflektieren und fachgerecht vermitteln • Erarbeiten einer Methodik der Werkbetrachtung und Kunstvermittlung • Bilder als komplexe Informationsmedien analysieren • Visuelle Kommunikation: Elemente und Strukturen der Bildsprache verbalisieren und darlegen • Die eigenen technischen Fertigkeiten in der individuellen ästhetischen Praxis im Bereich Farbe ausdifferenzieren • Eigenständige fachdidaktische Konzepte gemäß dem Lehrplan der Neuen Mittelschule entwickeln/ Schüler/-innen-zentrierte Lernergebnisse 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Tendenzen der bildenden Kunst im 20. Jahrhundert und in der Kunst der Gegenwart • Methoden der Kunst- und Werkbetrachtung • Einsichten in Prozesse und Kriterien der Gestaltung sowie der visuellen Kommunikation und der Kunst der Gegenwart 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselspiel zwischen Reflexion und ästhetischer Produktion: lernziel- und ergebnisorientierte Zugänge zu den Fachgebieten bildende Kunst, visuelle Medien, Umweltgestaltung und Alltagsästhetik • Individuelle ästhetische Gestaltungserfahrung verbinden mit kunst- und medienwissenschaftlichen Informationen und für den Erwerb fachlicher und unterrichtspraktischer Kompetenzen anwenden 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Kunst des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart I	FW
2):	S	1.00					1	13	1.00	Methoden der Kunst- und Werkbetrachtung	FW
3):	S	0.50	E	0.50			1	13	1.00	Theorie und Praxis Farbe	FW
4):	Ü	1.00					1	13	1.00	Bildnerische Praxis: Farbe	FW
5):	Ü	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik: Farbiges Gestalten	FW
6):	S	1.00					1	13	1.00	Projektarbeit Farbe	FW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	BE 3: Medien 1 und Visuelle Kommunikation		
Kurzzeichen:	ANM2BE3		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Reingard Klingler		
Voraussetzung für die Teilnahme:	BE 1		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Österreichische Kunst - historisch und aktuell - kennen und im internationalen Kontext analysieren • Zeichnung als unmittelbarste persönliche Äußerung künstlerischer Individualität verstehen und einsetzen • Grafische und druckgrafische Prozesse und Techniken kennen und in der individuellen ästhetischen Praxis anwenden • Organisationsstrategien für den Unterricht entwickeln, fächerübergreifende Aspekte wahrnehmen, mittelfristige Planungen erstellen • Grundgesetze visueller Kommunikation kennen. Medienkritische Reflexions- und Vermittlungsfähigkeit entwickeln 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunktmäßige Auseinandersetzung mit der Kunst in Österreich • Wesen und Funktion der Zeichnung - von der klassischen Handzeichnung zur Vielfalt zeichnerischer Ausdrucksformen und Zufallsverfahren, einschließlich der Mittel und Gestaltungsprinzipien • Grundbegriffe, Bereiche und Verfahren der Druckgrafik: Hochdruckverfahren, Monotypie, Radierung, Aquatinta, Siebdruck, Lithografie • Atelier- und Werkstättenpraxis: Grafik, Druckgrafik/Reproduktionsverfahren • Fachdidaktik: Grafik und Druckgrafik, Visuelle Medien 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Offenheit entwickeln für aktuelle künstlerische und kunstpädagogische Positionen • Zu eigenen künstlerischen Ausdrucksformen finden und im Zuge der visuellen Kommunikation den Faktor der Bildkompetenz fokussieren • Bild- und Darstellungskompetenz, sowie deren Vermittlung fachdidaktisch fördern 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	0.50			K	0.50	1	13	1.00	Kunst in Österreich	FW
2):	S	1.00					1	13	1.00	Grafik/Handzeichnung: Theoretische Einführung	FW
3):	Ü	1.00					1	13	1.00	Grafik/Handzeichnung: Bildnerische Praxis	FW
4):					K	1.00	1	13	1.00	Druckgrafik: Theoretische Einführung	FW
5):	Ü	1.00					1	13	1.00	Druckgrafik: Bildnerische Praxis	FW
6):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik: Grafisches Gestalten, visuelle Medien I	FW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	BE 4: Medien 2 und Visuelle Kommunikation		
Kurzzeichen:	ANM3BE4		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 2	Studienjahr: 2	Semester: 3
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Reingard Klingler		
Voraussetzung für die Teilnahme:	BE 3		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Kunstpraktiken im Zusammenhang eines offenen und erweiterten Kunstbegriffs kennen, anhand eines "imaginären" Museums sammeln und daran die Veränderungen individueller Wahrnehmung aufzeigen • Dokumentations- und Präsentationstechniken entwickeln, Richtlinien für Typografie und Layout erarbeiten • Grundlegende Fachkompetenz im Umgang mit Fotografie, Video und Computer in Form einer Fotoserie oder Videoinstallation erlangen und die soziokulturellen symbolischen Kommunikationsebenen einsetzen • Die Wirkung von Bildmedien als Kommunikationsmittel kritisch analysieren und die soziokulturellen Hintergründe der globalen Visuellen Kultur erkennen und beurteilen • Fachdidaktische medienpädagogische Konzepte zur Unterrichtsgestaltung erstellen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Kunst des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart II • Theorie und Praxis von Grafik, Typografie und Design: praktische, symbolische, ästhetische Funktion • Fotografie, Film, Video: Geschichte und Praxis • Atelier- und Werkstättenpraxis: vertiefende künstlerische Auseinandersetzung mit den Medien Fotografie, Film, Video, Computer • Visuelle Medien als Kommunikationsmittel I: ihre Wirkung, Gesetzmäßigkeiten und verschiedenen Bedeutungsebenen und deren fachdidaktische Vermittlung 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle kunst- und bildungstheoretische Positionen verstehen und vermitteln • Zu eigenen künstlerischen Ausdrucksformen finden und im Zuge der visuellen Kommunikation die eigene Bild- und Darstellungskompetenz fokussieren • Die Wirkung von Bildmedien kritisch analysieren und deren soziokulturellen Hintergrund erkennen 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	0.50			K	0.50	1	13	1.00	Kunst des 20.Jhdts. und der Gegenwart II	FW
2):	S	1.00					1	13	1.00	Grafik, Design, Schrift: Bildnerische Praxis	FW
3):	Ü	1.00					1	13	1.00	Fotographie: Bildnerische Praxis	FW
4):	Ü	1.00					1	13	1.00	Film, Video: Bildnerische Praxis	FW
5):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik: Grafisches Gestalten, Visuelle Medien	FW
6):	S	1.00					1	13	1.00	Analyse Visueller Medien I	FW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	BE 5: Bildnerische Körper- /Raumstrategien und Alltagsästhetik		
Kurzzeichen:	ANM4BE5		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:4
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Reingard Klingler		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Abschluss des ersten Studienabschnittes und vorangegangenes Modul		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsästhetische und sinnliche Zugänge zu Architektur und Umweltgestaltung erschließen und komplexe architektonische Zusammenhänge verstehen • Künstlerische Prozesse des dreidimensionalen Gestaltens verstehen und im Team entwickeln • Entstehungsbedingungen von Kunstwerken, Bildmedien und gestalteter Umwelt differenziert wahrnehmen und im Zusammenhang mit der eigenen Gestaltungsfähigkeit reflektieren • Unterrichtsgestaltung zum dreidimensionalen Gestalten und seinen besonderen Anforderungen planen und entwickeln. Die besondere Qualität des Originalen (außerschulische Lernorte: Museum, Galerie, Baudenkmäler, Architektur u.a.) fachdidaktisch erschließen • Kunstgeschichtliche Zusammenhänge, sowie regionale und zeitliche Besonderheiten darlegen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Auseinandersetzung mit Werken der bildenden Kunst, der Umweltgestaltung und der Alltagsästhetik • Plastische Gestaltungsverfahren und fotografische Dokumentationsmittel • Architektur als Zeichen/Architektur als Kulturtechnik zur Gestaltung des menschlichen Lebensraumes/soziokulturelle Determinanten • Atelier- und Werkstättenpraxis: Raumexperimente, Raumwahrnehmung, Raumqualitäten • Plastisches Gestalten: Unterrichtsmodelle, Organisationsrahmen • Reflektierte und systematische Werkerschließung: Anfänge der europäischen Kunstgeschichte und ihre Voraussetzungen - von der Antike, über das Mittelalter, Moderne und Gegenwart 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Prozesse und Kriterien der dreidimensionalen Gestaltung und der visuellen Kommunikation verstehen und entwickeln • Die eigene ästhetischen Gestaltungserfahrung mit Informationen aus der kunst- und medienwissenschaftlichen Forschung verbinden, die subjektiven Erkenntnisse ergänzen und Fachkompetenz entwickeln • Bildnerische Aufgabenstellungen fachgerecht formulieren und ergebnisorientiert in der Unterrichtsgestaltung einsetzen 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	0.50			K	0.50	1	13	1.00	Analyse von Körper/Raum und Alltagsästhetik	FW
2):	Ü	1.00					1	13	1.00	Plastisches Gestalten und Rauminszenierung	FW
3):	S	0.50			K	0.50	1	13	1.00	Umweltgestaltung, Körper und Raum	FW
4):	Ü	1.00					1	13	1.00	Körper/Raum: Bildnerische Praxis	FW
5):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik: Plastisches Gestalten	FW
6):	S	1.00					1	13	1.00	Vergleichende Kunstgeschichte II	FW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	BE 6: Bild- und Raumstrategien, Alltagsästhetik 2		
Kurzzeichen:	ANM5BE6		
Kategorie (Modulart):	Pflichtmodul X Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:5
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Reingard Klingler		
Voraussetzung für die Teilnahme:	BE 2		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Interdisziplinäre Projekte im BE-Unterricht als wertvolle Möglichkeit ästhetischer Bildung erkennen • Projektkonzeption: ausgehend von allgemeinen Richtlinien sinnvolle didaktische Projektschritte entwickeln und planen • Gestalttheoretische Grundlagen möglicher Präsentationsformen kennen. Individuelle ästhetische Praxis mit fachtheoretischer Reflexion zu einer Präsentation verbinden • Planungs- und Betreuungskompetenz für die Schulpraxis durch fachlich vertiefte Gestaltungsfähigkeit erwerben • Gestalterische Erfahrungen durch intensive Vertiefung der eigenen ästhetischen Praxis in Verbindung mit kunst- und medienwissenschaftlicher Reflexion gewinnen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Ästhetik als Begriff; Wirkung von Kunstwerk und Bildmedien auf den Menschen • Theoretische Grundlagen Projektarbeit • Schulische Öffentlichkeitsarbeit, Präsentationskriterien, Ausstellungskonzeption • Projektarbeit: individuelle ästhetische Praxis und Präsentation • Intensive Auseinandersetzung mit Werken der bildenden Kunst, der visuellen Medien, der Umweltgestaltung und der Alltagsästhetik in Beziehung zur eigenen Gestaltungsfähigkeit 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Reflexion und ästhetische Produktion vereinen: Zugänge zu den Fachgebieten bildende Kunst, visuelle Medien, Umweltgestaltung und Alltagsästhetik. • Die eigene individuelle ästhetische Gestaltungserfahrung mit kunst- und medienwissenschaftlichen Informationen für den Erwerb von Fachkompetenz verbinden • Bild- und Darstellungskompetenz vertiefen und schulpraktisch umsetzen 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Deutsch, Geschichte, Geografie		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	13	1.00	Ästhetische Bildung als interdisziplinäres Konzept	FW
2):					K	1.00	1	13	1.00	Theoretische Grundlagen Projektarbeit	FW
3):					K	1.00	1	13	1.00	Fachdidaktik: Kunstpädagogische Konzepte / Kunstvermittlung	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Strategien der Kunstvermittlung	FW
5):	Ü	1.00					1	38	2.00	Bildnerische Praxis: Projektarbeit	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	BE 7: Ästhetische Forschung - Projektarbeit		
Kurzzeichen:	ANM6BE7		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:6
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Reingard Klingler		
Voraussetzung für die Teilnahme:	BE 6		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Werke der bildenden Kunst, der visuellen Medien, der Umweltgestaltung und der Alltagsästhetik in Beziehung zum Konzept "Ästhetische Forschung" setzen • Persönliche Fachdidaktik entwickeln und fachdidaktische Konsequenzen anhand der kunstpädagogischen Positionen reflektieren • Kunst- und medienwissenschaftliche Reflexion verbinden mit der eigenen Gestaltungserfahrung • Individuelle ästhetische Praxis mit fachwissenschaftlicher Reflexion zu einer Präsentation ausarbeiten • Unter Berücksichtigung der Mehrsprachigkeit eine reflexive und produktive Auseinandersetzung mit Aspekten des Eigenen und Fremden initiieren und begleiten können. Im Sinne der Identitätsstärkung eine differenzierte Wahrnehmung des Eigen- und Fremdbildes fördern können - unter besonderer Integration multikultureller Lernfelder 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Ästhetische Forschung: Einführung und Grundlagen • GL der Projektarbeit: von der eigenen ästhetischen Gestaltungserfahrung zu kunst- und medienwissenschaftlichen Theorien und Forschungsergebnissen • Kunstpädagogische Positionen und ihre fachdidaktischen Konsequenzen • Alltagsästhetik/Formen des Dokumentarischen • Atelier- und Werkstättenpraxis: Projektarbeit 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Projektorientiertes Arbeiten mit dem Konzept "Ästhetische Forschung" verbinden • Persönliche Zugänge zur Projektarbeit finden und fächerübergreifende Aspekte einplanen • Individuelle ästhetische Gestaltungspraxis mit kunst- und medienwissenschaftlichen Informationen verbinden und für die Unterrichtsgestaltung verwenden 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Soziologie, Psychologie, Geschichte, Geografie, Deutsch		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	38	2.00	Ästhetische Forschung	FW
2):					K	1.00	1	13	1.00	Fachdidaktik: Kunstpädagogische Positionen	FW
3):	Ü	0.50			K	0.50	1	13	1.00	Alltagsästhetik / Projektstagebücher	FW
4):	Ü	1.00					1	38	2.00	Projektarbeit individuelle bildnerische Praxis	FW
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	BSP 1: Sportwissenschaftliche und motorische Grundlagen		
Kurzzeichen:	ANM1BS1		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 1
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Thomas Rotkopf		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Allgemein vielseitiges Bewegungskönnen ohne gesundheitliche Beeinträchtigungen		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Turnerische Fertigkeiten aus den Strukturgruppen erfahren und Bewegungskombinationen entwickeln • Partner-/Gruppenküren an selbständig arrangierten Gerätekombinationen gestalten und unterrichtsrelevant inszenieren • Turnspezifische didaktische und methodische Grundlagen kennen und mehrperspektivisch anwenden und umsetzen können • Erlebnisse im Medium Wasser in Erfahrungen überführen • Schwimmtechniken kennen, beherrschen, demonstrieren und vermitteln • Physiologische Grundkenntnisse erwerben und unterrichtsbezogen anwenden 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Grundlagen über Organe, Organsysteme und Prozesse des menschlichen Körpers (unter besonderer Berücksichtigung sport- und geschlechtsrelevanter Erkenntnisse) • Turnerische Fertigkeiten an Reck, Barren, Sprung, Boden, Ringen und Absprungtrampolinen • Helfen und Sichern • Methodische Reihen des Schwimmens von der Wassergewöhnung über die Wasserbewältigung zu den Schwimmtechniken Brust-, Kraul-, Rücken- und Delfinschwimmen • Wasserspringen, Retten und Tauchen • Erwerb bzw. Bringschuld des Retterscheins des Österreichischen Jugendrotkreuzes im Schwimmen. 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Gerätturten durchführen und inszenieren können • Schwimmtechniken kennen, beherrschen, demonstrieren und vermitteln können • Anatomische und Physiologische Grundkenntnisse beherrschen und spezifisches Wissen in Erfahrungen umwandeln können 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Biologie		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Körperliche Grundlagen der menschlichen Bewegung	FW
2):	Ü	2.00					2	26	2.00	Gerätturnen I m/w	FW
3):	Ü	2.00					2	26	2.00	Schwimmen - Wasserspringen - Retten I	FW
4):											
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	BSP 2: Spielen (und Organisieren)		
Kurzzeichen:	ANM2BS2		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Thomas Rotkopf		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Allgemein vielseitiges Bewegungskönnen ohne gesundheitliche Beeinträchtigungen		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Im Handlungsfeld "Kleine Spiele" und "Große Sportspiele" lernen und lehren • Grundlegende fachdidaktische Unterrichtskompetenzen Organisieren und Verwalten erfahren und trainieren 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Kleine Bewegungsspiele unter motorischen und sozialen Aspekten • Methodische Spielreihen und spezifische Bewegungstechniken im Hand- und Basketball • Methodische Spielreihen und spezifische Bewegungstechniken im Volleyball • Spielleitung und Regelkunde 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Spezifische spieldidaktische und methodische Grundlagen kennen sowie mehrperspektivisch umsetzen können • Grundlegendes Angriffs- und Abwehrverhalten im Bereich der "Großen Sportspiele" kennen, beherrschen, demonstrieren und vermitteln können • Methodische Spiel- und Übungsreihen anwenden und organisieren können 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	BSP 6 -erweiterung der sportlichen Handlungsfähigkeit		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	2.00					2	26	2.00	Kleine Spiele	FW
2):	Ü	1.00					1	13	1.00	Handball	FW
3):	Ü	1.00					1	13	1.00	Basketball	FW
4):	Ü	2.00					2	26	2.00	Volleyball	FW
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	BSP 3: Können und Leisten		
Kurzzeichen:	ANM2BS3		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Thomas Rotkopf		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenthemen der Bewegungs- und Trainingslehre für Erwachsene, Kinder und Jugendliche bearbeiten • Vielfältiges Laufen, Springen und Werfen (Leichtathletik) kennen lernen und didaktisch-methodisch verarbeiten • Gymnastisch-tänzerische Grundformen erwerben 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Trainings- und Bewegungslehre • Lehren und Lernen im Handlungsfeld Laufen, Springen und Werfen (Leichtathletik) • Einführung in den Tanz 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Über Kenntnisse und Einsichten zu trainings- und bewegungswissenschaftlichen Zusammenhängen verfügen • Schulsportrelevante Trainingsmethoden kennen, wiedergeben und anwenden können • Leichtathletische Fertigkeiten/Bewegungsmuster kennen, beherrschen, demonstrieren und mehrperspektivisch vermitteln können • Tänzerische und gymnastische Grundformen kennen, beherrschen, demonstrieren und mehrperspektivisch vermitteln können 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Bewegungs- und trainingswissenschaftliche Grundlagen	FW
2):	Ü	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Laufen, Springen und Werfen I	FW
3):	Ü	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Tanz I	FW
4):											
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	BSP 4: Bewegungshandlungen entwickeln und vermitteln		
Kurzzeichen:	ANM3BS4		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:3
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Thomas Rotkopf		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Positiver Abschluss des 1. Studienabschnitts		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> Eigen- und Vermittlungskönnen im Bereich Boden- und Gerätturnen vertiefen Eigen- und Vermittlungskönnen im Bereich Schwimmen - Wasserspringen - Retten erweitern Unterricht aus Bewegung und Sport auf Basis sportpädagogischer Erkenntnisse planen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> Üben und Trainieren vertiefter turnerischer Fertigkeiten mit Schwerpunkt auf Bewegungskombinationen Gestaltung und unterrichtsrelevante Inszenierung von Partner-/Gruppenküren Turnspezifische didaktische und methodische Grundlagen mehrperspektivisch anwenden und umsetzen können Schwimmtechniken perfektionieren, demonstrieren und vermitteln Grundlagenbegriffe zur Sportpädagogik und Didaktik des Sportunterrichtes kennenlernen Bedeutung von Bewegung und Sport im historisch-kulturell-gesellschaftlichen Kontext kennenlernen und kritisch reflektieren Planungsprocedere kennenlernen und kritisch reflektieren Erwerb bzw. Bringschuld des Retterscheins des Österreichischen Jugendrotkreuzes im Schwimmen 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefte turnerische Fertigkeiten aus den Strukturgruppen kennen, beherrschen, demonstrieren und vermitteln können Erlebnisse im Medium Wasser in Erfahrungen überführen können und daraus abgeleitet Schwimmtechniken kennen, beherrschen, demonstrieren und vermitteln können Bewegung und Sport im historisch-kulturell-gesellschaftlichen Kontext kennen und kritisch reflektieren können Unterricht in Bewegung und Sport planen können 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	BSP ! Können und Leisten I		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	2.00					2	26	2.00	Fachdidaktik 1: Sportpädagogische Grundlagen und Planung des Unterrichts	FW
2):	Ü	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Gerätturnen II m/w	FW
3):	Ü	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Schwimmen - Wasserspringen - Retten II	FW
4):											
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	BSP 5: Prävention und Gestaltung in Bewegung und Sport		
Kurzzeichen:	ANM4BS5		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:4
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Thomas Rotkopf		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlungsfähigkeit von konditions- und fitnessorientierten und leichtathletischen Bewegungshandlungen erwerben und verbessern • Unterrichtssituationen in Bewegung und Sport, die von Vertrauen und Sicherheit geprägt sind, inszenieren 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden des Erwerbs und der Steigerung von Kondition und Fitness und leichtathletischen Bewegungsformen • Funktionelle und präventive Körperschule • Beispielhaftes Schaffen eines von Vertrauen und Sicherheit geprägten Rahmens 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Muskuläre Dysbalancen und motorische Defizite (in Ausdauer, Kraft u. Beweglichkeit) durch konditions- und fitnessorientierte Bewegungshandlungen ausgleichen können • Körperwahrnehmung verbessern können • In Gefahrensituationen und bei Unfällen korrekt verhalten können • Von Vertrauen und Sicherheit geprägte Unterrichtssituationen schaffen können • Kennen fachspezifischer Berufsfelder in den Bereichen Bewegung und Sport, Gesundheit, Fitness und Prävention 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	2.00					2	26	2.00	Fachdidaktik 2: Sicherheits- und Gesundheitserziehung	FW
2):	Ü	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Laufen, Springen, Werfen II	FW
3):	S	2.00					2	26	2.00	Fitness und Kondition	FW
4):											
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	BSP 6: Erweiterung der sportdidaktischen Handlungskompetenz		
Kurzzeichen:	ANM5BS6		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:5
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Thomas Rotkopf		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von BSP 4		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Unterricht aus Bewegung und Sport evaluieren • Besondere Unterrichtssituationen erkennen und darin handeln • Eigen- und Vermittlungskönnen im Bereich Gymnastik und Tanz vertiefen • Vielfältiges Eislaufen kennenlernen und didaktisch-methodisch verarbeiten • Fußballspielen didaktisch-methodisch verarbeiten 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Selbst- und Fremdevaluierung in BSP • Methoden der Bewältigung von besonderen Unterrichtssituationen in BSP • Üben und Trainieren in Gestalten/Tanz • Üben und Trainieren im Eislaufen • Üben und Trainieren im Fußballspiel 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler und Schülerinnen und den eigenen Unterricht in BSP evaluieren und beurteilen können • Besondere Unterrichtssituationen erkennen und darin handeln können • Lehren und Lernen im Handlungsfeld Gestalten/Tanz • Lehren und Lernen im Handlungsfeld Eislaufen • Lehren und Lernen im Handlungsfeld Ballspiele: Fußball 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	2.00					2	26	2.00	Fachdidaktik 3: Evaluierung und besondere Unterrichtssituationen	FW
2):	Ü	2.00					2	26	2.00	Tanz II	FW
3):	Ü	1.00					1	13	1.00	Eislaufen	FW
4):	Ü	1.00					1	13	1.00	Ballspiele: Fußball	FW
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	BSP 7: Bewegung als Natur- und Freizeiterlebnis		
Kurzzeichen:	ANM6BS7		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:6
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Thomas Rotkopf		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von BSP6		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Lernen und Lehren in den Handlungsfeldern Wintersport, alpine Umgebung und aktuelle Sommersportarten • Einblicke in die Erlebnispädagogik als persönlichkeitsbildendes Entwicklungssetting 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Methodik und Didaktik des Wintersports • Methodik und Didaktik des Bewegens im alpinen Raum • Methodik und Didaktik aktueller Sommersportarten • Erlebnispädagogische Elemente für den Unterricht aus Bewegung und Sport 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache und komplexe Bewegungen in unterschiedlichen Umgebungen und Situationen (v.a. in der Natur) • Erfahrung und Vertiefung mit rollenden und gleitenden Geräten (z.B. Fahrrad, Rollbrett, Inlineskates, Eislaufschuhe, Ski, Snowboard) • Gemeinsam handeln und dabei an innerer und äußerer Sicherheit gewinnen 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	Ü	1.00					1	38	2.00	Alpiner Skilauf	FW
2):	Ü	1.00					1	38	2.00	Sommersportwoche	FW
3):	S	1.00					1	13	1.00	Orientieren und Bewegen in der Natur	FW
4):	Ü	1.00					1	13	1.00	Nordischer Skilauf	FW
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	BU 1: Einführung in die Biologie		
Kurzzeichen:	ANM1BU1		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 1
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Gottfried Hoislbauer		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Zoologie und Botanik • Basiswissen der Zytologie • Didaktische Konzepte des Biologieunterrichts einschließlich Unterrichtsplanungen kennenlernen • Biologische Arbeitsweisen und ihre Anwendung im Biologieunterricht erarbeiten und praktizieren • Lehrplananalyse betreiben • Kenntnisse über den Paradigmenwechsel vom Lehren zum Lernen im Seminar kennenlernen, erproben und reflektieren 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Zoologie und Botanik von der Zelle bis zum Organismus (Anatomie und Morphologie der Tiere und Pflanzen) • Unterrichtsplanungen zu den Bereichen der Zoologie, der Botanik und der Zytologie • Biologische Arbeitsweisen • Lehrplanarbeit 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Fach-, Methoden- und Medienkompetenz • Planen und Durchführen von Unterrichtssequenzen aus den Bereichen der Zoologie, der Botanik und der Zytologie • Biologische Arbeitsweisen gezielt auswählen und in Unterrichtsplanungen einsetzen • Den Lehrplan als Grundlage für sach-, kind- und zeitgemäßen BU Unterricht kennen 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Anatomie und Morphologie der Pflanzen	FW
2):	V	1.00					1	13	1.00	Baupläne des Tierreiches	FW
3):	S	1.00					1	13	1.00	Zytologie und Embryologie	FW
4):	S	2.00					2	26	2.00	Fachdidaktik	FW
5):	E	1.00					1	13	1.00	Exkursion zur Einführung in die Biologie und Geologie	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	BU 2: Spezielle Biologie 1		
Kurzzeichen:	ANM2BU2		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 1
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Gottfried Hoislbauer		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Spezialisierung in Botanik und Zoologie, Erwerb von Artenkenntnis • Unterrichtsplanungen zu Themen aus dem Bereich der Botanik und der Zoologie mit folgenden Schwerpunkten: Einstiege, Experimente, Beobachtungsaufträge, Arbeitsaufträge • Naturwissenschaftliche Fragestellungen • Erstellen und erproben von Unterrichtsmaterialien • Planen, durchführen und reflektieren von Lehrausgängen • Erarbeiten eines Überblickes über Berufe, die sich mit Tierhaltung, Tierzucht und Pflanzenbau beschäftigen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung in Botanik und Zoologie • Erwerb von Artenkenntnis • Freilanddidaktik und ihre praktische Umsetzung • Tierschutz im Unterricht 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Fach-, Methoden- und Medienkompetenz • Planung Präsentation und Reflexion einzelner Unterrichtssequenzen aus dem Bereich der Zoologie und der Botanik • Lehrausgänge planen, durchführen und reflektieren • Angaben über Ausbildungswege und die Ausbildungsstätten machen können, als auch Informationen geben können über die Anforderungsprofile (Grundkompetenzen) für die Ausübung dieser Berufe. Einen Lehrausgang zu einem Ausbildungsbetrieb planen und durchführen. 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	13	1.00	Spezielle Botanik (Systematik der Pflanzen)	FW
2):					K	1.00	1	13	1.00	Spezielle Zoologie (Baupläne II)	FW
3):	Ü	2.00					2	26	2.00	Kenn- und Bestimmungsübungen	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik	FW
5):	E	1.00					1	13	1.00	Exkurison zur Artenkenntnis	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	BU 3: Erdwissenschaften		
Kurzzeichen:	ANM2BU3		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Stefan Hametner		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1 und 2		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Stellung der Erde im Weltall • Fächerübergreifende Aspekte der Erdwissenschaften • Wissen um die Entstehung von Mineralien und Gesteinen • Entwicklung des Bodens als Lebensraum • Geologische und mineralogische Situation in Österreich • Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtssequenzen zu exemplarischen Themen der Erdwissenschaften • Ausstellungen besuchen und gestalten • Möglichkeiten zur Sicherung des Unterrichtsertrags, pädagogische Leistungsfeststellung • Erarbeiten eines Überblickes über Berufe, die sich mit der Auffindung, der Gewinnung und der Verarbeitung mineralischer Rohstoffe beschäftigen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Mineralogie (Mineralphysik, Mineralgenese, Mineralbeschreibung, Verwendung einzelner Mineralien) • Geologie (Gesteinsentstehung, Gesteinszerlegung, Gesteinsumwandlung, Tektonik, Aufbau der Erde) • Bodenkunde (Bodenentstehung, Zusammensetzung, Bodenlebewesen) • Geologie von Österreich • Ausstellungspädagogik • Ertragssicherung im Unterricht 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Fachwissen aus Mineralogie, Geologie und Bodenkunde • Unterrichtssequenzen aus dem Bereich der Erdwissenschaften planen, präsentieren und reflektieren • Zu vereinbarten Themen Schaukästen gestalten • Geeignete Spiele, Wiederholungsformen, Tests, ... zur Ertragssicherung einsetzen • Angaben über Ausbildungswege und die Ausbildungsstätten machen können, als auch Informationen geben können über die Anforderungsprofile (Grundkompetenz) für die Ausübung dieser Berufe. Einen Lehrausgang zu einem Ausbildungsbetrieb planen und durchführen. 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Mineralogie, Geologie, Bodenkunde	FW
2):	S	1.00					1	13	1.00	Geologie von Österreich	FW
3):					T	1.00	1	38	2.00	Ökologie ausgewählter Lebensräume	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik	FW
5):	E	1.00					1	13	1.00	Exkursion: Ausgewählte Lebensräume	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	BU 4: Ökologie und Lebensräume		
Kurzzeichen:	ANM3BU4		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:3
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Stefan Hametner		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1 und 2		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung des botanischen und zoologischen Wissens und von Kompetenzen im Bereich der Ökologie • Physiologische Voraussetzungen für das Überleben in speziellen Lebensräumen • Erwerb von Fertigkeiten in der Handhabung des Mikroskops • Erstellen von Unterrichtsplanungen zu ausgewählten Lebensräumen unter Berücksichtigung der Differenzierung und Individualisierung • Lehrausgänge planen, erleben und reflektieren • Kriterien für nachhaltige und ressourcenschonende Lebensführung erarbeiten und analysieren • Erarbeiten eines Überblickes über Berufe, die sich mit nachhaltiger Entwicklung, Umweltschutz, Landschaftsgestaltung und Raumplanung beschäftigen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Physiologie der Pflanzen und Tiere • Allgemeine Ökologie unter Einbeziehung schon bekannter Pflanzen, Tiere und Lebensräume • Ausgewählte Lebensräume didaktisch aufbereiten • Einsatzmöglichkeiten von Medien (vom Arbeitsblatt bis zum aktuellen Medieneinsatz) • Mikroskopieren 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissen um Zusammenhänge in der Ökologie • Fach- und Methodenkompetenz • Lehrausgänge planen und durchführen • Kritische Auseinandersetzung mit Medien • Unterrichtsplanungen zu ausgewählten Lebensräumen im Seminar vorstellen • Studierende können ökologische, ökonomische und soziale Zusammenhänge erkennen und interpretieren • Angaben über Ausbildungswege und die Ausbildungsstätten machen können, als auch Informationen geben können über die Anforderungsprofile (Grundkompetenzen) für die Ausübung dieser Berufe. Einen Lehrausgang zu einem Ausbildungsbetrieb planen und durchführen. 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Allgemeine Ökologie	FW
2):	V	1.00					1	13	1.00	Ökophysiologie der Pflanzen	FW
3):	V	1.00					1	13	1.00	Ökophysiologie der Tiere	FW
4):					K	1.00	1	13	1.00	Fachdidaktik	FW
5):	E	1.00					1	13	1.00	Exkursion mit Schwerpunkt Ökologie	FW
6):	Ü	1.00					1	13	1.00	Mikroskopieren	FW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	BU 5: Humanbiologie		
Kurzzeichen:	ANM4BU5		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:4
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Stefan Hametner		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1 und 2		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Wissen um den Bau und die Funktion des menschlichen Körpers • Gesundheit und Krankheit des menschlichen Organismus • Der Mensch in seiner Umwelt • Planung von Unterrichtssequenzen aus dem Bereich der Humanbiologie erstellen, erproben und reflektieren • Möglichkeiten der Gesundheitserziehung erarbeiten • Erarbeiten eines Überblickes über die verschiedenen Berufe des Gesundheitswesens 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Anatomie und Physiologie des Menschen • Der Mensch als Gestalter seiner Umwelt • Biologische Arbeitsweisen speziell ausgewählt für die Humanbiologie 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Fachwissen Humanbiologie • Unterrichtsplanungen zu Themen der Humanbiologie erstellen, präsentieren und diskutieren • Biologische Arbeitsweisen gezielt auswählen und in Unterrichtsplanungen einsetzen • Erstellen einer Sammlung erprobter Experimente • Überblick haben über die verschiedenen Berufe des Gesundheitswesens (Pflegerberufe, Ärzte,...), die Ausbildungswege und die Ausbildungsstätten als auch Informationen geben können über die Anforderungsprofile für die Ausübung dieser Berufe. Einen Lehrausgang zu einem Ausbildungsbetrieb planen und durchführen. 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Somatologie 1	FW
2):					K	1.00	1	13	1.00	Somatologie 2	FW
3):					T	1.00	1	38	2.00	Humanökologie	FW
4):	Ü	1.00					1	13	1.00	Sezieren	FW
5):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	BU 6: Spezielle Biologie 2		
Kurzzeichen:	ANM5BU6		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:5
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Gottfried Hoislbauer		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Absolvierung der Module 1 bis 5		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Kenntnissen in Genetik, Evolution, Ethologie und Biokybernetik • Erstellen von Unterrichtsplanungen zu Themen der Genetik und der Evolution • Auseinandersetzen mit mittelfristigen Planungen und Jahresplanungen • Differenzieren und Individualisieren an ausgewählten Unterrichtsbeispielen • Erarbeiten eines Überblickes über die Berufe, die sich mit Biotechnologie und Gentechnik und ihren Anwendungen beschäftigen. 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Genetik, Evolution, Ethologie und Biokybernetik • Didaktische Aufbereitung von Themen aus dem Bereich der Genetik und der Evolution • Einblick in Planungsarbeiten 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Unterrichtsplanungen zu ausgewählten Themenbereichen der Genetik und Evolution erstellen und präsentieren • Erstellen von mittelfristigen Planungen • Erstellen, analysieren und begründen von Jahresplanungen • Angaben über Ausbildungswege und die Ausbildungsstätten machen können, als auch Informationen geben können über die Anforderungsprofile (Grundkompetenzen) für die Ausübung dieser Berufe. Einen Lehrausgang zu einem Ausbildungsbetrieb planen und durchführen. 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Ethologie	FW
2):	V	1.00					1	13	1.00	Genetik	FW
3):	V	1.00					1	13	1.00	Evolution	FW
4):	V	1.00					1	13	1.00	Biokybernetik	FW
5):	Ü	1.00					1	13	1.00	Abschlusspraktikum	FW
6):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik	FW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	BU 7: Biologische Zusammenschau		
Kurzzeichen:	ANM6BU7		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:6
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Beatrix Hauer		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Absolvierung von Modul 1 bis 5		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles aus der Biologie, Medizin, Gentechnik, Biotechnologie • Projektorientierten und fächerübergreifenden Unterricht kennenlernen • Kennenlernen außerschulischer Bildungseinrichtungen • Schule als lebendigen Ort mitgestalten 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Informationen aus Biologie, Medizin, Gentechnik, Biotechnologie unter Einbeziehung neuer Medien • Außerschulische Bildungseinrichtungen • Fächerübergreifender und projektorientierter Unterricht 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz in neuem Wissen • Anwendung von neuem Wissen • Fächerübergreifende Unterrichtsbeispiele und Projekte erarbeiten und präsentieren • Unterrichtsplanungen unter dem Aspekt der Mehrsprachigkeit entwickeln 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Information zum Auswahlthema 1	FW
2):					T	1.00	1	25.5	1.50	Aufarbeitung Auswahlthema 1	FW
3):	V	1.00					1	13	1.00	Information zum Auswahlthema 2	FW
4):					T	1.00	1	25.5	1.50	Aufarbeitung Auswahlthema 2	FW
5):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	EH 1: Ernährung des Menschen		
Kurzzeichen:	ANM1EH1		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 1
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Rim Abu Zahra		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Ernährungslehre; Physiologie der Nährstoffe, der Wirk- und Reglerstoffe, der bioaktiven Substanzen; Stoffwechsel • Energie- und Nährstoffbedarf • Aufgaben und Ziele hauswirtschaftlicher Bildung; Rahmenbedingungen für den fachspezifischen Unterricht; Analyse und Interpretation des Lehrplans • Grundlegende Arbeitsmethoden, Gartechniken und Grundzubereitungsarten • Differenzierung im Schwierigkeitsgrad der Aufgaben • Förderung von Lesekompetenz (z.B. sinnerfassendes Lesen von Rezepten) 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufgaben der Inhaltsstoffe unserer Nahrung kennen und dieses Wissen in bedarfsgerechten Empfehlungen für den Ernährungsalltag umsetzen können • Maßnahmen zur Umsetzung der vollwertigen Ernährung bei der Kostzusammenstellung für den Schulunterricht differenziert umsetzen können • Einfache, grundlegende Techniken der Nahrungszubereitung im Haushalt professionell durchführen und demonstrieren können • Die Rahmenbedingungen zur Arbeitsorganisation in der (Schul)küche kennen, beachten und vertreten • Kombination von Theorie und Praxis in unterschiedlichen Ausbildungen in Gesundheitseinrichtungen, Gastronomie, ... 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Biologie		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Grundlagen der Ernährung des Menschen	FW
2):	S	2.00					2	26	2.00	Grundlagen der Fachdidaktik	FW
3):	Ü	2.00					2	26	2.00	Grundlagen der Nahrungszubereitung	FW
4):											
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	EH 2: Die Nahrung des Menschen		
Kurzzeichen:	ANM2EH2		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Verena Mörwald		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten • Differenzierte Aufgaben verschiedenen Schwierigkeitsgraden erstellen • Die Arten, die ernährungsphysiologische Bedeutung und die wichtigsten Handelssorten der gängigsten Lebensmittel und Getränke sowie neuartige Lebensmittel beschreiben und bewerten können • Fachgerechte und nährstoffschonende Verarbeitung von Lebensmitteln • Methodisch-didaktische Aufbereitung der Themenfelder für die Berufspraxis 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensmittel und Lebensmittelgruppen; Lebensmittelproduktion und Nachhaltigkeit, • industrielle Techniken der Lebensmittelverarbeitung • Lebensmittelqualität • Markt- und Produktlinienanalysen • Lebensmittel und ihre küchentechnische Verarbeitung • Methodisch-didaktische Konzepte • Erstellung von kompetenzorientierten Lernaufgaben 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Die wesentlichen Schritte der industriellen Lebensmittelproduktion für die einzelnen Lebensmittelgruppen kennen und nach differenzierten Gesichtspunkten bewerten können • Kategorien der Lebensmittelqualität kennen und an ausgewählten Produkten exemplarisch darstellen können • Gesetzliche Grundlagen am Lebensmittelsektor kennen, beachten und vertreten • Einen zeitgemäßen, den fach- und unterrichtswissenschaftlichen Erkenntnissen Rechnung tragenden Unterricht planen können • Hygienemaßnahmen in der Gastronomie kennen und entsprechend anwenden können (HACCP) 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Modul 1, 3, 5, 6 Biologie		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	13	1.00	Lebensmittellehre / -qualität und Gesundheit 1	FW
2):					K	1.00	1	13	1.00	Lebensmittellehre / -qualität und Gesundheit 2	FW
3):	Ü	2.00					2	26	2.00	Fachpraktische Übungen	FW
4):	S	2.00					2	26	2.00	Didaktik der Ernährungsbildung	FW
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	EH 3: Nachhaltiges Haushalten		
Kurzzeichen:	ANM2EH3		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Rim Abu Zahra		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der Grundlagen der Arbeitslehre und Arbeitsorganisation sowie der Kultur des Zusammenlebens, mit dem Ziel den Unterricht in der Lehrküche in arbeitsorganisatorischer und sozialer Hinsicht angemessen gestalten zu können • Befähigung der Studierenden nachhaltige wirtschaftliche Entscheidungen im Hinblick auf den Verbrauch der Ressourcen (Geld, Güter, Umwelt, Zeit, physische und psychische Arbeitskraft; Schuldnerprophylaxe) im Privathaushalt zu fällen • Methodisch-didaktische Umsetzung der Themenfelder für die Berufspraxis • Planung von kindgerechten Beispielen für die NMS (z.B. Einteilung vom Taschengeld) 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Der Haushalt aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Sicht • Arten und Funktionen des privaten Haushalts • Qualitätswaren und Produktkennzeichnung • Einflüsse auf Kaufentscheidungen. Kinder als Zielgruppe von Marketingstrategien • Schuldnerprophylaxe • Merkmale nachhaltigen Wirtschaftens im Privathaushalt. Arbeitsorganisation • Hilfen und Beratungsmöglichkeiten zur Markorientierung • Besuch von Konsumentenberatungsstellen und Schuldnerberatungseinrichtungen • Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten zur Thematik 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Haushalts- und Alltagssituationen gesundheits-, umwelt- und sozialverträglich gestalten können • Tätigkeiten im Haushalt effektiv und effizient durchführen und demonstrieren können. Produktbezogene Informationen und Beratung beschaffen und nach differenzierten Gesichtspunkten beurteilen können • Produkte und Dienstleistungen nach differenzierten Gesichtspunkten beurteilen können • Methoden zur Entwicklung von Denk- und Handlungsstrategien kennen und nachhaltiges Handeln im Haushalt durch geeignete schulpraktische Beispiele für die NMS unterstützen. • Strategien zur individuellen Nutzung der finanziellen Ressourcen kennen und bedarfsgerecht nutzen können • Die Dimensionen der Nachhaltigkeit innerhalb von Produktlebenszyklen darstellen und Kaufentscheidungen auf Nachhaltigkeit überprüfen können • Planung von Unterrichtseinheiten zum Erlernen von Informations- und Entscheidungskompetenz • Partnerschaft und Aufgabenteilung in der Familie, Ehe und Lebensgemeinschaften • Rollenverständnis (biologische Rolle, soziale Rolle, Berufsrolle) von Mädchen und Frauen, Knaben und Männern • Bezahlung, Aufstiegsmöglichkeiten, Wiedereinstiegsproblematik, Teilzeitbeschäftigung, Weiterbildungsmöglichkeiten • Auskommen mit dem Einkommen 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Modul 1 und 2, Biologie, Geographie		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt		

	vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.
--	---

Sprache:	Deutsch
-----------------	---------

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Mensch und Umwelt	FW
2):	S	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Grundlagen der Verbraucherlehre	FW
3):	Ü	1.00					1	13	1.00	Übungen zur Verbraucherlehre	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Didaktik der Verbraucherbildung 1	FW
5):					K	1.00	1	13	1.00	Didaktik der Verbraucherbildung 2	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	EH 4: Lebensmittelverarbeitung		
Kurzzeichen:	ANM3EH4		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:3
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Rim Abu Zahra		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung und praktische Umsetzung von Techniken der Lebensmittelverarbeitung und Nahrungszubereitung • Ernährungsziele in der Behandlung von ernährungsabhängigen Krankheiten bei der Erstellung und Umsetzung von Kostplänen berücksichtigen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensmitteltechnologische Eigenschaften der Inhaltsstoffe unserer Nahrung • Grundlegende Techniken der Nahrungszubereitung • Einsatz von Küchen- und Haushaltsgeräten • Nährstoffschonende Verarbeitung empfehlenswerter Lebensmittel aus den verschiedenen Lebensmittelgruppen • Zubereitung von Speisen und Menüfolgen; Servierkunde • Ess-, Trink- und Tischkultur • persönliche Hygiene und Hygiene am Arbeitsplatz • Sinneschulung • Ernährung verschiedener Personengruppen • Ernährung und Krankheit • methodisch-didaktische Ansätze 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Die lebensmitteltechnologischen Eigenschaften der Inhaltsstoffe unserer Nahrung kennen und bei der Auswahl und Zubereitung der Nahrung im Haushalt berücksichtigen • Grundlegende Techniken der Nahrungszubereitung im Haushalt professionell durchführen und demonstrieren können • Strategien zur Förderung von sinnlicher und ästhetischer Wahrnehmung einsetzen können • Ein gesundheitsverträgliches Ernährungsverhalten zeigen, fördern und unterstützen • Arbeitsaufgaben zur Gesundheitskompetenz planen, integrativ durchführen und evaluieren • Die Arbeitsorganisation im fachpraktischen Unterricht sachlich und sozial kompetent managen • Stärkung des Selbstwerts, insbesondere von Mädchen, hinsichtlich der Eignung für ein breites Ausbildungs- und Berufsspektrum 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Modul 1, 2, 3, 5		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00			T	1.00	2	26	2.00	Ernährungsformen	FW
2):	S	1.00					1	13	1.00	Lebensmittelverarbeitung im Haushalt	FW
3):	Ü	2.00					2	26	2.00	Übungen zur Lebensmittelverarbeitung	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik	FW
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	EH 5: Lebensstil und Gesundheit		
Kurzzeichen:	ANM4EH5		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:4
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Verena Mörwald		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundwissen über Aufbau und Funktion des menschlichen Körpers • Die Bedürfnisse in den einzelnen Lebensphasen erkennen • Aufzeigen des Zusammenhangs zwischen Lebensgestaltung und Gesundheit • Unterstützung der Erarbeitung eines gesundheits- und sozialverträglichen Lebensstilkonzeptes • Vermittlung der Grundlagen einer bedarfsgerechten Versorgung von Kindern in Familienhaushalten und der Hauskrankenpflege • Planung eines zeitgemäßen, den fach- und unterrichtswissenschaftlichen Erkenntnissen Rechnung tragenden Unterrichts. Methodisch-didaktische Umsetzung für die Berufspraxis 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheit und Krankheit. Dimension eines ganzheitlichen Gesundheitsbegriffes • Gesundheitstheorien. Maßnahmen zur Förderung und Entwicklung gesundheits- und sozialverträglicher Lebensstilkonzepte • Suchtproblematik und Suchtprävention • Stressmanagement • Gesundheitsförderung in unterschiedlichen Lebenswelten • Unfallverhütung • Familienplanung. Schwangerschaft und Geburt. Pflegemaßnahmen. Leben mit Kindern • Methodisch-didaktische Konzepte zu den Themenfeldern • Studienfachübergreifendes und verbindendes (projektorientiertes) Arbeiten in der NMS 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Ein ganzheitliches Verständnis von Gesundheit entwickeln und in der eigenen schulischen Arbeit anwenden können • Zusammenhänge zwischen Lebensgestaltung und Gesundheit erkennen und in der eigenen schulischen Arbeit angemessen berücksichtigen • Möglichkeiten zur Suchtprävention in der eigenen schulischen Arbeit erkennen und Maßnahmen in der Schulgemeinschaft mittragen • Arbeitsmaterialien für den offenen Unterricht entwickeln, Lernsoftware bewerten und einsetzen und mit Tabellen rechnen können • Dimension der Gesundheit als Faktor in Arbeit und Beruf 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Module 1, 2, 4 Biologie		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	13	1.00	Gesundheitsbildung und -förderung 1	FW
2):					K	1.00	1	13	1.00	Gesundheitsbildung und -förderung 2	FW
3):	S	1.00					1	13	1.00	Gesundheitsbildung und -förderung 3	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik: studienfachübergreifendes und verbindendes (projektorientiertes) Arbeiten	FW
5):	Ü	2.00					2	26	2.00	Fachpraktische Übungen	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	EH 6: Aktuelle Angebote		
Kurzzeichen:	ANM5EH6		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:5
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Verena Mörwald		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Positive Absolvierung von EH 1 bis EH 4		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefen und Erweitern der bereits erworbenen Grundkompetenzen • Vertiefung und Auseinandersetzung mit besonderen Themen aus dem Bereich Ernährung und Haushalt aus verschiedenen Blickwinkeln unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen • Intra- und interkulturelle Kompetenzen stärken • Sinnliche und ästhetische Wahrnehmung fördern • Einblicke in andere Ess-Kulturen gewinnen • Probleme im Zusammenleben multi-ethnischer Gruppen verstehen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • soziokulturelle Aspekte • intra- und interkulturelles Lernen • sinnliche und ästhetische Wahrnehmung • Versuche zur Ernährung: Theorie und Praxis • Differenzierte Aufgabenstellungen formulieren, planen, durchführen und evaluieren • Auswirkung neuer Technologien in den verschiedenen Berufs- und Lebensbereichen 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Schwerpunktthemen aufgreifen, analysieren, bewerten und methodisch-didaktisch aufbereiten können • Neue wissenschaftliche Erkenntnisse in das vorhandene Wissensnetz einbauen können • Naturwissenschaftliche Erkenntnisse gezielt anwenden können • Lehrausgänge, Exkursionen planen, organisieren und durchführen können 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Module 1- 4, 6, Biologie, Geographie		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	38	2.00	Ernährung und Kultur	FW
2):	S	1.00					1	13	1.00	Esskulturen regional - global 1	FW
3):	S	1.00					1	13	1.00	Esskulturen regional - global 2	FW
4):	Ü	2.00					2	26	2.00	Experimentelle Ernährungs- und Lebensmittellehre	FW
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	EH 7: Wahlpflichtangebote		
Kurzzeichen:	ANM6EH7		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:6
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Rim Abu Zahra		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Positive Absolvierung von EH 6		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefen und Erweitern bereits erworbener Grundkompetenzen • Vertiefung und Auseinandersetzung mit besonderen Themen aus dem Bereich Ernährung und Haushalt aus verschiedenen Blickwinkeln unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Globales Lernen • Intra- und interkulturelles Lernen • Welternährung • Die Welt zwischen Hunger und Überfluss • Folgen der Über- und Unterernährung • Langfristige Lösungsansätze und Zukunftsperspektiven 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Fächerübergreifende Kompetenzen erwerben • Entscheidungskompetenzen fördern • Interkulturell handlungsfähig sein. • Arbeits- und Berufswelt unter kulturellen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Gesichtspunkten kennen lernen 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Modul 1-6 Biologie, Geographie, Geschichte		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	38	2.00	Schau über den Tellerrand 1	FW
2):					T	1.00	1	13	1.00	Schau über den Tellerrand 2	FW
3):	S	1.00					1	38	2.00	Welternährung 1	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Welternährung 2	FW
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	GS 1: Einführung in das Fach		
Kurzzeichen:	ANM1GS1		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 1
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Elmar Mattle		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende lernen Hauptzielsetzungen des Geschichtsunterrichtes kennen • Studierende lernen Basisqualifikationen im zeitgemäßen Geschichtsunterricht kennen und erarbeiten Modelle und Beispiele zu deren Förderung • Studierende betreiben Lehrplananalyse (Kennenlernen des GS-Lehrplanes unter besonderer Berücksichtigung der historischen und politischen Kompetenzen; Anwendung der Lehrplanforderungen am Beispiel ausgewählter Unterrichtsinhalte) • Auseinandersetzung mit dem aktuellen Zeitgeschehen (Weltpolitik, österreichische Innen- und Außenpolitik) 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Studium der Geschichte • Einführung in die Geschichtsphilosophie • Aktuelles Zeitgeschehen und seine historischen Bedingungsfaktoren • Grundorientierungen im Geschichtsunterricht 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Theoriegeleitete Analyse vorgegebener Materialien und Erstellung von Unterrichtsmaterialien • Kenntnis der wesentlichen Lehrplanforderungen im Zusammenhang mit der Erarbeitung von Grundkompetenzen eines GS-Lehrers / einer GS-Lehrerin • Analyse des Lehrplanes als Grundlage für eines sach-, kind- und zeitgemäßen sowie kompetenzorientierten Geschichtsunterrichts • Recherche- und Kritikfähigkeit bezüglich historischer Fachinformationen in gedruckter Literatur und im Internet • Umgang mit den wichtigsten schriftlichen, bildlichen und dinglichen Quellengattungen 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Verknüpfung mit Angeboten aus Modulen der Schulpraktischen Ausbildung		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	38	2.00	Einführung in das Studium der Geschichte	FW
2):	V	1.00					1	13	1.00	Aktuelles Zeitgeschehen und seine historischen Bedingungsfaktoren	FW
3):	S	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Grundorientierungen im Geschichtsunterricht	FW
4):	V	1.00					1	13	1.00	Einführung in die Geschichtsphilosophie	FW
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	GS 2: Ausgewählte Themenfelder von der Urgeschichte bis zur Spätantike		
Kurzzeichen:	ANM2GS2		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Helmut Hammerschmid		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Lehr- und Lernformen für den Geschichtsunterricht kennen und selbst Beispiele entwerfen • Das für den Unterricht an Hauptschulen nötige Basiswissen in den Bereichen Urgeschichte bis Römerzeit erwerben • Die Methoden der Archäologie als Hilfswissenschaft für den Historiker / die Historikerin kennen lernen • Sich mit Fragen zum "Ersten Menschen" beschäftigen • Die "Evolution des menschlichen Geistes" anhand ausgewählter Kulturmerkmale darstellen • Naturräumliche Voraussetzungen für das Entstehen von Hochkulturen und deren charakteristische Merkmale analysieren . 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Lehr- und Lernformen im Geschichtsunterricht und deren Anwendung auf die Themenfelder "Urgeschichte und Antike" • Grundelemente einer Geschichtsstunde • Formen des Lehrervortrags • Präsentationsformen durch SchülerInnen • Formen der Erarbeitung • Formen des offenen Lernens im Geschichtsunterricht • Geschichte forschend erlernen (projektorientierter Geschichtsunterricht) 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Theoriegeleitete Analyse von Lehr- und Lernformen • Erstellung von Unterrichtsmaterialien zu den angegebenen Lehr- und Lernformen • Präsentation von Materialien zur Unterrichtsgestaltung • Erprobung verschiedener Formen des Lehrervortrages 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Verknüpfung mit Modulen der Schulpraktischen Ausbildung		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Ur - und Frühgeschichte	FW
2):	S	1.00					1	13	1.00	Frühe Hochkulturen	FW
3):	V	1.00					1	13	1.00	Griechische Polis und römische Res publica	FW
4):					K	1.00	1	13	1.00	Sozial- und Kulturgeschichte der Griechen und Römer	FW
5):	S	1.00					1	13	1.00	Lehr- und Lernformen im Geschichtsunterricht	FW
6):	S	1.00					1	13	1.00	Lernwege im Geschichtsunterricht	FW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	GS 3: Politische Bildung und ausgewählte Themenfelder zum längsschnittorientierten Geschichtsunterricht		
Kurzzeichen:	ANM2GS3		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 3
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Franz Schwendtner		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb einer Grundorientierung im Bereich der Politische Bildung; zentrale Begriffe kennen lernen und anwenden können; auf Basis des erworbenen Wissens, politische Systeme vergleichen, politische Zusammenhänge erkennen und Entwicklungen und politische Prozesse beurteilen können • Anhand konkreter Beispiele die Kompetenz einer längsschnittorientierten GS-Betrachtung erwerben und im Unterricht anwenden können 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Politisches Alltagsverständnis: Definition von Politik und Demokratie • Verfassung und realpolitische Grundlagen des österreichischen politischen Systems • Grundlagen des Mediensystems und das Verhältnis von Politik und Medien • Internationale Politik: historische Konflikte und Bruchlinien; internationale Beziehungen und Weltpolitik • Typologie, und Modelle und Systeme im Vergleich • Kultur- und sozialgeschichtlicher Längsschnitt, aufgezeigt an Themen wie "Geschichte der Ernährung, Mensch und Natur, Geschichte der Mode, Tourismus und Reisen in der Geschichte, Geschichte der Familie/Rollenbilder in der Geschichte,..." 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Überblicke erwerben; Zusammenhänge sehen und verstehen, artikulieren und präsentieren • Differenzierungsfähigkeit bezüglich historischem Gewicht von Fakten • Mitarbeit (Einzelarbeit, Arbeit im Team) an der Erstellung fachlicher und schulpraktischer Materialien • Analyse und Erarbeitung von Einsatzmöglichkeiten vorgegebener Materialien zu den angegebenen Modulthemen • Vorstellung von Arbeitsergebnissen und Rückmeldung über deren Anwendung in schulpraktischen Übungen 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	GS, bes. 1. Studienabschnitt (Einführung in das Fach) Geographie		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Politische Bildung I: Einführung, Grundlagen und politisches Alltagsverständnis	FW
2):	V	1.00					1	13	1.00	Politische Bildung 2: "Macht u. Kontrolle"-Verfassung u. realpolitische Grundlagen des österr. politischen Systems	FW
3):					K	1.00	1	13	1.00	Politische Bildung 3: Politischer Wettbewerb - Politik und Medien	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Politische Bildung 4: Internationale Politik - Politische Systeme im Vergleich	FW
5):	V	1.00					1	13	1.00	Sozialgeschichtlicher Längsschnitt	FW
6):					K	1.00	1	13	1.00	Längsschnittorientierter Geschichtsunterricht anhand von kulturgeschichtlichen Themen	FW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	GS 4: Ausgewählte Themenfelder von der Völkerwanderung bis zur Französischen Revolution		
Kurzzeichen:	ANM3GS4		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 2	Studienjahr: 2	Semester: 3
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Elmar Mattle		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben das für den Unterricht an Hauptschulen / Neuen Mittelschulen nötige Basiswissen in den Bereichen Mittelalter und Frühe Neuzeit • Die Studierenden lernen die Prinzipien der kompetenzorientierten Politischen Bildung kennen und erstellen konkrete Unterrichtsbeispiele, bei denen die Methoden und Medien der Politischen Bildung im Geschichtsunterricht zum Einsatz kommen. 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Entstehung und Entwicklung des mittelalterlichen bzw. frühneuzeitlichen Feudalwesens • Politik-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit • Alltag im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit • Religiöse Strömungen (mittelalterliche Klöster, Reformation und Gegenreformation, etc.) • Geschichte des außereuropäischen Raumes vor 1800 (unter besonderer Berücksichtigung der europäisch-außereuropäischen Wechselwirkungen) • Didaktische Grundlagen der kompetenzorientierten Politischen Bildung • Politische Kompetenzen und Möglichkeiten ihrer unterrichtsmethodischen Konkretisierung • Medien und Methoden der Politischen Bildung 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung von kompetenzorientierten Unterrichtsmaterialien und Unterrichtsentwürfen zur Politischen Bildung • Kritischer Umgang mit tradiertem Wissen zu Mittelalter und Früher Neuzeit 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Europa I: Europa von der Völkerwanderung bis zum Interregnum	FW
2):	V	1.00					1	13	1.00	Europa II: Grundzüge des Spätmittelalters und des Konfessionellen Zeitalters	FW
3):	V	1.00					1	13	1.00	Europa III: das Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung	FW
4):					K	1.00	1	13	1.00	Europa IV: Grundzüge der Wirtschafts- und Sozialgeschichte Europas	FW
5):	V	1.00					1	13	1.00	Weltgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit	FW
6):	S	1.00					1	13	1.00	Didaktik und Methodik der Politischen Bildung	FW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	GS 5: Ausgewählte Themenfelder von der Französischen Revolution bis heute		
Kurzzeichen:	ANM4GS5		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:4
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Leopold Pickner		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bekommen einen Überblick über die im Geschichtsunterricht einsetzbaren Medien. • Die Studierenden lernen die historische Bedeutung von Revolutionen in der Neuzeit kennen und diese in ihrer Wirksamkeit zu bewerten und unterscheiden. 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • "Revolutionen" als historische Prozesse • Die Revolutionen der Neuzeit (Ursachen, Verlauf, kurz - und langfristige Folgen) • Die beiden Weltkriege und die Zwischenkriegszeit (ihre Bedeutung für die Gegenwart und als Zäsur) • Totalitäre Herrschaftsformen • Konflikte der Weltpolitik (Entstehung und Folgen) • Die außereuropäische Geschichte des 19. und frühen 20. Jahrhunderts als bedeutender Schritt zur "Weltpolitik" • Gegenstände aus der Vergangenheit - unmittelbare Zugänge zu historischen Wirklichkeiten • Bilder - Abbildung und Deutung von historischer Realität • Film und Video - populäre Medien der Geschichtsvermittlung • CD und DVD - virtuelle historische Welten • Geschichte im Internet - per Mausclick durch Raum und Zeit 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erkennen den Zusammenhang von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft • Die Studierenden kennen die medienspezifischen Einsatzkriterien und entwerfen zu den ausgewählten historischen Themenfeldern modellhafte Beispiele für die vielfältigen Formen des Medieneinsatzes im Geschichtsunterricht. 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	13	1.00	Die Revolutionen der Neuzeit	FW
2):	V	1.00					1	13	1.00	Die Welt im Wandel: Von Sarajewo bis zum Kalten Krieg	FW
3):	V	1.00					1	13	1.00	Konflikte der Weltpolitik nach 1945	FW
4):	V	1.00					1	13	1.00	Grundzüge der außereuropäischen Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert	FW
5):	S	1.00					1	38	2.00	Medieneinsatz im Geschichtsunterricht	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	GS 6: Themen der österreichischen Geschichte		
Kurzzeichen:	ANM5GS6		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:5
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Christian Schreiberhuber		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Positive Absolvierung von GS 1 bis GS 5		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Erprobte Materialien für Exkursionen und Museumsbesuche (teilweise vor Ort) kennenlernen • Zusammen mit Museumspädagogen didaktische Konzepte zu aktuellen Ausstellungen erarbeiten • Das für den Unterricht an NMS nötige Basiswissen im Bereich Österreichische Geschichte aus der Zeit der Ersten Republik, dem Ständestaat, der Ostmark einschließlich der Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und der Zweiten Republik erwerben 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte des österreichischen Raumes in der Antike, im Mittelalter, in der Neuzeit und in den letzten 100 Jahren • Längsschnitorientierte Behandlung der Geschichte des eigenen Bundeslandes (Oberösterreich) • Längsschnitorientierte Behandlung der Kunstgeschichte an Beispielen aus dem österreichischen Raum • Längsschnitorientierte Behandlung der Kirchengeschichte des österreichischen Raumes • Geschichte vor Ort (abgestimmt auf die Spezialthemen zur österreichischen Geschichte): Museen und Gedenkstätten als Lernorte • Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Exkursionen • Lernformen auf Exkursionen und in Museen • Diese Exkursionen finden im In- oder Ausland statt 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb museumspädagogischer Grundkompetenzen durch die Analyse vorgegebener Konzepte und Angebote und die Zusammenarbeit mit verschiedenen museumspädagogischen Einrichtungen (z. B. im Oberösterreichischen Landesmuseum) • Kritischer Umgang mit tradiertem Wissen zur österreichischen Geschichte • Beurteilung des "Eigenen" und des "Fremden" in der österreichischen Geschichte 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Wahlweise zwei weitere Lehrveranstaltungen (1/30) zu den Themen Geschichte Oberösterreichs, Kirchengeschichte Österreichs, Kunstgeschichte, Exkursionen im österreichischen Raum		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Der österreichische Raum von der Römerzeit bis zum Ende des Mittelalters	FW
2):	V	1.00					1	13	1.00	Der österreichische Raum und die Habsburgermonarchie vom Beginn der Neuzeit bis 1918	FW
3):	V	1.00					1	13	1.00	Erste Republik, Ständestaat, Ostmark	FW
4):	V	1.00					1	13	1.00	Die Zweite Republik	FW
5):	S	1.00					1	13	1.00	Geschichte des Bundeslandes in Schwerpunkten	FW
6):					K	1.00	1	13	1.00	Geschichte vor Ort: Exkursionen, Ausstellungen, Museen	FW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	GS 7: Spezialthemen zur europäischen Geschichte und Weltgeschichte		
Kurzzeichen:	ANM6GS7		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:6
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Leopold Pickner		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte zum Einsatz ausgewählter historischer Jugendbücher kennenlernen und Einsatzmöglichkeiten eines auf die Inhalte des Moduls abgestimmten Jugendbuches vorstellen • Sich mit den aktuellen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Problemen unserer Zeit auseinandersetzen • Die Schwierigkeiten der europäischen Integration erkennen und diese als einen historischen Prozess kennenlernen • Kennenlernen des "Phänomens der Globalisierung" • Die Migration und ihre vielfältigen Ursachen kennenlernen • Kennenlernen der verschiedenen Wirtschaftstheorien der Neuzeit, die Ursachen der Entwicklung verstehen und vergleichen • Auseinandersetzung mit ausgewählten historischen Jugendbüchern zu aktuellen Spezialthemen der europäischen Geschichte bzw. Weltgeschichte 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle politische, wirtschaftliche und soziale Probleme unserer Zeit • Schwierigkeiten der europäischen Integration • Der Prozess der europäischen Integration • Das "Phänomens der Globalisierung" • Die Migration und ihre vielfältigen Ursachen • Wirtschaftstheorien der Neuzeit • Auseinandersetzung mit ausgewählten historischen Jugendbüchern zu aktuellen Spezialthemen der europäischen Geschichte bzw. Weltgeschichte 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Historische Zusammenhänge erkennen, verstehen und anwenden • Die Gegenwart aus den historischen Prozessen ableiten können • Zusammenhänge von Politik und Religion erkennen • Politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Probleme analysieren und Lösungskompetenzen entwickeln • Jugendbuchanalyse nach vorgegebenen Kriterien 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Bezug vor allem zu GW und Religion		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	13	1.00	Fundamentalismus und Terrorismus	FW
2):					K	1.00	1	13	1.00	Geschichte der europäischen Integration	FW
3):	S	1.00					1	38	2.00	Globalisierung und Migration - Herausforderungen des 21. Jahrhunderts	FW
4):	V	1.00					1	13	1.00	Wirtschaftstheorien der Neuzeit - Vom Frühkapitalismus zum Liberalismus	FW
5):					K	1.00	1	13	1.00	Der Einsatz von historischen Jugendbüchern im Geschichtsunterricht	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	GW 1: Bevölkerung, Siedlung und Arbeitswelt		
Kurzzeichen:	ANM1GW1		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 1
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Alfons Koller		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten • Fähigkeit zur Einschätzung und Beurteilung der Sachlage im Kontext eines kompetenzorientierten Unterrichts • Verständnis für Ursache-Wirkungszusammenhänge sowie Entscheidungsprozesse 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Weltstädte in ihrer Entwicklung und Gliederung • Aktuelle Fragen der Bevölkerungsentwicklung in Österreich, Europa sowie in der "dritten Welt" • Erstellen und Lesen von thematischen Karten • Wirtschaftssektoren, Wahl von Unternehmensstandorten an österreichischen Beispielen • Wirtschaftliches Denken, Wirtschaftssubjekte und ihr Handeln • Geld und Währung, Wirtschaftsordnung • Didaktik der Wirtschaftskunde • Berufsorientierung • Planung und Analyse von GW-Unterricht mit dem Fokus auf Kompetenzorientierung, rückwärtigem Lerndesign und Outcomeorientierung 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der themenspezifischen Indikatoren und Messgrößen, der Ursachen-Wirkungszusammenhänge, der gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Maßnahmen, eines topographischen Grundrasters der ausgewählten Region • Fähigkeit der Analyse von Texten, Grafiken und anderen Darstellungsformen von Information, der Übertragung von Fachinformationen in eine schülergemäße Sprache, eine altersadäquate Darstellung und ein outcomeorientiertes Lerndesign, der Beurteilung von Tendenzen und Entwicklungspfaden auf ihre persönliche und gesellschaftliche Relevanz, der Planung von kompetenzorientierten Unterrichtseinheiten zum speziellen Thema • Einstellung: Zielorientierung und Handlungsbereitschaft zu einer nachhaltigen Entwicklung. 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Geschichte und Sozialkunde, Religion, Soziologie - GW-LV: Konjunktur und Konjunkturpolitik, Österreich 1 und 2, GW-Modul: Die Erde - Globalisierung und nachhaltige Entwicklung		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00	E	1.00			2	26	2.00	Städte und Siedlungsentwicklung	FW
2):	V	2.00					2	26	2.00	Österreich 3: Bevölkerung und ausgewählte Wirtschaftsthemen	FW
3):	V	1.00					1	13	1.00	Mensch und Wirtschaft	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik 1	FW
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	GW 2: Leben und Wirtschaften		
Kurzzeichen:	ANM2GW2		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Alfons Koller		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten • Fähigkeit zur Einschätzung und Beurteilung der Sachlage im Kontext eines kompetenzorientierten Unterrichts • Verständnis für Ursache-Wirkungszusammenhänge sowie von Entscheidungsprozesse 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Lebens- und Wirtschaftsbedingungen in ausgewählten Regionen • Adäquater Einsatz von Geoinformation • Kompetente Nutzung und Reflexion kartographischer Kommunikationsmittel • Binnenmarkt, nationale und europäische Konjunkturpolitik • Erstellen und Lesen von Diagrammen • Messung der Wirtschaftsleistung, Konjunktur • Organisationsformen und Methoden im GW-Unterricht • Planung und Analyse von GW-Unterricht mit dem Fokus auf Kompetenzorientierung, rückwärtigem Lerndesign und Outcomeorientierung 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der themenspezifischen Indikatoren und Messgrößen, der Ursachen-Wirkungszusammenhänge, der gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Maßnahmen, eines topographischen Grundrasters der ausgewählten Region • Fähigkeit der Analyse von Texten, Grafiken und anderen Darstellungsformen von Information, der Übertragung von Fachinformationen in eine schülergemäße Sprache, eine altersadäquate Darstellung und ein outcomeorientiertes Lerndesign, der Beurteilung von Tendenzen und Entwicklungspfaden auf ihre persönliche und gesellschaftliche Relevanz, der Planung von kompetenzorientierten Unterrichtseinheiten zum speziellen Thema • Einstellung: Zielorientierung und Handlungsbereitschaft zu einer nachhaltigen Entwicklung. 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	GW-Modul: Globalisierung und nachhaltige Entwicklung, GW-LV: Orientierung und Schulkartographie		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	2.00					2	26	2.00	Ausgewählte Regionen und Problemfelder des GW-Unterrichts	FW
2):	V	1.00	E	1.00			2	26	2.00	Geoinformation - Kartographische Kommunikation	FW
3):	V	1.00					1	13	1.00	Konjunktur und Konjunkturpolitik	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik 2	FW
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	GW 3: GW vorort		
Kurzzeichen:	ANM2GW3		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Alfons Koller		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten • Fähigkeit zur Einschätzung und Beurteilung der Sachlage im Kontext eines kompetenzorientierten Unterrichts • Verständnis für Ursache-Wirkungszusammenhänge sowie Entscheidungsprozesse 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung von Geoinformationen zur Arbeit mit aktuellen Themen • Grundsätzliches und fachspezifisches Methodenwissen Lehrer in erfahrungswissenschaftlichen Fächern • 8 Tage Exkursion mit Vor- und Nachbereitung im Gesamtausmaß von 100 Stunden (verteilt über das gesamte Studium). Diese Exkursionen finden im In- oder Ausland statt. • GW-Lehrplan der Neuen Mittelschule • Erstellung kompetenzorientierter Unterrichtsmaterialien 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der themenspezifischen Indikatoren und Messgrößen, der Ursachen-Wirkungszusammenhänge, der gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Maßnahmen, eines topographischen Grundrasters der ausgewählten Region • Fähigkeit der Analyse von Texten, Grafiken und anderen Darstellungsformen von Information, der Übertragung von Fachinformationen in eine schülergemäße Sprache, eine altersadäquate Darstellung und ein outcomeorientiertes Lerndesign, der Beurteilung von Tendenzen und Entwicklungspfaden auf ihre persönliche und gesellschaftliche Relevanz, der Planung von kompetenzorientierten Unterrichtseinheiten zum speziellen Thema • Einstellung: Zielorientierung und Handlungsbereitschaft zu einer nachhaltigen Entwicklung. 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Biologie und Umweltkunde, Geschichte und Sozialkunde, Ernährung und Haushalt		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	2.00					2	26	2.00	Fachdidaktik GW - Wissenschaftliche Paradigmen und ihre Umsetzung in der Neuen Mittelschule	FW
2):			E	1.00			1	88	4.00	Exkursionen und GeoEvents und Publikationen	FW
3):											
4):											
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	GW 4: Raumplanung und Standortentscheidungen		
Kurzzeichen:	ANM3GW4		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:3
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Alfons Koller		
Voraussetzung für die Teilnahme:	GW-Modul 1		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten • Fähigkeit zur Einschätzung und Beurteilung der Sachlage im Kontext eines kompetenzorientierten Unterrichts • Verständnis für Ursache-Wirkungszusammenhängen sowie Entscheidungsprozessen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Lebens- und Wirtschaftsräumen an österreichischen und internationalen Beispielen • Österreich: Fragen der Raumplanung und Verkehrsentwicklung, des Tourismus und der Landwirtschaft • Kartieren in Geomedien • Entwicklungsstadien der Landwirtschaft, der Produktion und der Dienstleistungen • Wirtschaftswachstum, Entwicklungstrends in der Wirtschaft • Wirtschaftsstruktur und Wettbewerbsfähigkeit, Strukturpolitik • Projektunterricht, Modelle im GW-Unterricht • Planung und Analyse von GW-Unterricht mit dem Fokus auf Kompetenzorientierung, rückwärtigem Lerndesign und Outcomeorientierung 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der themenspezifischen Indikatoren und Messgrößen, der Ursachen-Wirkungszusammenhänge, der gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Maßnahmen, eines topographischen Grundrasters der ausgewählten Region • Fähigkeit der Analyse von Texten, Grafiken und anderen Darstellungsformen von Information, der Übertragung von Fachinformationen in eine schülergemäße Sprache, eine altersadäquate Darstellung und ein outcomeorientiertes Lerndesign, der Beurteilung von Tendenzen und Entwicklungspfaden auf ihre persönliche und gesellschaftliche Relevanz, der Planung von kompetenzorientierten Unterrichtseinheiten zum speziellen Thema • Einstellung: Zielorientierung und Handlungsbereitschaft zu einer nachhaltigen Entwicklung. 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Biologie und Umweltkunde, Ernährung und Haushalt - GW-LV: Österreich 1 und 3, Internationale Wirtschaftspolitik		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00	E	1.00			2	26	2.00	Wirtschaftliche Strukturen und Entwicklungen	FW
2):	V	2.00					2	26	2.00	Österreich 2: Wirtschaftsstruktur und Raumordnung	FW
3):	V	1.00					1	13	1.00	Wettbewerbsfähigkeit und Strukturpolitik	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik 3	FW
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	GW 5: Globalisierung und nachhaltige Entwicklung		
Kurzzeichen:	ANM4GW5		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:4
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Alfons Koller		
Voraussetzung für die Teilnahme:	GW-Modul 1		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten • Fähigkeit zur Einschätzung und Beurteilung der Sachlage im Kontext eines kompetenzorientierten Unterrichts • Verständnis für Ursache-Wirkungszusammenhänge sowie Entscheidungsprozesse 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Beispielhafte Betrachtung von Großmächten wie USA, Russland, China etc. in ihrer aktuellen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung • Indikatoren und Ursachen von wirtschaftlicher Entwicklung, Fragen von Verschuldung und Beispiele für Entwicklungspolitik am Beispiel Afrikas, Südamerikas und Süd- bzw. Südostasiens • Grenzüberschreitende Wirtschaftsbeziehungen, Wirtschaftszusammenschlüsse • Globalisierung, internationale Wirtschaftspolitik • Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsprojekte • Planung und Analyse von GW-Unterricht mit dem Fokus auf Kompetenzorientierung, rückwärtigem Lerndesign und Outcomeorientierung • Fachartikel in eine schülergemäße Sprache übertragen • Planung von kompetenzorientierten Unterrichtseinheiten zum Thema Globalisierung 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der themenspezifischen Indikatoren und Messgrößen, der Ursachen-Wirkungszusammenhänge, der gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Maßnahmen, eines topographischen Grundrasters der ausgewählten Region • Fähigkeit der Analyse von Texten, Grafiken und anderen Darstellungsformen von Information, der Übertragung von Fachinformationen in eine schülergemäße Sprache, eine altersadäquate Darstellung und ein outcomeorientiertes Lerndesign, der Beurteilung von Tendenzen und Entwicklungspfaden auf ihre persönliche und gesellschaftliche Relevanz, der Planung von kompetenzorientierten Unterrichtseinheiten zum speziellen Thema • Einstellung: Zielorientierung und Handlungsbereitschaft zu einer nachhaltigen Entwicklung 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Geschichte und Sozialkunde, Religion, Soziologie - GW-LV: Österreich 3: Bevölkerung, GW-Modul: Österreich und Europa		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	2.00					2	26	2.00	Großmächte der Erde im Vergleich	FW
2):	V	1.00	E	1.00			2	26	2.00	Dritte Welt und Entwicklungspolitik	FW
3):	V	1.00					1	13	1.00	Internationale Wirtschaftspolitik	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik 4	FW
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	GW 6: Österreich und Europa		
Kurzzeichen:	ANM5GW6		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 2	Studienjahr: 3	Semester: 5
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Alfons Koller		
Voraussetzung für die Teilnahme:	GW-Modul 1		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten • Fähigkeit zur Einschätzung und Beurteilung der Sachlage im Kontext eines kompetenzorientierten Unterrichts • Verständnis für Ursache-Wirkungszusammenhänge sowie Entscheidungsprozesse 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Österreich in seiner historischen Entwicklung im 20. und 21. Jahrhundert sowie der Veränderung seiner geopolitischen und wirtschaftlichen Lage innerhalb Europas • Verschiedene Gliederungsmöglichkeiten Österreichs • Lesen und Interpretieren von Geomedien • Fragen der Raumnutzung und Raumentwicklung Österreichs und Europas • Räumliche Disparitäten in Österreich und Europa • Europäische Union: Historische Aspekte und Entwicklungsperspektiven, Relevanz für die individuelle und gesellschaftliche Entwicklung • Unternehmensplanung, Unternehmensorganisation, Unternehmensführung • Betriebsbesichtigungen • Kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung im GW-Unterricht • Planung und Analyse von GW-Unterricht mit dem Fokus auf Kompetenzorientierung, rückwärtigem Lerndesign und Outcomeorientierung 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der themenspezifischen Indikatoren und Messgrößen, der Ursachen-Wirkungszusammenhänge, der gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Maßnahmen, eines topographischen Grundrasters der ausgewählten Region • Fähigkeit der Analyse von Texten, Grafiken und anderen Darstellungsformen von Information, der Übertragung von Fachinformationen in eine schülergemäße Sprache, eine altersadäquate Darstellung und ein outcomeorientiertes Lerndesign, der Beurteilung von Tendenzen und Entwicklungspfaden auf ihre persönliche und gesellschaftliche Relevanz, der Planung von kompetenzorientierten Unterrichtseinheiten zum speziellen Thema • Einstellung: Zielorientierung und Handlungsbereitschaft zu einer nachhaltigen Entwicklung. 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Geschichte und Sozialkunde - GW-LV: Naturraum Erde, Österreich 2 und 3 - GW-Modul: Die Erde - Globalisierung und nachhaltige Entwicklung, Unternehmensstrategie und Unternehmensfüh		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00	E	1.00			2	26	2.00	Europäischer Einigungsprozess	FW
2):	V	2.00					2	26	2.00	Österreich 1 - Räumliche Gliederung und Raumnutzung	FW
3):	V	1.00					1	13	1.00	Betriebliche Leistungsprozesse	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik 5	FW
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	GW 7: Mensch und Umwelt		
Kurzzeichen:	ANM6GW7		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:6
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Alfons Koller		
Voraussetzung für die Teilnahme:	GW-Modul 1		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten • Fähigkeit zur Einschätzung und Beurteilung der Sachlage im Kontext eines kompetenzorientierten Unterrichts • Verständnis für Ursache-Wirkungszusammenhänge sowie Entscheidungsprozesse 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Planet Erde • Grundfragen der Physiogeographie (exogene und endogene Kräfte, Geomorphologie) • Natur- und Kulturkatastrophen (Vulkanismus, Erdbeben, Überschwemmungen etc.) • Grundbegriffe und Zusammenhänge der einzelnen Wetterfaktoren • Lesen und Interpretation von physischen Karten • Interpretation von Witterungsverläufen, Das Klima der Erde im Vergleich • Unternehmertum, Unternehmensgründung, Unternehmen im Wandel • Produktionsprozesse, Kosten und Rechnungswesen • Simulationen und Lernspiele im GW-Unterricht • Planung und Analyse von GW-Unterricht mit dem Fokus auf Kompetenzorientierung, rückwärtigem Lerndesign und Outcomeorientierung 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der themenspezifischen Indikatoren und Messgrößen, der Ursachen-Wirkungs-Zusammenhänge, der gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Maßnahmen, eines topographischen Grundrasters der ausgewählten Region • Fähigkeit der Analyse von Texten, Grafiken und anderen Darstellungsformen von Information, der Übertragung von Fachinformationen in eine schülergemäße Sprache, eine altersadäquate Darstellung und ein outcomeorientiertes Lerndesign, der Beurteilung von Tendenzen und Entwicklungspfaden auf ihre persönliche und gesellschaftliche Relevanz, der Planung von kompetenzorientierten Unterrichtseinheiten zum speziellen Thema 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Physik/Chemie, Biologie und Umweltkunde - GW-LV: Betriebliche Leistungsprozesse		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	2.00					2	26	2.00	Naturraum Erde	FW
2):	V	1.00					1	13	1.00	Wetter - Witterung - Klima	FW
3):	V	1.00					1	13	1.00	Unternehmensstrategie und Unternehmensführung	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik 6	FW
5):			E	1.00			1	13	1.00	Orientierung und Schulkartographie	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	ME 1: Grundkompetenzen in ME		
Kurzzeichen:	ANM1ME1		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 1
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Johannes Neubauer		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Basislehrveranstaltungen, um die Abschnittsprüfung nach dem 2. Semester absolvieren zu können 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Gehörbildung • Musiktheorie • Einführung in die Fachdidaktik • Fachdidaktik Lied-Erarbeitung • Chorgesang 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkompetenzen in Gehörbildung, Musiktheorie, Fachdidaktik, Lied-Erarbeitung, Chorgesang, Berufsorientierung 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Semesterübergreifend, um Abschnittsprüfung am Ende des 2. Semesters absolvieren zu können.		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	Ü	2.00					2	26	2.00	Gehörbildung 1+ 2	FW
2):					K	1.00	1	13	1.00	Musiktheorie	FW
3):	S	2.00					2	26	2.00	Fachdidaktik 1+ 2	FW
4):	Ü	2.00					2	1	1.00	Chorgesang 1+ 2	FW
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	ME 2: Vokal-instrumentale Basis		
Kurzzeichen:	ANM2ME2		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Rainer Lanzerstorfer		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Fertigkeiten am Instrument und in der Stimmbildung 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Instrument • 2. Instrument • Liedbegleitung, Literaturspiel, Ensemblespiel • Stimmbildung und Gesang 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz am Instrument und in der Stimmbildung 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Aufbauendes Modul über 4 Semester (+ 1 Semester Freifach)		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	Ü	2.00					2	26	2.00	Stimmbildung und Gesang 1+ 2	FW
2):	Ü	2.00					2	26	2.00	Hauptinstrument 1+ 2	FW
3):	Ü	2.00					2	26	2.00	Nebeninstrument 1+ 2	FW
4):											
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	ME 3: Musikdidaktik in Theorie und Praxis		
Kurzzeichen:	ANM2ME3		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Christian Schreiberhuber		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Überblickswissen zur Musikgeschichte und zur Instrumentenkunde unter Bedachtnahme der schulpraktischen Umsetzbarkeit • Überblickswissen zur Formenlehre unter Bedachtnahme der schulpraktischen Umsetzbarkeit • Grundlagenwissen und Fertigkeiten des Tonsatzes sowie des computerunterstützten Arrangierens 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Streifzug durch die Musikgeschichte • Grundwissen der Instrumentenkunde • Unterrichtssequenzen • Grundwissen der Formenlehre und grundlegender Werke verschiedener Epochen • Tonsatz, Harmonielehre • Computerunterstütztes Arrangieren 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Musikgeschichtliche und instrumentenkundliche sowie formenkundliche Fachkompetenz • Fachkompetenz in Tonsatz und im computerunterstützten Arrangieren • Methodisch-didaktische Kompetenz, die Inhalte in der Praxis umsetzen können 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Möglichkeit der Vertiefung im 6. Semester im Wahlpflichtmodulbereich B		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Musikgeschichte	FW
2):	V	1.00					1	13	1.00	Instrumentenkunde	FW
3):	S	1.00					1	13	1.00	Unterrichtssequenzen für die NMS	FW
4):					K	1.00	1	13	1.00	Formenlehre und Werkkunde	FW
5):					K	1.00	1	13	1.00	Tonsatz und computerorientiertes Arrangieren 1	FW
6):					K	1.00	1	13	1.00	Musikerziehung und Computer 1	FW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	ME 4: Ensemble		
Kurzzeichen:	ANM3ME4		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:3
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Johannes Neubauer		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Positiver Abschluss von ME2		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit im aktiven instrumentalen und vokalen Musizieren • Stilsichere Leitung verschiedenster Ensembles • Vertiefen theoretisch gelernter Inhalte (zB Tonsatz) in entsprechenden Übungen (Klavierpraxis) 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Percussion • Ensemblespiel • Ensembleleitung • Chorgesang • Schulpraktische Umsetzung • Klavierpraxis 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Spiel der Orff- und Perkussionsinstrumente für den richtigen methodisch-didaktischen Einsatz im schulpraktischen Feld • Fachkompetenz bei Ensembleleitung, Kompetenzen im Chorgesang, Klavierpraktische Kompetenz 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Künstlerisch-praktische Prüfung nach den Modulen Ensemble 1+ 2, Vertiefung im Wahlpflichtmodul A im 5. Semester möglich		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	Ü	2.00					2	26	2.00	Ensembleleitung 1+2	FW
2):	Ü	2.00					2	1	1.00	Chorgesang 3+4	FW
3):	Ü	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Klavierpraxis 1	FW
4):	Ü	1.00					1	0.5	0.50	Percussion 1	FW
5):	Ü	1.00					1	0.5	0.50	Ensemblespiel	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	ME 5: Vokal-instrumentale Vertiefung		
Kurzzeichen:	ANM4ME5		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:4
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Rainer Lanzerstorfer		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Modul Vokal-instrumentale Basis		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der grundlegenden Fertigkeiten am Instrument und in der Stimmbildung 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Instrument • 2. Instrument • Liedbegleitung, Literaturspiel, Ensemblespiel • Stimmbildung und Gesang 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz am Instrument und in der Stimmbildung 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Aufbauendes Modul über 4 Semester (+ 1 Semester Freifach)		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	Ü	2.00					2	26	2.00	Stimmbildung und Gesang 3 + 4	FW
2):	Ü	2.00					2	26	2.00	Hauptinstrument 3 + 4	FW
3):	Ü	2.00					2	26	2.00	Nebeninstrument 3 + 4	FW
4):											
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	ME 6: Musikpraktika A		
Kurzzeichen:	ANM5ME6		
Kategorie (Modulart):	Pflichtmodul X Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:5
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Peter Deinhammer		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Lehrveranstaltungen der ersten 3 Semester		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefen und Erweitern bereits erworbener Grundkompetenzen • Es müssen 3 Angebote gewählt werden. 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Chor, Klavierpraxis, Big Band, Musik und Computer, Aktuelles Fachangebot, Didaktik der Stimmbildung, Pop & Jazz 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Musikpraktische Kompetenzen 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	Ü	1.00					1	38	2.00	Wahlangebot 1	FW
2):	Ü	1.00					1	38	2.00	Wahlangebot 2	FW
3):	Ü	1.00					1	38	2.00	Wahlangebot 3	FW
4):											
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	ME 7: Musikpraktika B		
Kurzzeichen:	ANM6ME7		
Kategorie (Modulart):	Pflichtmodul X Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	studienfachbereichsspezifisches Modul X studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 2	Studienjahr: 3	Semester: 6
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Richard Pöcksteiner		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Module der ersten 4. Semester		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefen und Erweitern bereits erworbener Grundkompetenzen • Möglichkeit der Vernetzung • Es müssen 3 Angebote gewählt werden. 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Chor, Big Band, Rhythmik, Exkursion, Ensemblespiel, Percussion, Psychologie des Hörens 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Musikpraktische und fächerübergreifende Kompetenzen 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	Ü	1.00					1	38	2.00	Wahlangebot 1	FW
2):					K	1.00	1	38	2.00	Wahlangebot 2	FW
3):					K	1.00	1	38	2.00	Wahlangebot 3	FW
4):											
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	PC 1: Einführung in die Physik und Chemie		
Kurzzeichen:	ANM1PC1		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 1
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Marianne Obermüller		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse physikalischen, chemischen und fachdidaktischen Basiswissens; Kenntnisse des zentralen Fachvokabulars in deutscher und englischer Sprache • Bildungs- und erziehungstheoretische Ziele sowie die daraus abzuleitenden Standards kennen • Unterschied zwischen allgemeinen und fachbezogenen Didaktiken; Planung von Unterrichtseinheiten kennen • Unterschiedliche Unterrichtsmethoden und Aufgabenformen kennen und wissen, wie sie anforderungs- und situationsgerecht umgesetzt werden können • Verfahren für die Beurteilung von Lehrleistung und Unterrichtsqualität im Physik und Chemieunterricht kennen • Notwendige Aufarbeitung kindlicher Präkonzepte für das Verständnis unserer materiellen Umwelt durchführen können • Entwicklung von entsprechenden Lernendesings auf Basis des Lehrplans mit standortbezogenen Curricula 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen Physik, Basiswissen Chemie • Grundlagen der Didaktik und Mathetik der Physik und Chemie: Verschiedene Methodenkonzepte (Methodenvielfalt, Vernetzung) • Planung von Unterricht im Kontext von Fachwissen • Wissen um kindlichen Entwicklungsstand und Adaptierungsfähigkeit • Interpretation des Lehrplans der NMS im Bereich Physik • Chancen des Experimentierens und des handlungsorientierten Unterrichtens mit fremdsprachigen Kindern; 'Verstehen durch Hören, Sehen und Tun' 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz für die wichtigsten physikalischen und chemischen Grundlagen • Erkennen der Präkonzepte von Schülerinnen und Schülern in Hinblick auf einen genetischen Aufbau von Wissenserwerb • Gestaltung von Unterrichtseinheiten und deren Reflexion 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Allgemeindidaktik der Unterrichtswissenschaft		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Basiswissen Physik 1	FW
2):	S	1.00					1	13	1.00	Basiswissen Physik 2	FW
3):	V	1.00					1	13	1.00	Basiswissen Chemie 1	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Basiswissen Chemie 2	FW
5):	S	1.00					1	13	1.00	Grundlagen Didaktik und Mathetik 1	FW
6):	S	1.00					1	13	1.00	Grundlagen Didaktik und Mathetik 2	

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	PC 2: Fachmodul Chemie		
Kurzzeichen:	ANM2PC2		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Hans-Georg Doberer		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Modul "Einführung in die Physik und Chemie"		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für die wesentlichen Inhalte der chemischen Fachwissenschaft, Wissen um die entsprechende Vermittlung • Lehrstoff der Sekundarstufe 1 in Chemie und die Grundzüge des Lehrplans kennen • Konzepte der Medienpädagogik und -psychologie und Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von Medien im Chemieunterricht kennen • Internet und Computer (Interaktive Bildschirmexperimente, kommentierte Linkliste, Auswahl der Inhalte; E-Learning, Blended Learning, E-Testing mit Beispielen für den Chemieunterricht) • Unterrichtsmaterialien für den Chemieunterricht kritisch analysieren und auch selbst herstellen können 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Relevante Themenbereiche der Chemie (Allgemeine, Organische und Anorganische Chemie) • Stoffgebiete und Module des Hauptschullehrplans Chemie • Didaktische und mathetische Konzepte des Chemieunterrichts • Unterrichtsmaterialienanalyse • Präkonzepte und Fallbeispiele • Verschiedene Möglichkeiten des Übens, der Leistungsfeststellung • Planung von verschiedenen Lernsituationen 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegendes Fachwissen Chemie kennen • Methoden des Chemieunterrichts in individueller und differenzierender Weise einsetzen können • Chemieunterricht als wichtiges Element einer umfassenden Bildung erkennen • Kompetenz zur Gestaltung von handlungsorientierten, erfahrungsorientierten und entdeckenden Lernsituation 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	13	1.00	Allgemeine Chemie	FW
2):	V	1.00					1	13	1.00	Organische Chemie	FW
3):	S	1.00					1	13	1.00	Didaktik und Mathetik der Chemie 1	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Didaktik und Mathetik der Chemie 2	FW
5):	V	1.00					1	13	1.00	Anorganische Chemie 1	FW
6):					K	1.00	1	13	1.00	Anorganische Chemie 2	FW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	PC 3: Fachmodul Physik 1 Elektrizität und Mechanik		
Kurzzeichen:	AHL2PC3		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Franz Natschläger		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Modul "Einführung in die Physik und Chemie"		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Inhalte der physikalischen Fachwissenschaft in den Bereichen der Elektrizitätslehre und der Mechanik verstehen und entsprechend vermitteln • Lehrstoff der Sekundarstufe 1 in Physik und die Grundzüge des Lehrplans kennen • Konzepte der Medienpädagogik und -psychologie und Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von Medien im Physikunterricht kennen • Internet und Computer (Interaktive Bildschirmexperimente, kommentierte Linkliste, Auswahl der Inhalte; E-Learning, Blended Learning, E-Testing mit Beispielen für den Physikunterricht) • Unterrichtsmaterialien für den Physikunterricht kritisch analysieren und auch selbst herstellen können 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Relevante Themenbereiche der Physik (Elektrizitätslehre, Mechanik) • Stoffgebiete und Module des Lehrplanes der NMS im Bereich Physik • Didaktische und mathematische Konzepte des Physikunterrichts • Planung von verschiedenen Lernsituationen • Unterrichtsmaterialienanalyse • Präkonzepte und Fallbeispiele • Verschiedene Möglichkeiten des Übens, der Leistungsfeststellung. 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegendes Fachwissen Physik (Bereich Elektrizitätslehre und Mechanik) kennen • Methoden des Physikunterrichts in individueller und differenzierender Weise einsetzen können. • Physikunterricht als wichtiges Element einer umfassenden Bildung erkennen • Kompetenz zur Gestaltung von handlungsorientierten, erfahrungsorientierten und entdeckenden Lernsituation 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Mechanik 1	FW
2):	S	1.00					1	13	1.00	Mechanik 2	FW
3):	V	1.00					1	13	1.00	Elektrizitätslehre 1	FW
4):					K	1.00	1	13	1.00	Elektrizitätslehre 2	FW
5):	S	1.00					1	13	1.00	Didaktik und Mathetik der Physik 1	FW
6):	S	1.00					1	13	1.00	Didaktik und Mathetik der Physik 2	FW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	PC 4: Fachmodul Physik 2 Optik, Energie und Kalorik		
Kurzzeichen:	ANM3PC4		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 2	Studienjahr: 2	Semester: 3
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Franz Natschläger		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Inhalte der physikalischen Fachwissenschaft in den Bereichen der Optik, der Energie und der Kalorik zu verstehen und entsprechend vermitteln • Lehrstoff der Sekundarstufe 1 im Bereich der Optik, Energie und Kalorik kennen • Konzepte der Medienpädagogik in einen anforderungsorientierten Unterricht integrieren • Internet und Computer (Interaktive Bildschirmexperimente, kommentierte Linkliste, Auswahl der Inhalte; E-Learning, Blended Learning, E-Testing mit Beispielen für den Physikunterricht) • Unterrichtsmaterialien kritisch analysieren und auch selbst herstellen können • Experimente für diese Bereiche der Physik konzeptionieren 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Relevante Themenbereiche der Physik (Elektrizitätslehre, Mechanik) • Stoffgebiete und Module des Lehrplanes der NMS im Bereich Physik • Didaktische und mathematische Konzepte des Physikunterrichts • Fachspezifische Arbeitsweisen für den Physikunterricht adaptieren • Genetische Entwicklung der Physik im Vergleich mit kindlichen Präkonzepten • Wichtige Persönlichkeiten und ihre Bedeutung für die Physik kennenlernen 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Fachwissen Physik (Bereich Optik, Energie und Kalorik) • Kompetenz, bei Schülerinnen und Schülern Interesse an Erforschen und Entdecken der Umwelt zu wecken und die Vernetzung mit anderen Fächern herzustellen • Die Bedeutung der Physik auch für philosophische Zugänge zur Wirklichkeit herstellen können und so einen Beitrag zu einem umfassenden Weltbild leisten 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Optik 1	FW
2):	S	1.00					1	13	1.00	Optik 2	FW
3):	V	1.00					1	13	1.00	Energie	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Kalorik	FW
5):	S	1.00					1	13	1.00	Didaktik und Mathetik der Physik 3	FW
6):					K	1.00	1	13	1.00	Didaktik und Mathetik der Physik 4	FW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	PC 5: Experimente		
Kurzzeichen:	ANM4PC5		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:4
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Hans-Georg Doberer		
Voraussetzung für die Teilnahme:	PC 4		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Experimente selbst präsentieren und Experimente für kompetenzorientierten Unterricht konzeptionieren • Das Experiment als wesentlichen Aspekt eines modernen naturwissenschaftlichen Unterrichts erkennen • Vernetzungen für ein Verstehen der Umwelt aus naturwissenschaftlicher Sicht durch Experimente aufzeigen • Unterschiede zwischen Demonstrationsexperimenten und SchülerInnenexperimenten kennen • Die Gefährlichkeit verschiedener Experimente einschätzen können und Beherrschen der wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle von Unfällen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Experimente aus verschiedenen Bereichen der Physik und Chemie • SchülerInnenexperimente im Hinblick auch auf Förderung der Teamarbeit • LehrerInnenexperimente • Gefährdungssituationen analysieren • Experimente besonders als Forschungsaufträge verstehen • Hypothesenbildung vor dem Experiment • Wissenschaftliche Verfahrensweisen in deduktiver und induktiver Weise zum Erkenntnisgewinn einsetzen 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz zur Realisierung von Experimenten • Fähigkeit zur Hypothesenbildung als Grundlage naturwissenschaftlichen Forschens • Die Bedeutung der Modellvorstellung des Experiments erkennen und reflektieren 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	PC Module 1, 2, 3, und 4		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	Ü	1.00					1	13	1.00	Übungen Elektrizitätslehre	FW
2):					K	1.00	1	13	1.00	Übungen Optik	FW
3):	Ü	1.00					1	13	1.00	Übungen Mechanik	FW
4):	Ü	1.00					1	13	1.00	Übungen Allgemeine Chemie	FW
5):	Ü	1.00					1	13	1.00	Übungen Anorganische Chemie	FW
6):	Ü	1.00					1	13	1.00	Übungen Organische Chemie	FW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	PC 6: Physik und Chemie im Alltag		
Kurzzeichen:	ANM5PC6		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:5
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Marianne Obermüller		
Voraussetzung für die Teilnahme:	PC 4 und PC 5		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • In Lage sein, Exkursionen, Lehrausgänge und Aktivitäten in verschiedenen technischen und naturwissenschaftlichen Betrieben und Ausstellungen als integrativen Bestandteil des Unterrichts zu sehen und in inhaltlicher und organisatorischer Hinsicht zu realisieren • Vernetzung des Faches mit der Umwelt erkennen • Exkursionen, Lehrausgänge und Aktivitäten in verschiedenen technischen und naturwissenschaftlichen Betrieben für die Berufsorientierung nützen • Im Sinne einer Europäisierung auch fremdsprachliche Ausstellungen oder Fachbücher und Fachzeitschriften behandeln 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluierung diverser Ausstellungen • Konzeptionierung von eigenen Ausstellungen und "Experimental-Shows" Einbeziehung umfassender mediendidaktischer Bereiche • Erstellen von Experimentierbeschreibungen in nichtdeutscher Sprache • Projektbezogener Unterricht • Unterricht in einer Fremdsprache durchführen • Analysieren und Bewerten verschiedener Berufsbilder der Naturwissenschaften für die Berufsorientierung • Diese Exkursionen finden im In- oder Ausland statt 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz zur Organisation außerschulischer Aktivitäten und dadurch auch Lernmöglichkeiten in anderen als der schulischen Lernumgebung schaffen • Die Kompetenz, eine fundierte Aussage über die Notwendigkeit und Bedeutung physikalischen und chemischen Wissens für die Bewältigung der Wirklichkeit zu machen • Sprachliche Kompetenzerweiterung für fachbezogene Inhalte der Physik und Chemie • Kompetenz zur Integration von Kindern aus anderen Kulturen und Unterrichtsgestaltung im Hinblick auf die Berücksichtigung von Pluralität der SchülerInnen 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Zu allen anderen Modulen der Physik und Chemie; Biologie, Technisches Werken		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	13	1.00	Exkursion 1	FW
2):			E	1.00			1	13	1.00	Exkursion 2	FW
3):	S	1.00					1	13	1.00	Exkursion 3	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Exkursion 4	FW
5):					K	1.00	1	38	2.00	Exkursion 5	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	PC 7: Physik und Chemie aktuell		
Kurzzeichen:	ANM6PC7		
Kategorie (Modulart):	Pflichtmodul X Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:6
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Marianne Obermüller		
Voraussetzung für die Teilnahme:	PC 4 und PC 5		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • In Lage sein, aktuelle physikalische und chemische Themen so aufzubereiten, dass sie in den Unterricht der Sekundarstufe 1 im Hinblick auf den Erweiterungsbereich integriert werden • Die Bedeutung der inklusiven Pädagogik für den Physik- und Chemieunterricht erkennen • Möglichkeiten des Physik- und Chemieunterrichts auch für Hochbegabte schaffen • Elternarbeit; Einbindungsmöglichkeiten und Gesprächstheorien erlernen; Eltern und Kinder für das Experimentieren außerhalb des Unterrichts begeistern 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Schwerpunktthemen chemischer und physikalischer Präferenz • Präsentation durch neue Medien • Beschreibung und Umsetzung von Standards und Kompetenzmodellen für den Physik- und Chemieunterricht • Entwicklung einer persönlichen Didaktik für das Fach unter Bedachtnahme auf wissenschaftliche Erkenntnisse des Lernens und Lehrens • Problematik der technischen Entwicklung für unsere Umwelt und die gesellschaftlichen Folgeerscheinungen. (vgl. Atomkraft, Treibhauseffekt, Informationsgesellschaft) • Arbeits- und Berufswelt aus naturwissenschaftlichen Bereichen unter kulturellen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Gesichtspunkten darstellen. • Auswirkungen neuer Technologien in den verschiedenen Berufs- und Lebensbereichen vermitteln. 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz zur Organisation des Erweiterungsbereichs des Lehrplans der NMS • Die Kompetenz, Unterricht für besonders leistungsstarke Kinder (Hochbegabte) und auch Kinder mit Leistungsschwächen zu gestalten • Bewertung von exemplarische Rezeption von fachwissenschaftlichen Forschungsarbeiten • Fähigkeit, die Bedeutung von Standardisierungen und Kompetenzmodellen für den Physik- und Chemieunterricht zu bewerten • Fähigkeit, den eigenen Unterricht aus fachlicher und fachdidaktischer Sicht zu evaluieren • Fähigkeit, Konzepte des Rückwärtigen Lerndesigns im Bezug zum Lehrplan der NMS und Bildungsstandards zu planen und umzusetzen. 		
Anteilsmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Zu allen anderen Modulen der Physik und Chemie; Biologie, Technisches Werken		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	38	2.00	Schwerpunktthema 1a	FW
2):	S	1.00					1	13	1.00	Schwerpunktthema 1b	FW
3):	S	1.00					1	13	1.00	Schwerpunktthema 2a	FW
4):					K	1.00	1	38	2.00	Schwerpunktthema 2b	FW
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	WE 1: Materialien und Technologien		
Kurzzeichen:	ANM1WE1		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 1
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Stefan Hochwind		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Handwerkliche Verfahren selbstständig planen und durchführen • Schulrelevante Grundtechniken mit entsprechenden Arbeitsgeräten erproben und durchführen • Fachspezifische handwerklich-technische Fertigkeiten und Arbeitstechnologien altersstufengemäß anwenden • Bei der handwerklich-praktischen Arbeit Maßnahmen zur Arbeitssicherheit vermitteln • Einblick in fachspezifische Recherchemethoden des Technischen und Textilen Werkunterrichts der NMS und des Polytechnischen Lehrgangs kennen lernen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Herkunft, Gewinnung und Verarbeitung von textilem und textilähnlichem Material für Faden- und Flächenbildung • Handwerkliche und industrielle Produktionsverfahren zur Herstellung von Fäden und Flächen • Allgemeine Fertigungsverfahren bei der Holz- und Metallbearbeitung • Werkstoffkunde, Handhabung von Werkzeugen und Maschinen bei der Holz- und Metallbearbeitung • Grundkenntnisse der Arbeitssicherheit und Unfallverhütung • Fachdidaktische Ziele, Bildungsinhalte, Kompetenzorientierung, mehrperspektivisches Lerndesign, Lernfelder und deren Vernetzung, geschlechtliche Konnotation der Fachbereiche • Fachbereichsverbindende Didaktik 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstkompetenz: Reflexion der eigene Position zum Fach, zu fachlichen und didaktischen Bereichen; differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit für ästhetisch-kulturelle Phänomene • Sozialkompetenz: Kommunikationsfähigkeit in Fachgruppen; Kooperations- und Teamfähigkeit bei Lernprozessen; Reflexionsfähigkeiten zu Prozessen und Produkten • Fachkompetenzen: Reflektieren von Aspekte der Technologie und Grundtechniken und für den Unterricht adaptieren; Auseinandersetzung mit theoretischen und praktischen Problemlöseprozessen; Lehrplaninterpretationen; Reflexion und Weiterentwicklung eigener Kenntnisse der Holz- und Metallverarbeitung; Erwerb und Anwendung von Fertigungsverfahren in der Holz- und Metallverarbeitung; Material- und Technological Literacy 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Geschichte und Sozialkunde; Geographie/Wirtschaftskunde; Biologie		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Technologien und elementare Fertigungsverfahren	FW
2):	Ü	1.00					1	38	2.00	Flächenbildung	FW
3):	Ü	1.00					1	13	1.00	Holz	FW
4):	Ü	1.00					1	13	1.00	Metall	FW
5):					K	1.00	1	13	1.00	Fachdidaktik	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	WE 2: Design und Gestaltung		
Kurzzeichen:	ANM2WE2		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Klaus Hartl		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Historische und aktuelle Entwicklungen von Design recherchieren, dokumentieren und schüler- und schülerinnenrelevante Inhalte auswählen • Designprozesse selbstständig planen, entwickeln, initiieren, durchführen und methodisch-didaktisch reflektieren; • Elementare Grundlagen der Gestaltungslehre erfahren und beim Designprozess anwenden • Produktanalysen durchführen • Handwerklich-technische Fertigkeiten zum Herstellen von Gebrauchsobjekten anwenden, Techniken des Abformens und Gießens kennen lernen und anwenden • Textilphysiologische Grundlagen erfahren, verstehen, methodisch-didaktisch aufbereiten • Schüler- und Schülerinnenrelevante aktuelle Techniken bzw. Herstellungsverfahren erproben und durchführen, dabei auch historische, ethnologische Informationen sammeln • Aktuelle Ansätze und Konzepte der Designpädagogik vergleichen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen der Wechselwirkung von Funktion und Form • Kriterien zur ästhetischen Gestaltung von Objekten • Kriterien für Objekt- und Produktanalysen • Keramik - Aufbautechniken, Abformen, Gießen • Textilkunst und Design - historische Recherche, Wahrnehmung von Gestaltungen, Dokumentation • Textilphysiologie • Unterrichtsmethoden, Differenzierung, Integration, Designpädagogik: Methoden, Medieneinsatz • Design Literacy 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstkompetenz: Selbsttätigkeit von eigenen Lernprozessen mit diversen Materialien und Umsetzung der kindgemäße Arbeiten • Sozialkompetenz: Kooperations- und Teamfähigkeit bei Lernprozessen sowie Reflexionsfähigkeit zu eigenen Prozessen und Produkten und zu denen der anderen • Fachkompetenzen: Fachwissenschaftliches und kindgemäßes Darstellen von komplexen Technologieprozessen und Grundtechniken; fachtheoretisches und fachpraktisches Wissen zur Thematik Design, Keramik, Textildesign und Produktanalyse; Durchführen, Reflektieren und didaktisch-methodisches Dokumentieren von Textildesignprozessen unter Einbeziehung grundlegender Gestaltungskriterien; Entwickeln von Methoden zum verantwortungsbewussten Konsumverhalten; Reflexion und Weiterentwicklung eigener Fertigkeiten mit dem Material Ton; Evaluierung von Bedürfnissen der Schüler und Schülerinnen bei der Themenfindung von Designprodukten. • Methodenkompetenz: Reflektieren und Planen von fachrelevanten Unterrichtsmethoden; kognitive und praktische Problemlöseprozesse mit Berücksichtigung von Medienauswahl, Medieneinsatz und Medienerstellung; Aktualisierung der designdidaktischen Methoden 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Geographie; Biologie, Geschichte und Sozialkunde		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt		

	vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.
--	---

Sprache:	Deutsch
-----------------	---------

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Design	FW
2):	Ü	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Projekt: Von der Idee zum Produkt	FW
3):	Ü	1.00					1	13	1.00	Keramik	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Textilkunst und Design	FW
5):	Ü	1.00					1	13	1.00	Textil 2D: Flächengestaltung	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	WE 3: Architektur und Raumwahrnehmung		
Kurzzeichen:	ANM2WE3		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Julia Hasenberger		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Einblick in geschichtliche, völkerkundliche und kulturelle Entwicklung der Behausung, des Wohnens und der Raumgestaltung gewinnen • Bautechnische Grundlagen und Funktionen von Textilien in Außen- und Innenräumen kennen • Funktionale und ästhetische Aspekte von Räumen erkennen • Elementare Aufgabenstellungen aus der Bautechnik durch experimentierende Handlungsabläufe lösen • Aufgabenstellungen zur Umraumgestaltung analysieren und durchführen • Werkstoffe und Arbeitstechnologien zum raumgestaltenden Modellbau anwenden • Flächenverarbeitende Verfahren für Raumobjekte erproben und einsetzen • Projektarbeit: Raumgestaltungsprozesse planen, organisieren, ausführen, dokumentieren, präsentieren und methodisch-didaktisch für den Unterricht reflektieren 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Österreichische Architekturentwicklung im internationalen Kontext • Grundlagen architektonischen Gestaltens an historischen und interkulturellen Beispielen • Technische und physikalische Grundlagen zum Vermitteln von elementarer Bautechnik • Flächenverarbeitende Verfahren bei modellhaften und realen Projekten der Raum- und Umraumgestaltung • Projekt; Raumgestaltung; Designprozesse - vom Entwurf zum Objekt • Wohntextilien und deren Funktionen • Schnittentwicklung für Raumobjekte; Entwurfstechniken gemäß der Gestaltungskriterien • Didaktik: Projektplanung, Dokumentation, Präsentation, didaktische Modelle, Methoden der Umraumgestaltung und Wohnerziehung 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstkompetenz; Reflexion der persönlichen Lebensgestaltung am Bsp. Raum; Meinungsbildung und Fähigkeiten zur kritischen Stellungnahme bei Entscheidungen über aktuelle architektonische und städtebauliche Situationen • Sozialkompetenz: Planung und Dokumentation eines Raumprojekts in Teamarbeit; Raumgestaltungsprozesse; ästhetische Beurteilungskompetenz beim Lösen von Gestaltungsaufgaben der gebauten Umwelt • Methodenkompetenz: Planung, Organisation, methodische-didaktische Reflexion von Design- und Raumprojekten 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Geschichte/Sozialkunde; Geographie Wirtschaftskunde; Bildnerische Erziehung		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird des Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik	FW
2):	V	1.00					1	13	1.00	Architektur und Raumwahrnehmung	FW
3):	Ü	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Innenraum und Umraum	FW
4):	Ü	1.00					1	13	1.00	Grundlagen der Bautechnik	FW
5):	Ü	1.00					1	13	1.00	Mobiler Raum	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	WE 4: Forschung und Nachhaltigkeit		
Kurzzeichen:	ANM3WE4		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:3
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Rosel Postuvanschitz		
Voraussetzung für die Teilnahme:	WE 1, WE 2 und WE 3		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Einstellungen zum Fach im Umfeld und in der Schule eruieren und mit den Forschungsergebnissen auf Interessen, Ideen, Wünsche und Stimmungen der Schüler und Schülerinnen eingehen • Lernprozesse zum Thema Forschen im Werkunterricht für Schüler und Schülerinnen in der NMS und im PL initiieren, begleiten und evaluieren • Altersgemäße Kriterien zur Berufswahl entwickeln • Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden bei Arbeitsprozessen fördern • Prinzipien der Steuer- und Regelungstechnik aneignen und in altersgemäßen Werkstücken umsetzen • Zusammenhänge von Natur, Technik und Gesellschaft erkennen und anwenden • Globale- und regionale Fertigungsweisen in der Textilindustrie kennen und damit verbundene Problemstellungen wie Arbeitsverhältnisse, Umgang mit Ressourcen und wirtschaftliche Gegebenheiten reflektieren 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Fachbezogene Forschungsmethoden und deren adäquater Einsatz • Das Labor im Klassenzimmer - Forschen und Experimentieren im Werkunterricht • Aktuelles aus der facheinschlägigen Forschung, wie z. B. Fasern, aktuelle Materialien für Sport, Bionik, Moderverhalten der 10-14-Jährigen, Kinderarbeit, Berufsorientierung und Arbeitswelt, Ökologie und Ökonomie • Berufsgruppen, Berufe und Motive für die Berufswahl • Einblicke in die Arbeits- und Berufswelt • Grundlagen der Steuer- und Regelungstechnik • Planung und Umsetzung von elektronischen Funktionsmodellen • Inhaltliche und experimentelle Auseinandersetzung mit Natur und Technik • Consumer Literacy 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstkompetenz: Bewusstsein über die Selbstwirksamkeit in Bezug auf Werkerziehung, über eigene und andere Entwicklungsprozesse; Reflexion über forschende Haltung; Fähigkeit zu lebenslangem Lernen und Selbstaneignung von technisch-kulturellem Wissen • Sozialkompetenz: Diskurs mit professionellen ForscherInnen, KünstlerInnen, IngenieurInnen über aktuelle Themen und Forschungsergebnisse; Dialogisches Erörtern von Rückmeldungen, Ideen und Bedürfnissen von Schülern und Schülerinnen; Entwicklung von Methoden zur Schulung von sozialen Kompetenzen und Arbeitstugenden; Kompetenzen zur Teamarbeit und zur Ordnung am Arbeitsplatz • Fachkompetenz: Recherchieren von aktuellen und soliden Forschungsergebnissen; Aufgreifen aktueller Themen und Inhalte des Werkunterrichts; Adaption von Wissen für eigene Forschungsarbeiten • Methodenkompetenz: Recherchieren von Forschungsergebnissen; adäquater und gezielter Einsatz von Forschungsmethoden; Dokumentation von Forschungsarbeiten; didaktische Reflexion eigener gesellschaftspolitischer Erfahrungen mit wissenschaftlichen Zugängen zur Arbeitswelt; methodisch-didaktische Kompetenzen bei der Realisierung von Experimenten 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Geographie, Physik, Biologie		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		

Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.
Sprache:	Deutsch

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Fachbezogene Forschung Aktuell	FW
2):					K	1.00	1	13	1.00	Berufsorientierung und Arbeitswelt	FW
3):	Ü	1.00					1	13	1.00	Steuerungs- und Regelungstechnik	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Ökologie und Ökonomie	FW
5):	S	1.00					1	13	1.00	Textil heute: Material und Funktion	
6):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik	

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	WE 5: Konstruktion und Entwicklung		
Kurzzeichen:	ANM5WE5		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:4
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Stefan Hochwind		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Techniken der Flächengestaltung und -verarbeitung in der Hand- und Maschinenarbeit erproben, anwenden, beherrschen und erklären können; • Einfache Kostüme für schulinterne Aktionen und für sich selbst entwerfen und herstellen, dabei ästhetische Lernprozesse erleben und reflektieren • Elementare Gesetzmäßigkeiten der Strömungslehre und Mechanik erarbeiten und didaktische Vermittlungsverfahren entwickeln • Prinzipien der Elektrotechnik aneignen und in Funktionsmodellen umsetzen • Demontage technischer Objekte zur Erkundung von technischen Sachverhalten • Experimentierende Handlungsabläufe mit anschaulichen und abstrakten Denkprozessen durchführen • SchülerInnengerechte Denk-, Lern- und Problemlösungsfähigkeiten fördern • Entwicklung, Theorien und Konzepte des technischen Werkunterrichtes vergleichen und darlegen, zeitgemäße didaktische Konzepte und Perspektiven der Textilpädagogik reflektieren 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Schnittgestaltung und textilen Flächenverarbeitung, Gestaltung von Bekleidung und Kostümen • Grundlagen der Mechanik und Elektrotechnik • Konstruieren und Experimentieren mit Lernbaukästen • Kriterien zur kritischen Beurteilung handelsüblicher Werk-Bausätze • Analyse technischer Objekte aus den Erfahrungsbereichen von SchülerInnen der Neuen Mittelschule und des Polytechnischen Lehrgangs • Theorien und Konzepte zur Vermittlung des technischen und textilen Werkunterrichts • Fachdidaktische Theorien zur Erziehung zum technischen Denken • Rückwärtiges Lerndesign, Differenzierung, Diversität, Kompetenzorientierung in der Fachdidaktik • Technical Literacy 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstkompetenz: Selbstbestimmende, kreative Gestaltungsfähigkeit; Zutrauen in die eigene Selbstwirksamkeit • Sozialkompetenz: Kooperationsfähigkeit und ExpertInnenmethode im Unterricht • Fachkompetenz: Fähigkeit zur Vermittlung, Erprobung, Anwendung und Beherrschung von Techniken der textilen Flächenkonstruktion, Flächengestaltung und -verarbeitung in Hand- und Maschinenarbeit; Demontage und Konstruktion einfacher Schnitte und experimenteller Umgang mit ihnen; Entwickeln und Reflektieren ästhetischer Lernprozesse; Fähigkeit der Vermittlung von Grundfunktionen und Wirkungsweisen technischer Objekte; Fähigkeit zur didaktischen Reduktion von Wissen über technische und textile Objekte • Methodenkompetenz: Fähigkeit zur fachgerechten und zielorientierten Bewältigung werkdidaktischer Aufgaben; zur anwendungsbezogenen Planungs-, Problemlöse- und Handlungsfähigkeit, zum lernzielorientierten, schüler- und schülerinnengerechten und ergebnisorientierten Auswählen von Werkaufgaben zur Planung schüler- und schülerinnengerechter und ergebnisorientierter Problemlösungsprozesse • Fähigkeit zum Planen und Realisieren kompetenzorientierten Unterrichts 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Physik/Chemie, Mathematik, Geographie		

Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.
Sprache:	Deutsch

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	Ü	1.00					1	13	1.00	Textil 3D	FW
2):	Ü	1.00					1	13	1.00	Flächenverarbeitung	FW
3):	Ü	1.00					1	13	1.00	Strömungslehre und Mechanik	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Grundlagen der Elektrotechnik	FW
5):					K	1.00	1	13	1.00	Planen und Gestalten von technischen Objekten	FW
6):	V	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktik und Konzepte	

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	WE 6: Individual und Industrial Design		
Kurzzeichen:	ANM5WE6		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:5
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Barbara Weinberger		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Visuellen Kommunikation und Gestaltung kennen lernen • Nach historischen, ethnologischen und aktuellen Designprodukten und Bekleidungsformen recherchieren und Vergleiche herstellen • Mode aus soziologischer und wirtschaftlicher Sicht analysieren • Das Mode- und Konsumverhalten der 10-14 Jährigen reflektieren • Projektideen zu Themen wie Kleidung/Mode und Serienfertigung sammeln, reflektieren, entwickeln, planen, organisieren, durchführen und präsentieren • Fertigkeiten und Technologien der Kunststoff- und Papierwerkstoffverarbeitung schüler- und schülerinnengerecht vermitteln • Gemeinsamkeiten und Unterschiede von handwerklicher und industrieller Produktion differenzierend beschreiben • Aktuelle Industrie-Produkte aus der Erfahrungswelt von Schüler- und Schülerinnen analysieren • Schüler- und Schülerinnengerechte Kriterien für ein verantwortbares Konsumverhalten sowie zum verantwortbaren Umgang mit Gebrauchsobjekten entwickeln • Projektorientierten Unterricht und Projektunterricht theoretisch reflektieren, praktisch erfahren und didaktisch aufbereiten 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Visuellen Kommunikation und Gestaltung • Design und Mode aus soziologischer und wirtschaftlicher Sicht, Konsumverhalten • Schnitt- und Bekleidungsformen: Kleidung/Mode; Kostümkunde, Alltagskleidung, Sportbekleidung ... • Differenzierte Wahrnehmung des Eigen- und Fremdbildes unter besonderer Integration multikultureller Lernfelder und der Mehrsprachigkeit • Soziale Kleiderordnungen und Vergleich von Modetheorien • Schnittexperimente, Kostümprojekte und Performances planen • Grundlagen handwerklicher und industrieller Produktion • Gegenüberstellung historischer und gegenwärtiger Produktionsformen • Werkstoffkunde und Handhabung von Werkzeugen bei der Bearbeitung von Papierwerkstoffen und Kunststoffen • Projektorientierter Unterricht und Projektunterricht 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstkompetenz: kreative Gestaltungsfähigkeit und Zutrauen in die eigene Selbstwirksamkeit • Sozialkompetenz: Entwicklung von Teamfreude und Kooperationsfähigkeit • Fachkompetenzen: Soziologische und wirtschaftliche Analyse der Visuellen Kommunikation; Planung , Durchführung, Dokumentation und didaktische Reflexion von Projektarbeiten; Weiterentwicklung eigener Fertigkeiten der Papierwerkstoff- und Kunststoffverarbeitung; Fachgerechte und zielorientierte Bewältigung von werktechnischen Aufgabenstellungen; Zusammenhänge von Form und Funktion von Gebrauchsobjekten; Analyse handwerklicher und industrieller Produktionsprozesse • Methodenkompetenz: Prinzipien zum Vergleichen und Bewerten von Arbeitsergebnissen; Theoretische; praktische und methodisch-didaktische Auseinandersetzung mit einem thematisch orientierten Projekt 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Chemie, Geschichte und Sozialkunde, Bildnerische Erziehung		

Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.
Sprache:	Deutsch

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Visuelle Kommunikation und Gestaltung	FW
2):	Ü	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Projekt: Kunst.Stoffe	FW
3):	Ü	1.00					1	38	2.00	Mode und Uniformen	FW
4):	Ü	1.00					1	13	1.00	Papierwerkstoffe	FW
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	WE 7: Themenfelder und Präsentation		
Kurzzeichen:	ANM6WE7		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:6
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Rosel Postuvanschitz		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien von Ausstellungskonzepten kennenlernen und vermitteln • Mehrperspektivischen Unterricht planen und aus fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Position diskutieren • Mittels Skizzen und Computerprogrammen Objekte und Ausstellungsräume planen und darstellen • Kriterien zur Bewertung von Designobjekten entwickeln • Schüler- und Schülerinnengerechte fachübergreifende technische Themenstellungen initiieren und begleiten • Methoden der Ausstellungsgestaltung und Präsentation erproben und anwenden • Ausstellungsprojekte planen, gestalten und durchführen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrperspektivischer Unterricht, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Positionen • Technologien, Werkstoffe und Verfahren zur Realisierung von fächerübergreifenden Projekten • Kriterien zur Bewertung von Design- und Ausstellungsobjekten • Präsentations- und Dokumentationsmethoden • Methoden der Ausstellungsgestaltung und Präsentation • Reflexion, Planung und Gestaltung von Ausstellungen • Planung von Lehrausgängen 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstkompetenz: Präsentation von erprobten und entwickelten Themen • Sozialkompetenz: Vorbereiten der Schüler und Schülerinnen für Öffentlichkeitsarbeit • Fachkompetenz: Verfügen über eine angemessene technische Fachsprache; Fähigkeit zur Planung schüler- und schülerinnengerechter Problemlösungsprozesse und Projektaufgaben; Entwickeln von Ausstellungskonzepten; Objekterstellung, Objektauswahl und Dokumentationen für Ausstellungen, Modeschauen, Feste u. dgl.; Interpretation und didaktische Reflexion des Lehrplans • Methodenkompetenz: Initiieren, Planen, Herstellen, Dokumentieren und Reflektieren von Objekten für Präsentationen; die Bedeutung des Tuns und Experimentierens fördern; kreative Prozesse unterstützen 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Geschichte und Sozialkunde, Bildnerische Erziehung		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	Ü	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Projekt: Objekt und Präsentation	FW
2):	S	1.00					1	38	2.00	Netz.Werken: Projekte initiieren	FW
3):	V	1.00					1	13	1.00	Steuer- und Regelungstechnik	FW
4):	Ü	1.00					1	13	1.00	Darstellen und Präsentieren	
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	R-K1 / THEOLOGIE 1: Die Sprache des Religiösen		
Kurzzeichen:	ARL1KB		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 1
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Borghild Baldauf		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Einsicht in die verschiedenen Ebenen biblischen Redens von Gott, Welt und Mensch und deren abendländische Rezeptionsgeschichte erhalten • Grundlegende Inhalte der christlichen Offenbarung kennenlernen • Die Grundströmungen der abendländischen Philosophie kennenlernen • Bedeutung von Sprache in ihren verschiedenen Dimensionen kennenlernen • Modelle gewaltfreier Kommunikation reflektieren und anwenden lernen • Mit Bildern und Liedern sach- und schülergerecht umgehen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • die Bücher des Pentateuch im Überblick, Abraham Moses, Dekalog • Theologie der Schöpfung, Evangelium, Bergpredigt • Überblick über die Philosophiegeschichte mit Schwerpunkt 20. Jahrhundert • Gewaltfreie Kommunikation • Kunstvermittlung: Konzepte und Fertigkeiten • Kreativität und musisches Erleben 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • biblische Texte und ihre Implikationen im Kontext verstehen können • biblische Texte als Anstoß zu gegenwärtiger Lebensgestaltung wahrnehmen • sich in der Geschichte der Philosophie orientieren und selbständig philosophische Gedanken reflektieren und beurteilen können • Strategien fairen/gewaltfreien Umgangs einüben und entwickeln können • Dimensionen von Spiel, Musik und Kunstwerken verstehen und einsetzen 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuellst bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	0.75			K	0.25	1	13	1.00	Person, Wortgeschehen und Kommunikation	FW
2):	S	1.00					1	13	1.00	Erziehung zu Sprechen und sprachlichem Ausdruck	FW
3):	Ü	0.75			K	0.25	1	13	1.00	Die religiöse Dimension von Musik und visueller Gestaltung	FW
4):	V	1.00					1	13	1.00	Philosophische Fragen und Denkrichtungen	FW
5):	V	0.75	E	0.25			1	13	1.00	Altes Testament – Geschichte, Texte, Methoden	FW
6):	V	0.75	E	0.25			1	13	1.00	Evangelien - Bergpredigt	FW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	R-K2 / THEOLOGIE 2: Einleitung in das biblische Denken		
Kurzzeichen:	ARL2KB		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Borghild Baldauf		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Grundwissen zu Inhalt, literarischen Besonderheiten, Entstehung und Umfeld biblischer Texte erlernen • Wichtige Regeln für das Lesen und Verstehen biblischer Texte kennen und einüben (Hermeneutik) • Eigene Beobachtungen zu einem Text machen, verschiedene Methoden biblischer Textauslegung kennen • Biblische Texte theologisch-didaktisch elementarisieren können 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Einleitung in das AT und NT: Kanon, mündliche und schriftliche Überlieferung , literarische Gattungen • Weltbild des Alten Orients, Geschichte und Geographie Israels und seiner Nachbarländer, Biblisches Denken und Sprechen • Urtext und Übersetzungen • Richtlinien für das Lesen und Interpretieren antiker Texte allgemein und biblischer Texte im Besonderen • Unterrichtsplanung nach TZI und Gestaltpädagogik • Didaktische Überlegungen zu meditativen Stille- und Gebetsübungen 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Inhalte der wichtigsten biblischen Bücher kennen, diese bestimmten literarischen Gattungen und den Epochen der Geschichte zuordnen können • Eigene Beobachtungen am Text mit Positionen aus der Fachliteratur verbinden können • Verschiedene Methoden der Bibelarbeit textgemäß anwenden können • Handlungskompetenz im eigenverantwortlichen Gestalten von RU erwerben 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuellst bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	0.75			K	0.25	1	38	2.00	Einleitung ins Alte Testament	FW
2):	S	0.75			K	0.25	1	38	2.00	Einleitung ins Neue Testament	FW
3):	S	1.00					1	13	1.00	Didaktik Neue Mittelschule 1	FW
4):	S	1.00					1	13	1.00	Didaktik Neue Mittelschule 2	FW
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	R-K3 / THEOLOGIE 3: Grundfragen der Dogmatik und Moral		
Kurzzeichen:	ARL2KB		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Alfred Habichler		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Gott und Mensch im Spiegel der atl. Weisheitsliteratur sehen lernen • die Erfahrung des Heiligen und Grundzüge der Religionskritik kennen • um wichtige Eigenarten biblisch / christlichen Sprechens von Gott wissen • theologisch reflektierte und sozial begründete Reflexion ethischer Fragen und Probleme in kritischer Auseinandersetzung mit tradierten bzw. neu entstehenden Normen und Werten 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • biblische Weisheit als Teil der orientalischen Weisheit • Entwicklung und Hauptthemen alttestamentlicher Weisheit • Erfahrungen des Heiligen und seine Deutung • Geschichte der christlichen Gotteslehre und ihrer Kritik • Glaubenzeugnisse in Kunst und Literatur • Persönliche Verantwortung und der moralische Beitrag zur Gemeinschaft 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • für den Zusammenhang zwischen (poetischer) Sprache und Inhalt in der Weisheitstradition aufmerksam sein • auf der Basis theologischer Weiterentwicklungen nach dem Exil ein ausgewogenes, männliche und weibliche Züge integrierendes Gottesbild vermitteln können • über persönliche und fremde Gottesbilder zum Dialog fähig sein • richtige und falsche Gottesbilder unterscheiden können • ethische Normen und Handlungsmuster begründen und reflektieren können 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuellst bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00					1	13	1.00	Altes Testament „Weisheitsliteratur“	FW
2):	V	0.75	E	0.25			1	13	1.00	Dogmatik „Die Rede von Gott“	FW
3):	S	0.75			K	0.25	1	38	2.00	Dogmatik „Die Rede von Gott“	FW
4):	V	0.75	E	0.25			1	13	1.00	Moraltheologie „Konkrete Lebensfragen“	FW
5):	S	0.75			K	0.25	1	13	1.00	Moraltheologie „Konkrete Lebensfragen“	FW
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	R-K4 / THEOLOGIE 4: Dimensionen menschlicher Heilserfahrung		
Kurzzeichen:	ARL3KB		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:3
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Karl Blumauer		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlinien einer Theologie der Offenbarung verstehen lernen • Zugänge und Deutungen zur Gestalt Jesu kennen und kritisch unterscheiden lernen • Liturgie als kirchlichen Grundvollzug verstehen und mitgestalten lernen • Stellenwert und Formen biblischen Betens und Feierns kennen • Taufe und Eucharistie als Grundsakramente verstehen können • Menschliches Handeln unter der Perspektive persönlicher Verantwortung und christlicher Heilsdimension begreifen und beurteilen lernen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Fundamentaltheologische Schwerpunkte (Religion, Offenbarung, Kirche) • Liturgie nach dem 2. Vatikanischen Konzil • Liturgie als Fest, als Ritus und darstellendes Spiel • Entwürfe zur Christologie bis zur Gegenwart • Theologie der Sakramente, Taufe, Eucharistie • Paulus und seine Briefe • Christsein und Ethik: Gewissen, Schuld und Vergebung 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zu vernünftigem und theologisch-kritischem Dialog beweisen • Vermögen zur Übersetzung der Botschaft Jesu in zeitgemäße Denk- und Ausdrucksformen für schulische Zielgruppen zeigen • Texte zu Christologie und Sakramenten theologisch-hermeneutisch interpretieren • Menschliches Handeln unter der Perspektive persönlicher Verantwortung und christlicher Heilsdimension begreifen und beurteilen lernen • Das Verständnis der Liturgie nach dem 2. Vatikanischen Konzil darlegen können • Liturgie als rituelle Kommunikation verstehen können 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuellst bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	0.75	E	0.25			1	13	1.00	Fundamentaltheologie	FW
2):	V	0.75	E	0.25			1	13	1.00	Liturgisch „sehen und denken lernen“	FW
3):	S	1.00					1	13	1.00	Liturgisch "handeln lernen"	FW
4):	V	0.75	E	0.25			1	13	1.00	Dogmatik: Christologie, paulinische Theologie	FW
5):	S	0.75			K	0.25	1	13	1.00	Dogmatik: Theologie der Sakramente, Taufe, Eucharistie	FW
6):	S	1.00					1	13	1.00	Moraltheologie: Christliche Ethik	FW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	R-K5 / THEOLOGIE 5: Theologische Schwerpunktthemen 1		
Kurzzeichen:	ARL4KB		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:4
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Karl Blumauer		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Jesus als historische Gestalt und als Christus des Glaubens verstehen • Den Inhalt der Apostelgeschichte als Zeugnis des Urchristentums kennen • Den Sinn der biblischen Schöpfungsaussagen kennen und verstehen • Die wichtigsten Paradigmen der Kirchengeschichte kennen und ihre Bedeutung für den RU herausarbeiten • Unterschiedliche Ansätze, die aktuelle theologische Position, die verpflichtenden Inhalte und Anliegen des RU an der NMS kennen • Sinn und Bedeutung der Sakramente in säkularisierter Zeit verstehen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Jesu Botschaft, seine sozialen Beziehungen, Tod und Auferstehung auf dem Hintergrund des Judentums seiner Zeit; die Apostelgeschichte • Die großen Paradigmen der Kirchengeschichte im Kontext der Geistes- und Kulturgeschichte: Glanzzeiten und Krisen, Niedergänge und Reformen • Tugendlehre als weisheitliche Form der Zustimmung zur Welt • Der Mensch als verdanktes Wesen – Grundlinien der Sakramentenpastoral • Lehrplan 2000: Konzeption, Inhalt 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Biblische Bilder und Texte zu Theoziee und Eschatologie in Auseinandersetzung mit modernen Zukunftserwartungen im Unterricht diskutieren können • Welt- und Menschenbilder erkennen und unterscheiden können • Durch Geschichtsstudium und –kenntnisse den Wahrnehmungshorizont erweitern und die Reflexions- und Urteilsfähigkeit stärken (Geschichte – christliche Deutung – Verfälschungen) • Symbole als Zugang zur spirituellen Welt der Schüler erfahrbar machen • Handlungskompetenz erweitern: Planung, Gestaltung, Spiele ... 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuellst bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	0.75	E	0.25			1	13	1.00	Jesus von Nazaret in seiner Zeit	FW
2):	S	0.75			K	0.25	1	13	1.00	Die Apostelgeschichte	FW
3):	V	1.00					1	13	1.00	Geschichte der Kirche in ihren Grundzügen	FW
4):	S	0.75			K	0.25	1	13	1.00	Dogmatik: Schöpfungslehre	FW
5):	S	0.75			K	0.25	1	13	1.00	Liturgiewissenschaft und Sakramentenlehre	FW
6):	S	0.75			K	0.25	1	13	1.00	Vermittlungsmodelle zw. Lebenswelt und Glaubenstradition	FW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	R-K6 / THEOLOGIE 6: Theologische Schwerpunktthemen 2		
Kurzzeichen:	ARL5KB		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:5
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Karl Blumauer		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen des für das AT spezifischen Phänomens der Prophetie • Die Entwicklung des kirchl. Selbstverständnisses und die Bedeutung des Vat. II • Einen Überblick über die Konfessionen und außerkirchl. Gemeinschaften haben • (sozial)ethische Fragen aus christlichem Geist beantworten können • Modelle theologisch-didaktisch begründeter Unterrichtsplanung kennen • Vermittlungsmodelle mit korrelativ-symboldidaktischem Ansatz ausarbeiten und praktisch erproben • Kennen der gestaltpädagogischen Grundanliegen • Bibliodrama als Methode ganzheitlichen Lernens einsetzen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • die Propheten Israels und ihr altorientalischer Hintergrund, die großen Propheten • prophetisch-politische Sozial- und Kultkritik Amos, Jesaia) • Kirche: Metaphern, Organisation, Kirchenbau, Amt in der Kirche • Evangelisch – katholisch, Fundamentalismus, Sekten • Tod und Leben, Sexualethik; christliche Soziallehre • Vermittlungsmodelle zu biblisch /alttestamentlichen Inhalten des LP 2000 • Beispiele von fächerübergreifendem und fächerverbindendem Unterricht 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Prophetische Literatur kritisch zur Leseordnung an Hochfesten in Verbindung setzen können (z.B. Advent- und Weihnachtszeit) • Gegenwärtige Erfahrungen von Kirche wahrnehmen und beurteilen können • (sozial)ethische Fragen der SS aufgreifen und christl. Antworten vermitteln können • Handlungskompetenz im eigenverantwortlichen Gestalten von RU erwerben • Theoriegeleitet persönliches Heilsgeschehen und heilsames Wachsen reflektieren • Kreative Mittel, Stille- und Gebetsmöglichkeiten altersgemäß einsetzen können 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuellst bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	0.75	E	0.25			1	13	1.00	Propheten des Alten Testaments	FW
2):	S	0.75			K	0.25	1	13	1.00	Kirche und Ökumene	FW
3):	S	0.75			K	0.25	1	13	1.00	Ethische Themen im Religionunterricht	FW
4):	S	0.75			K	0.25	1	13	1.00	Sozialethische Themenstellungen	FW
5):	S	1.00					1	13	1.00	Didaktik der Neuen Mittelschule 3	FW
6):	S	1.00					1	13	1.00	Didaktik der Neuen Mittelschule 4	FW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	R-K7 / THEOLOGIE 7: Theologische Schwerpunktthemen 3		
Kurzzeichen:	ARL6KB		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:6
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Elisabeth Caloun		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Biblische Auslegungsmethoden und bibeldidaktische Modelle kennenlernen, an Beispielen erproben und deren Chancen und Grenzen reflektieren • Exemplarische Inhalte und deren Vermittlung in die spezifische Lebenswelt der HS-Schüler/innen kennenlernen • Interessensgebiete und religiöse Disposition der PTS-Schüler wahrnehmen und durch projektorientierten und fächerverbindenden RU weiterführen • unterschiedliche Unterrichtssituationen analysieren und darauf reagieren können • Singen, Musik und künstlerische Gestaltung als integrierenden Bestandteil der Liturgie verstehen • die eigene Rolle als Religionslehrer/in kritisch reflektieren können 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Das atl. Geschichtswerk: Saul David, Salomon u.a. • Apostolische Väter, Apokryphe, Kanonbildung • systemisch konstruktivistische, person- und themenzentrierte Didaktiken • Musik, Gesang und Kunst als Form christlicher Spiritualität • Rolle der Religionslehrerin, Rollenerwartungen, -konflikte • Analysen von Unterrichtssituationen (Störungen) 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Fachwissen im Hinblick auf Entwicklungsstufe und Lebenswelt der SS ohne inhaltliche Ausdünnung übersetzen können • Erkennen unterschiedlicher Unterrichtsstile und unterschiedlichen Unterrichtsaufbaues • die eigene Rollenidentität finden • Kenntnis religiösen Liedgutes und Sensibilität für dessen gute Auswahl • Kunsterfahrungen kindgerecht zur religiösen Vermittlung einsetzen können • mit herausfordernden Unterrichtssituationen professionell umgehen können 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik): 6	Schulpraxis: Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuellst bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	0.75			K	0.25	1	13	1.00	Schlüsselthemen in der Bibel – Bibeldidaktik	FW
2):	S	0.75			K	0.25	1	13	1.00	Apostolische Väter, Apokryphe, Dogmengeschichte	FW
3):	S	0.75			K	0.25	1	13	1.00	Didaktik NMS und Person	FW
4):	S	0.75			K	0.25	1	13	1.00	Didaktik der Polytechnischen Schule	FW
5):	S	0.75			K	0.25	1	13	1.00	Musisches und künstlerisches Gestalten und Religionsunterricht	FW
6):	S	1.00					1	13	1.00	Lehrverhaltenstraining	FW

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	Studieneingangsphase		
Kurzzeichen:	ANM1ST1		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	studienfachbereichsspezifisches Modul X studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 1
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Cornelia Kittinger		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • In einem atmosphärisch günstigen Raum beginnen • Unterricht erleben, planen, durchführen und auswerten • Erste Selbstwahrnehmung in der LehrerInnenrolle • Die Buntheit der NMS sehen • Überprüfen der Berufswahl • Erste Schritte zur Teambildung machen • Sich mit eigenen Schulerfahrungen und Lehrer/innenbildern auseinandersetzen • Grundlegende Aspekte humanwissenschaftlicher Erkenntnisse kennenlernen • In die Rolle ihrer zukünftigen Schüler/-innen versetzen, indem sie Unterrichtssequenzen in den unterschiedlichen Fächern unter dem Gesichtspunkt der Exemplarizität selbst erleben • Ausgehend von der Praxis unterschiedliche Zugangsweisen bei der Erarbeitung von Inhalten aus der Fachliteratur kritisch vergleichen und Stellung nehmen können • Einführung in die Inhalte und die Fachdidaktik des Erst- und Zweitfaches 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsbeobachtung- und Reflexion (Beziehungs- und Fachebene) • Entsprechende Fachliteratur • Sachinhalte der Fächer der Sekundarstufe I • Unterrichtsplanung • Feedback • Dokumentation • Die Inhalte des NMS-Lehrplanes, Methoden der Unterrichtsvermittlung 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft und Fähigkeit, die fachliche und pädagogische Eignung einzuschätzen • Entwicklungsprozesse dokumentieren, präsentieren, kritisch reflektieren, methodenflexibel wählen und begründen • Entwicklung von Reflexionskompetenz des eigenen Verhaltens • Erste Planungsschritte für Unterrichtssequenzen im Team durchführen 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften: 2	Fachwissenschaften (-didaktik): 1	Schulpraxis: 2 Ergänzende Studien: 1
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Humanwissenschaften, Fach, Fachdidaktik		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch, Englisch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	13	1.00	Fach- und fachdidaktische Aspekte der Schulpraxis - Zweitfach	SP
2):	S	1.00					1	13	1.00	Fachdidaktische Aspekte - Erstfach	FW
3):	S	2.00					2	26	2.00	Humanwissenschaftliche Aspekte, Selbsterfahrung, Sprache und Stimme	HW
4):	Ü	1.00					1	13	1.00	Schulpraxis	SP
5):	Ü	1.00					1	13	1.00	Einführung in die Bibliothek, E-Learning	ES
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	Schulpraktische Studien 1		
Kurzzeichen:	ANM1SP1		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt: 1	Studienjahr: 1	Semester: 1/2
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	2 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Emmerich Boxhofer		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Der gesamten Berufspraxis übergeordnet sind folgende Prinzipien zu beachten: • Von einfachen zu komplexen Situationen • Zunehmende Selbständigkeit, Selbsttätigkeit und Verantwortung • Fähigkeit und Bereitschaft, eigenes Handeln zu reflektieren und zur Diskussion zu stellen • Zunehmende Professionalisierung • Persönliche und beruflich relevante Fragestellungen, wie Entwicklungsziele und Schwerpunkte erkennen, formulieren und der Diskussion zugänglich machen • An Fragestellungen, Entwicklungszielen und Schwerpunkten verantwortungsbewusst und gezielt arbeiten • Die Arbeit reflektieren und dokumentieren • Diese Ziele sind spezifiziert und durch unten genannte Kompetenzen beispielhaft konkretisiert • Reflexives Verständnis für individuelle Lernprozesse entwickeln • Den Begriff "Rückwärtiges Lerndesign" verstehen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Das 5-K-Modell • Angeleitete Unterrichtsplanung • Unterrichtsbeobachtung • Unterrichtssituationen und Sozialformen • Beziehung zu Schülern • Diversität und Differenz 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Angeleitet zielgerichtet Unterricht planen, durchführen und auswerten • Unterricht beobachten, in der Folge Beobachtungen schriftlich festhalten • Grundlegende Lehrerkompetenzen erkennen, ausprobieren und üben: Aufmerksamkeit zentrieren, Beziehungen herstellen und gestalten, die Gangbarkeit verschiedener Sozialformen und Handlungsmuster erproben,... • Grundlegende Merkmale der persönlichen Didaktik erkennen und gezielt auf ihre Brauchbarkeit in verschiedenen Situationen untersuchen • Sprachkompetenz (Unterrichtssprache) pflegen • Bedeutsamkeit einer reflexiven Grundhaltung verinnerlichen 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik):	Schulpraxis: 6 Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Humanwissenschaften, Fach, Fachdidaktik		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch, Englisch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	P	4.00					4	52	4.00	Schulpraxis	SP
2):	S	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Entwicklungsberatung	SP
3):											
4):											
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	Schulpraktische Studien 2 und Darstellendes Spiel, Gebrauchsgrafik		
Kurzzeichen:	ANM3SP2		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:3
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Emmerich Boxhofer		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Studieneingangsphase und Schulpraktische Studien 1		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Der gesamten Berufspraxis übergeordnet sind folgende Prinzipien zu beachten: • von einfachen zu komplexen Situationen • zunehmende Selbständigkeit, Selbsttätigkeit und Verantwortung • Fähigkeit und Bereitschaft, eigenes Handeln zu reflektieren und zur Diskussion zu stellen • Zunehmende Professionalisierung • Persönliche und beruflich relevante Fragestellungen, wie Entwicklungsziele und Schwerpunkte erkennen, formulieren und der Diskussion zugänglich machen • An Fragestellungen, Entwicklungszielen und Schwerpunkten verantwortungsbewusst und gezielt arbeiten • Die Arbeit reflektieren und dokumentieren • Zunehmend Unterricht selbstständig planen, durchführen und auswerten • Prozesse und Ergebnisse dokumentieren • Kollegiale Unterrichtsbeobachtungen dokumentieren und begründete Rückmeldungen geben (Kollegiale Beratung) • Beziehungen zu Schülerinnen und Schülern aufbauen und Bedingungen für erfolgreiches Lernen in der Klasse schaffen • Den Medieneinsatz vielfältig gestalten • Anwendung drama- und theaterpädagogischer Methoden für personales und soziales Lernen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Umfassendere Planungen • Unterrichtsbeobachtungen • Zunehmend selbstständige Unterrichtsgestaltung • Dokumentation und Präsentation der eigenen persönlichen und beruflichen Entwicklung • Besonders bedeutsame Unterrichtsinhalte der Sekundarstufe 1 • Medieneinsatz, Differenzierung, Allgemeine Bildungsziele • Übungen und Spiele zu Interaktion und Kommunikation, Team- und Gruppenbildung zur Konfliktbewältigung 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Zunehmend eigenständig Unterricht planen, durchführen und auswerten • Informationen an die Schüler/innen klar strukturieren und selbstständige Arbeitsphasen einbauen • Eigene Schwerpunktsetzungen konsequent verfolgen und Prozesse und Ergebnisse dokumentieren • Bei kollegialen Hospitationen gezielt Rückmeldungen geben können • Zu Kindern eine positive Beziehung aufbauen und im Klassenzimmer ein menschliches und angstfreies Klima für erfolgreiches Lernen schaffen. • Medien im Unterricht sinnvoll einsetzen. • Notwendige Sachinformationen ausfindig machen • Angemessene methodische Gliederungen in eine Unterrichtsvorbereitung einarbeiten • Unterricht zu einem Thema bedarfsgerecht organisieren, didaktisch aufbereitete Materialien erstellen • Übungen und Spiele zur Steigerung des pädagogischen Reflexions- und Handlungspotentials (Eigen- und Fremdwahrnehmung...) 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik):	Schulpraxis: 6 Ergänzende Studien:
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Humanwissenschaften, Fach, Fachdidaktik		

Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.
Sprache:	Deutsch, Englisch

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	P	2.00					2	26	2.00	Schulpraxis	SP
2):	S	1.00					1	38	2.00	Unterrichtsplanung	SP
3):	S	1.00					1	13	1.00	Darstellendes Spiel / Schulschrift	SP
4):	S	0.50			K	0.50	1	13	1.00	Entwicklungsberatung	SP
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	Schulpraktische Studien 3 und Sprecherziehung		
Kurzzeichen:	ANM4SP3		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:4
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Emmerich Boxhofer		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Schulpraktische Studien 2		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Zunehmende Selbständigkeit, Selbsttätigkeit und Verantwortung, zunehmende Professionalisierung sollen dokumentiert werden • Persönliche und beruflich relevante Fragestellungen, wie Entwicklungsziele und Schwerpunkte erkennen, formulieren und der Diskussion zugänglich machen • An Fragestellungen, Entwicklungszielen und Schwerpunkten verantwortungsbewusst und gezielt arbeiten. • Die Arbeit reflektieren und dokumentieren • Ganze Unterrichtseinheiten umfassend und eigenständig planen. • Ganze Unterrichtseinheiten in Eigenverantwortung durchführen. • Instrumente zur Selbsteinschätzung kontinuierlich anwenden. • Grundlagen zu Sprache und Stimme kennen und entsprechende Übungen dazu durchführen • Maßnahmen zur Diversität und Differenz ergreifen können • Unterricht im Team durchführen können 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsplanungen • Unterrichtsgestaltungen und Reflexionen • kollegiale Hospitationen und schwerpunktmäßige Unterrichtsbeobachtungen • Gespräche mit Schülern/-innen (soziales Lernen in der Gruppe, individuelle Betreuungen) • Schüler/innen in schwierigen Lebenssituationen (Frustration-Aggression) • Lernkontrolle • Leistungsbeurteilung • Konfliktsituationen • Begabten- und Begabungsförderung 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstständiges Arbeiten von Schülern/innen fördern (Methodenkompetenz) • fachliche Vertiefungen nachweisen und didaktische Konzepte auf die eigene Gangbarkeit überprüfen (Fachkompetenz) • Orientierungen (Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung) überlegen, den Schülern/-innen anbieten und in exemplarischen Beispielen verdeutlichen • Unterrichtssituationen analysieren und eigene Wege zur Lösung von Problemen auf der Basis entsprechender Fachliteratur suchen • Beziehungen zu Schülern/innen aufbauen und individuelle Fördermaßnahmen erproben (Selbst- und Sozialkompetenz) • Soziales Lernen fördern und zu Wertklärungen anregen • exemplarische, modellhafte Themen ausarbeiten, der Gruppe vorstellen und reflektieren • Methodenvielfalt mit den eigenen Vorlieben und Begabungen abstimmen und in der Unterrichtsgestaltung nachweisen • Bildungskonzepte und ihre Anliegen bewusst mit der Arbeit in der Praxisschule in Verbindung bringen und reflektieren. • Beispiele der eigenen Beziehungsarbeit in der Praxisschule dokumentieren. • Grundlagen zu Sprache und Stimme • die persönliche und berufliche Entwicklung dokumentieren und präsentieren. • Fähigkeiten entwickeln, in der Klasse auftauchende Konflikte und Schwierigkeiten zu bewältigen. • soziales Lernen fördern und versuchen aus der heterogenen Klasse eine Gemeinschaft von Menschen zu bilden, die sich gegenseitig akzeptieren und unterstützen. • Medienkompetenz weiter ausbauen • notwendige Sachinformationen ausfindig machen • angemessene methodische Gliederungen in eine Unterrichtsvorbereitung einarbeiten 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Unterricht zu einem Thema bedarfsgerecht organisieren, didaktisch aufbereitete Materialien erstellen • Differenzierten Unterricht planen und durchführen können
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften: Fachwissenschaften Schulpraxis: 6 Ergänzende Studien: (-didaktik):
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Humanwissenschaften, Fach, Fachdidaktik
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.
Sprache:	Deutsch, Englisch

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	P	2.00					2	26	2.00	Schulpraxis	SP
2):	S	0.50			T	0.50	1	13	1.00	Entwicklungsberatung	SP
3):	S	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Unterrichtsplanung	SP
4):	S	1.00					1	13	1.00	Sprache und Stimme	SP
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	Schulpraktische Studien 4 und Fördern (Standards)		
Kurzzeichen:	ANM5SP4		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:5/6
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	2 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Emmerich Boxhofer		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Schulpraktische Studien 3		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Der gesamten Berufspraxis übergeordnet sind folgende Prinzipien zu beachten: • von einfachen zu komplexen Situationen • zunehmende Selbständigkeit, Selbsttätigkeit und Verantwortung • Fähigkeit und Bereitschaft, eigenes Handeln zu reflektieren und zur Diskussion zu stellen • zunehmende Professionalisierung • sind persönliche und beruflich relevante Fragestellungen, wie Entwicklungsziele und Schwerpunkte erkennen, formulieren und der Diskussion zugänglich machen • ist an den Fragestellungen, Entwicklungszielen und Schwerpunkten verantwortungsbewusst und gezielt zu arbeiten • ist die Arbeit zu reflektieren und dokumentieren • Diese Ziele sind spezifiziert und durch unten genannte Kompetenzen beispielhaft konkretisiert • weitere fachliche und fachdidaktische Vertiefungen im Zusammenhang mit der Unterrichtsgestaltung anstreben • Methodenvielfalt in der Unterrichtsgestaltung bewusst einsetzen und ihre Sinnhaftigkeit für Lernprozesse begründen. • Offene Lernformen erproben und reflektieren, Erfahrungen damit auch beschreiben und evaluieren. • Reformpädagogische Konzepte kennen und Elemente in der eigenen Unterrichtsgestaltung verwirklichen • Den eigenen Unterricht evaluieren, von Schüler/innen gezielt Rückmeldungen einholen (Aktionsforschung) • Für den Unterricht geeignete Förderdiagnoseinstrumente kennen, sie an Zielgruppen orientiert auswählen und auf ihre Brauchbarkeit überprüfen • Für die Erst- und Zweitfächer Standards kennen, selbst Standards aufgrund der eigenen Praxiserfahrung formulieren und die Grenzen der Standards ausloten • Teamarbeit und Entwicklung von Lerndesigns als kollegiales Lernen und Lehren verwirklichen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Lernhilfen und Lernförderung, Begabungsförderung • Gestaltung von Förderunterricht • Übertrittsproblematik Volksschule-weiterführende Schulen • Unterrichtsgestaltungen und Reflexionen • kollegiale Hospitationen und schwerpunktmäßige Unterrichtsbeobachtungen • reformpädagogische Konzepte und offene Unterrichtsformen • Formen und Möglichkeiten der Evaluation des eigenen Unterrichts • Förderdiagnostische Testverfahren, differenzierte Diagnoseinstrumente • Bildungsstandards und Kompetenzen in den Erstfächern der Hauptschule • Testverfahren wie Salzburger Lesescreening, Testsoftware uvm. • Formative und partizipative Leistungsbewertung 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche und fachdidaktische Vertiefungen nachweisen, Methodenrepertoire erweitern • Erfahrungen mit offenen Lernformen dokumentieren • Evaluation des eigenen Unterrichts auswerten und dokumentieren • Die persönliche und berufliche Entwicklung dokumentieren und präsentieren • Kompetenzen zu schüler/innenunterstützendem Handeln entwickeln und zum Diagnostizieren von Problemen, um darauf angemessen reagieren können • Soziales Verhalten aufbauen und fördern • Lernstrategien vermitteln und Lernprozesse begleiten • Geeignete Diagnoseinstrumente auswählen, Test durchführen und die Ergebnisse ansprechend darstellen 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Den Umgang mit Diagnoseinstrumenten beherrschen, Ergebnisse entsprechend den fachdidaktischen Gesichtspunkten interpretieren • Förderpläne erstellen und Fördermaßnahmen durchführen • Gemeinsam mit Schülern und Eltern Ziele setzen und dafür Vorgehensweisen vereinbaren • individuelle Förderprogramme entwickeln, zusammenstellen und durchführen • Die Bedeutung der Mehrsprachigkeit erkennen und Maßnahmen zur sprachlichen Akzeptanz entwickeln • Wissenschaftlich fundierte Reflexionsfähigkeit für individuelle Lernprozesse beherrschen
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften: Fachwissenschaften Schulpraxis: 6 Ergänzende Studien: (-didaktik):
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Humanwissenschaften, Fach, Fachdidaktik
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.
Sprache:	Deutsch, Englisch

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	P	3.00			K	2.00	5	65	5.00	Schulpraxis, Entwicklungsberatung, Unterrichtsanalyse	SP
2):					K	1.00	1	13	1.00	Fördern	SP
3):											
4):											
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	Schulpraktische Studien 5 und Medienpädagogik		
Kurzzeichen:	ANM6SP5		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul X Aufbaumodul	studienfachbereichsspezifisches Modul X studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:6
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Emmerich Boxhofer		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Schulpraktische Studien 3; Kompetenzen im Bereich "Erste Hilfe" im Ausmaß von mindestens 16 Unterrichtseinheiten, wobei der Zeitpunkt der Ablegung des Kurses nicht länger als 3 Jahre zurückliegen darf. Nachweis des "Europäischen Computerführerscheins" (ECDL).		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Konzept für Schulveranstaltungen, schulische und außerschulische Projekte erstellen, durchführen, dokumentieren, präsentieren, evaluieren und reflektieren • Langfristige und mittelfristige Planungen erstellen • Konkrete Bezüge zu Bildungs- und Erziehungszielen des Lehrplanes bei der Planung herstellen • Weitgehend selbstständige Unterrichtsgestaltung anstreben und Verantwortung übernehmen • Lernergebnisse überprüfen und Konsequenzen für die weitere Arbeit überlegen (Individualisierung) • Den Umgang miteinander im Lehrer/innenkollegium wahrnehmen und die eigene Position dazu überdenken. • Formen der Schulpartnerschaft kennenlernen: Sich für die Elternarbeit (Dialogbereitschaft, Kommunikation) an der Praxisschule interessieren und eigene Ideen und Einstellungen dazu überlegen • Organisation und Abläufe in der Praxisschule kennenlernen und administrative und organisatorische Aufgaben übernehmen • Die eigene Arbeit als Lehrer/in mit geeigneten Methoden evaluieren • Sich mit den Medien der Gegenwart kritisch auseinander setzen und Medienkompetenz in eigenen kleinen Medienprojekten nachweisen und den Medienkonsum der Schüler untersuchen • Online-Dienste kennen und kritisch bewerten, kommerzielle und nicht-kommerzielle Manipulation in Medien bewerten, Strategien der Werbung kennen und sich davon distanzieren • E-Learning-Szenarien situationsgerecht in den Unterricht integrieren 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • exemplarische Projekte wie z.B. Schulfest, Ausstellung, Museumsbesuch, Galeriebesuch, Dialogveranstaltungen, Exkursionen • langfristige und mittelfristige Planungen • eigenständige Unterrichtsgestaltung • Methoden der Leistungserhebung und Lerndiagnose • Möglichkeiten der individuellen Förderung von Schülern/innen (regionale Förderkonzepte) • Soziales Lernen, Mediation, Umgang mit erzieherischen Schwierigkeiten • Elternarbeit, Schulpartnerschaft • Schulklima, Arbeitsklima, Bereitschaft zur Zusammenarbeit • Funktion und Bedeutung von Medien in Lehr- und Lernprozessen • Bezug zur empirischen Lehr- und Lernforschung und zur allgemeinen Pädagogik und Didaktik • Reflektierter Medienkonsum und kritischer Umgang mit Medienangeboten • Entwicklung, Nutzung und Wirkung, den Gefahren der Massenmedien • Medien des Unterrichts sind: Internet, Lernprogramme, Standardsoftware, Computerspiele, (Sach-)Buch, Bibliothek, Zeitungen und (Jugend-)Zeitschriften, Film und TV • Arbeiten mit Lernplattformen und E-Portfolio-Systemen 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Planungen auf mehreren Ebenen erstellen können (langfristig, mittelfristig, kurzfristig) • Allgemeine und spezielle Bildungsziele in der Planung umsetzen können • Für den Zeitraum des Praxisblockes Mitverantwortung für die Unterrichtsgestaltung, den Lernerfolg der Schüler/innen und das Schulleben übernehmen • Lernergebnisse überprüfen und individuelle Fördermaßnahmen mit den Schülern/innen besprechen können 		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	1.00					1	38	2.00	Alternative Konzepte in Erziehung und Unterricht	SP
2):	Ü	1.00					1	38	2.00	Kommunikationstraining, Evaluation in der Praxis	SP
3):	S	1.00					1	13	1.00	Medienpädagogik und Mediendidaktik	SP
4):					K	1.00	1	13	1.00	Medienpädagogik und Mediendidaktik	ES
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	Forschung und Entwicklung		
Kurzzeichen:	ANM3FE1		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul X studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:3/4
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	2 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Clemens Seyfried		
Voraussetzung für die Teilnahme:	Positive Beurteilung des vorangegangenen Seminars "Wissenschaftspropädeutik"		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	Erwerb von Kenntnissen über <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Konzepte und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens • die Vorgangsweise bei der Literaturrecherche und Internetrecherche • formale Kriterien bei der Verfassung wissenschaftlicher Texte • Methoden zur Steigerung von Textverständnis • unterschiedliche empirische Auswertungsmethoden • Entwicklung berufsfeldbezogener Fragestellungen im Kontext wissenschaftlichen Arbeitens 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens • Ansätze unterschiedlicher Forschungsmethoden • Methoden der Hermeneutik, der Aktionsforschung, der qualitativen und quantitativen empirischen Forschung • statistische Verfahren im Kontext sozialwissenschaftlicher Fragestellungen • Integration berufsfeldbezogener Erfahrungen und wissenschaftlicher Denkweise 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	Zertifizierbare Hauptkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens wie z. B. Literaturrecherche, Recherche im Internet • Anwendung unterschiedlicher wissenschaftlicher Forschungsmethoden wie z. B. hermeneutischer, qualitativer und quantitativer Vorgehensweise • Verfassen wissenschaftlicher Texte, insbesondere im Kontext der Diplomarbeit (von der Entwicklung der Fragestellung zur Präsentation der Arbeit) 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik):	Schulpraxis: Ergänzende Studien: 6
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	Ü	1.00	E	1.50			2.5	45	3.00	Forschungsfragen im Praxisfeld - forschende Praxis	ES
2):	S	1.00	E	1.50			2.5	45	3.00	Praxis und Theorie als Einheit pädagogischer Arbeit	ES
3):											
4):											
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	Schulrecht		
Kurzzeichen:	ANM6SR1		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	X Basismodul Aufbaumodul	X studienfachbereichsspezifisches Modul studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:3	Semester:6
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	1 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Josef Niedermaier		
Voraussetzung für die Teilnahme:	---		
Anzahl der Credits:	2		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundlagen für die künftige Tätigkeit als Lehrkraft an allgemein bildenden Pflichtschulen 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • verfassungsrechtliche Grundlagen des österr. Schulwesens; • Schulunterrichtsrecht (Schulunterrichtsgesetz und Verordnungen, insbesondere Leistungsbeurteilungs- und Schulveranstaltungenverordnung), wobei insbesondere die Grundzüge des Verfahrens, die Verwaltungsaufgaben der Schule, die Aufgaben des Lehrers und Schulleiters und Lehrerkonferenzen behandelt werden; • Schulpflichtrecht, Schulorganisationsrecht, Schulzeitrecht, Religionsunterrichtsrecht, Grundzüge des Privatschulrechts, Schulverwaltung, Dienstrecht, Einführung in das Rechtsinformationssystem (RIS); 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für die rechtlichen Grundlagen der äußeren und inneren rechtlichen Ordnung des Schulwesens und die Kenntnis dieser Ordnung insoweit, dass die Aufgaben des Lehrberufs erfüllt werden können; • Fähigkeit, die relevanten Rechtsnormen zu finden, besonders unter Zuhilfenahme des Rechtsinformationssystems (RIS); 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik):	Schulpraxis: Ergänzende Studien: 2
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	V	1.00			K	1.00	2	26	2.00	Schulrecht	ES
2):											
3):											
4):											
5):											
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche

Modulthema:	IKT, Lern- und Leistungskontrolle		
Kurzzeichen:	ANM3IL1		
Kategorie (Modulart):	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Basismodul Aufbaumodul	studienfachbereichsspezifisches Modul X studienfachbereichsübergreifendes Modul studiengangübergreifendes Modul
Niveaustufe:	Studienabschnitt:2	Studienjahr:2	Semester:3/4
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	2 Sem. / jährlich		
Modulverantwortliche/r:	Petra Traxler		
Voraussetzung für die Teilnahme:	ECDL - Der Europäische Computerführerschein muss bis zum Ende des 1. Studienabschnitt zur Gänze abgelegt sein.		
Anzahl der Credits:	6		
Bildungsziel(e):	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbauend auf die technischen Grundkenntnisse des ECDL informationstechnische Werkzeuge aus dem Bereiche der Unterrichtsvorbereitung an praktischen Beispielen einsetzen und diese auch im Unterrichtsgeschehen mit Schülern verwenden • In der Lage sein, Softwareprodukte für die verschieden Fachbereiche anhand eines selbst erstellten Kriterienkataloges analysieren und bewerten • Lernprozesse und Lernergebnisse erfassen, steuern und bewerten • Leistungsbeurteilung im Erst- und Zweitfach • Mit Hilfe der IKT Ergebnisse und Entwicklungen dokumentieren und differenzierte Fördermaterialien selbst entwickeln 		
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendungsorientierter Einsatz von Softwarewerkzeugen wie Office-Software, Trainings- und Überprüfungssoftware (Clic, Hot Potatoes, Mediator) • Lernplattformen als E-Learning-Basis • Erstellung einer Kriterienliste für Unterrichtssoftware und Bewertung von Lern- und Edutainmaint-Programmen des Pflichtschulbereichs • Wissenschaftliche und philosophische Hintergründe von Fördern und Diagnostizieren • Leistungsbeurteilung, Schularbeiten, Zeugnisnote • Bezugsnormen 		
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Zertifizierbare Hauptkompetenzen: • Informationstechnologische Werkzeuge in den jeweiligen Fachbereichen ihres Unterrichtes und der Unterrichtsvorbereitung bewerten, einsetzen und in ihre Auswirkung reflektieren • Leistungserhebungen, -beurteilungen durchführen • Reflektierte Bearbeitung des erworbenen Wissens inklusive der Transferleistungen auf der Handlungsebene 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften:	Fachwissenschaften (-didaktik):	Schulpraxis: 4 Ergänzende Studien: 2
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Lebensbedingungen im Wandel - 4. Semester		
Literatur:	Aktuelle Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester bekannt gegeben.		
Leistungsnachweis:	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.		
Sprache:	Deutsch		

Lehr- und Lernformen:

	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB
1):	S	2.00					2	26	2.00	Anwendung von informationstechnischen Werkzeugen	ES
2):	S	1.00					1	13	1.00	Qualitätssicherung / Lernkontrolle und Leistungsbeurteilung	SP
3):	S	0.50	E	0.50			1	13	1.00	Diagnose, Test- und Fördermaterialien 1	SP
4):	S	0.50	E	0.50			1	13	1.00	Diagnose, Test- und Fördermaterialien 2	SP
5):	P	1.00					1	13	1.00	Leistungsfeststellung, Diagnose, Test- und Fördermaterialien in der schulpraktischen Umsetzung	SP
6):											

1) Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche